

MIT REISE-ATLAS

THÜRINGEN

APOLDA: EINE DESIGNSTADT GIBT DEN TON AN

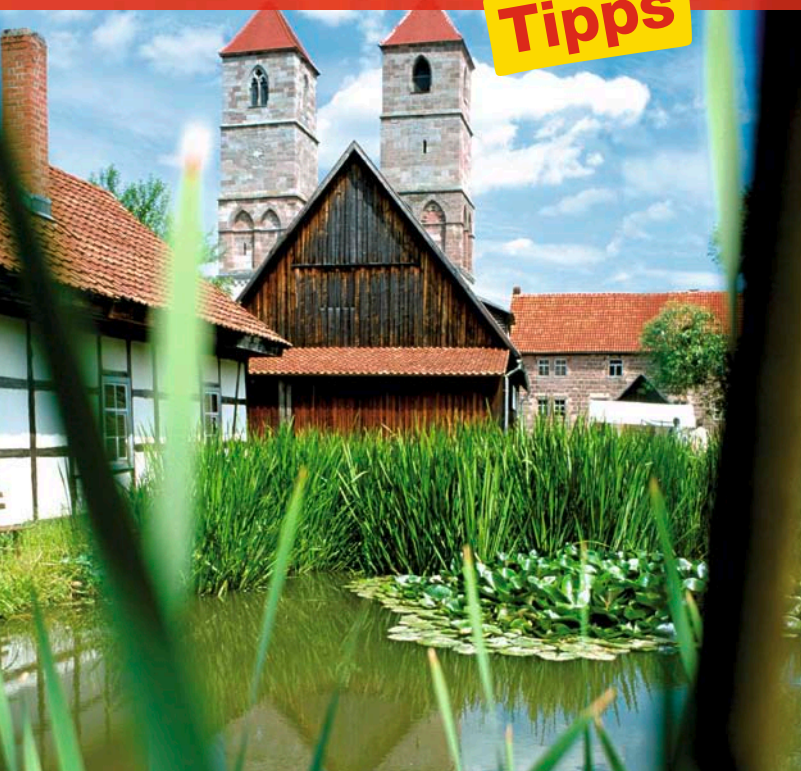
Die besten Concept-Stores und Shopping-Adressen

UNTERIRDISCHE MÄRCHENWELT

Die Feengrotten von Saalfeld

Reisen mit

**Insider
Tipps**





DIE BESTEN MARCO POLO INSIDER-TIPPS

Auf einen Blick: Die Top 15 unserer Insider-Tipps lassen Sie einfach mehr erleben

Insider Tipp

Baden mit Musik und Licht

Liquid Sound, flüssiger Klang: Der Name steht für Entspannung im supermodernen Badetempel Toskana Therme in Bad Sulza (Seite 105)

Insider Tipp

Jazz mit elektrisierenden Programmen

Zur Jazzmeile Thüringen spielen bekannte und unbekannte Formationen aus vielen Ländern auf (Seite 23)

Insider Tipp

Meister Petz und das Wolfsrudel

Von einem Gittertunnel aus können Besucher die Tiere im Worbiser Park hautnah beobachten (Seite 108)

Insider Tipp

Theater, Musik und Filme

Das Sommerfestival Musicarena in Jena hat sich über Thüringen hinaus einen Ruf erworben (Seite 23)

Insider Tipp

Orte der Ruhe und Besinnlichkeit

Liebevoll gestaltete Gärten und Parkanlagen in Bad Langensalza (Seite 33)

Insider Tipp

Aus der Vogelperspektive

Der Naturpark Hainich hält etwas Besonderes bereit: den Baumkronenpfad (Seite 34)

Insider Tipp

Wachturm und Stacheldraht

Erinnerung an den „Eisernen Vorhang“ im Grenzland-Museum Eichsfeld (Seite 34)

Insider Tipp

Grüne Oase

Herders Hausgarten in Weimar überrascht mit seiner natürlichen Üppigkeit (Seite 48)

Insider Tipp

Mittelalter live erleben

Lutherschmaus und Luther-Schauspiel in den Lutherstuben im Eisenacher Hof (Seite 54)

Insider Tipp

Naturwunder aus Fels

In der Nähe von Eisenach lockt die romantische, tief eingeschnittene Drachenschlucht (Seite 55)

Insider Tipp

Nichts ist schöner als Fliegen

Wie die Großen der Sportszene von der Schanze abheben – beim Skifliegen für jedermann in Steinach (Seite 97)

Insider Tipp

Tausend interessante Dinge

Kunst und Kulinarisches aus aller Welt in der Galerie Arche in Ilmenau (Seite 58)

Insider Tipp

Wie im Toten Meer auf dem Wasser liegen

Die 15-prozentige Sole im Keltenbad in Bad Salzungen macht es möglich (Seite 71)

Insider Tipp

Glasbläsern über die Schulter schauen

In Lauscha stehen die Türen mehrerer Werkstätten für Besucher offen (Seite 95)

Insider Tipp

600 Züge auf 30 km Gleisen

Die weltgrößte Modellbahnschau in Wiehe fasziniert auf 12000 m² (Seite 109)

THÜRINGEN



> Wir lieben die Naturschönheiten, die zahlreichen Burgen und Schlösser, die Erinnerungsstätten für große Geister, die geschichtsträchtigen Orte und die kulturelle Vielfalt.

MARCO POLO Autoren

Kerstin Sucher und Bernd Wurlitzer

(siehe S. 130)

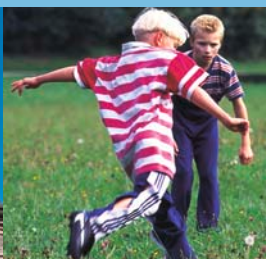
Weiterer MARCO POLO Titel:

Weimar

Spezielle News, Lesermeinungen und Angebote zu Thüringen:

www.marcopolo.de/thueringen

THÜRINGEN



> SYMBOLE



MARCO POLO INSIDER-TIPPS
Von unseren Autoren für Sie entdeckt



MARCO POLO HIGHLIGHTS
Alles, was Sie in Thüringen kennen sollten



SCHÖNE AUSSICHT



WLAN-HOTSPOT



HIER TRIFFT SICH DIE SZENE

> PREISKATEGORIEN

HOTELS

€€€ über 100 Euro
€€ 75–100 Euro
€ unter 75 Euro
Die Preise gelten für zwei Personen im Doppelzimmer mit Frühstück in der Hochsaison

RESTAURANTS

€€€ über 16 Euro
€€ 12–16 Euro
€ unter 12 Euro
Die Preise beziehen sich auf ein Hauptgericht ohne Vor- und Nachspeise und ohne Getränke

> KARTEN

[118 A1] Seitenzahlen und Koordinaten für den Reiseatlas Thüringen
[0 A1] Koordinaten für die Karten Erfurt und Weimar im hinteren Umschlag
[0] außerhalb des Kartenausschnitts

Zu Ihrer Orientierung sind auch die Orte mit Koordinaten versehen, die nicht im Reiseatlas eingetragen sind

■ **DIE BESTEN MARCO POLO INSIDER-TIPPS UMSCHLAG**
■ **DIE BESTEN MARCO POLO HIGHLIGHTS 4**

■ **AUFTAKT 6**

■ **SZENE 12**

■ **STICHWORTE 16**

■ **EVENTS, FESTE & MEHR 22**

■ **ESSEN & TRINKEN 24**

■ **EINKAUFEN 28**

■ **NORDTHÜRINGEN 30**

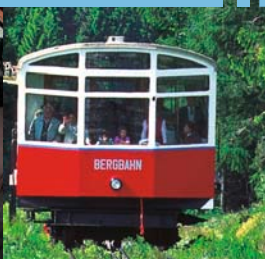
■ **LANDESMITTE 38**

■ **THÜRINGER WALD 50**

■ **VORDERRHÖN UND WERRATAL 68**

■ **AN SAALE, ELSTER UND PLEISSE 76**

INHALT



> SZENE

S. 12–15: Trends, Entdeckungen, Hotspots! Was wann wo in Thüringen los ist, verrät der MARCO POLO Szeneautor vor Ort

> 24 STUNDEN

S. 102/103: Action pur und einmalige Erlebnisse in 24 Stunden! MARCO POLO hat für Sie einen außergewöhnlichen Tag in Jena zusammengestellt

> LOW BUDGET

Viel erleben für wenig Geld! Wo Sie zu kleinen Preisen etwas Besonderes genießen und tolle Schnäppchen machen können:

Günstiges Sightseeing in Mühlhausen S. 34 | Preiswert Übernachten in Erfurt S. 49 | Tagesgerichte ab 4 Euro in Suhl S. 59 | Kostenloser Eintritt im Forstbotanischen Garten in Wasungen S. 72 | Eintritt frei: Orgelmusik in der Greizer Kirche St. Marien S. 85

> GUT ZU WISSEN

Was war wann? S. 10 | Spezialitäten S. 26 | Bücher & Filme S. 44 | Blogs & Podcasts S. 63 | www.marcopolo.de S. 112 | Was kostet wie viel? S. 113 | Wetter in Thüringen S. 115

AUF DEM TITEL

Apolda: Eine Designstadt gibt den Ton an S. 12
Unterirdische Märchenwelt S. 92

AUSFLÜGE & TOUREN	98
24 STUNDEN IN JENA	102
SPORT & AKTIVITÄTEN	104
MIT KINDERN UNTERWEGS	108
PRAKTISCHE HINWEISE	112
REISEATLAS THÜRINGEN	116
KARTENLEGENDE REISEATLAS	126
REGISTER	128
IMPRESSUM	129
UNSERE AUTOREN	130
BLOSS NICHT!	132



ENTDECKEN SIE THÜRINGEN!

Unsere Top 15 führen Sie an die traumhaftesten Orte und zu den spannendsten Sehenswürdigkeiten

Die Highlights sind in der Karte auf dem hinteren Umschlag eingetragen

1 Zwiebelmarkt Weimar

Beliebtes Volksfest mit kunstvoll geflochtenen Zwiebelzöpfen, Markt-treiben, Theater und Musik (Seite 23)

2 Mühlhausen

Mittelalterliches Flair verbreiten 400 denkmalgeschützte Bauwerke (Seite 31)

3 Panorama Museum

3000 Personen sind auf dem Riesengemälde im „Elefantenklo“ in Bad Frankenhausen zu sehen (Seite 36)

4 Kyffhäuser-Gebirge

Der Aufstieg über 232 Stufen im Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal wird bei schönem Wetter mit einem phantastischen Blick belohnt (Seite 37)

5 Schmalspurbahn

Ein Traum für Eisenbahnfans, wenn die Harzer Schmalspurbahn wie schon 1897 mit Dampf und Pfeifen von Nordhausen durch Wiesen, Felder und Wald zuckelt (Seite 37)

6 Domberg

Dom und Severikirche in Erfurt gehören zu den beeindruckendsten Architekturschöpfungen des Mittelalters. Vor dieser Kulisse finden alljährlich die Domstufenfestspiele statt (Seite 41)

7 Egapark Erfurt

Attraktives Ausstellungs-, Kultur- und Freizeitzentrum in Erfurt mit Zehntausenden von Blumen, Japanischem Garten und Rosengarten sowie einem Schmetterlingshaus (Seite 41)



> DIE BESTEN MARCO POLO HIGHLIGHTS

8 Goethe-Nationalmuseum

In Weimar trifft sich seit fast 200 Jahren die ganze Welt, um das Flair des großen Dichters zu erleben (Seite 47)

9 Wartburg

Deutschlands berühmteste Burg in Eisenach mit der Lutherstube und reichen Kunstschatzen steht auf der Welterbeliste der Unesco (Seite 53)

10 Oberhofer Sportanlagen

Trainingsstätte von Olympiasiegern und Weltmeistern im Biathlon, Skispringen und Rodeln (Seite 60)

11 Schmalkalden

Hallenkirche, Renaissanceschloss und eine Menge mittelalterliche Fachwerkhäuser (Seite 62)

12 Erlebnisbergwerk Merkers

Nahe Bad Salzungen geht es 500 m unter der Erde im Jeep 20 km weit durch Stollen zur Salzkristallgrotte (Seite 71)

13 Zeiss-Planetarium

Das älteste „Sternentheater“ der Welt in Jena verfügt über die modernste Technik von heute (Seite 87)

14 Feengrotten

Ein Kunstwerk aus Farben und Formen hat die Natur in 300 m Tiefe in den Schaugrotten in Saalfeld geschaffen (Seite 92)

15 Bleilochtalsperre

Deutschlands größter Stausee, ein Eldorado für Wassersportler (Seite 94)



WAS FÜR EINE REGION!

Hohenwarte-Stausee im Thüringer Schiefergebirge

An aerial photograph of a deep blue lake, likely the Müritzer See, surrounded by dense green forests. In the foreground, a rocky, light-colored mountain peak rises from the water's edge. The background shows rolling green hills under a clear sky.

AUFTAKT

➤ Thüringen, das grüne Herz in der Mitte Deutschlands, begeistert die Besucher mit seiner Vielfalt: kilometerweite Wälder mit dem berühmten Rennsteig, prachtvolle Schlösser und Burgen wie die unter Unesco-Schutz stehende Wartburg, international bekannte Städte wie Weimar, Eisenach, Erfurt und Jena, die mit Namen wie Johann Sebastian Bach, Martin Luther, Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich von Schiller verbunden sind. Aber auch traditionelle Feste und moderne Events, sportliche Angebote und eine schmackhafte Küche – in Thüringen ist all das vorhanden, was zu einem aktiven und erholsamen Urlaub gehört.

> „Die Gegend ist herrlich, herrlich“, schrieb Johann Wolfgang von Goethe aus dem thüringischen Ilmenau. Jahre später meinte er zu seinem Sekretär Johann Peter Eckermann: „Wo finden Sie auf einem so engen Fleck noch so viel Gutes ...“ Thüringen: Das sind dicht bewaldete Höhen, idyllische Täler, sanft geschwungene Höhenzüge und stille Dörfer, das sind Städte mit Sehenswürdigkeiten von europäischem Rang wie Erfurt, Mühlhausen, Eisenach und Weimar.

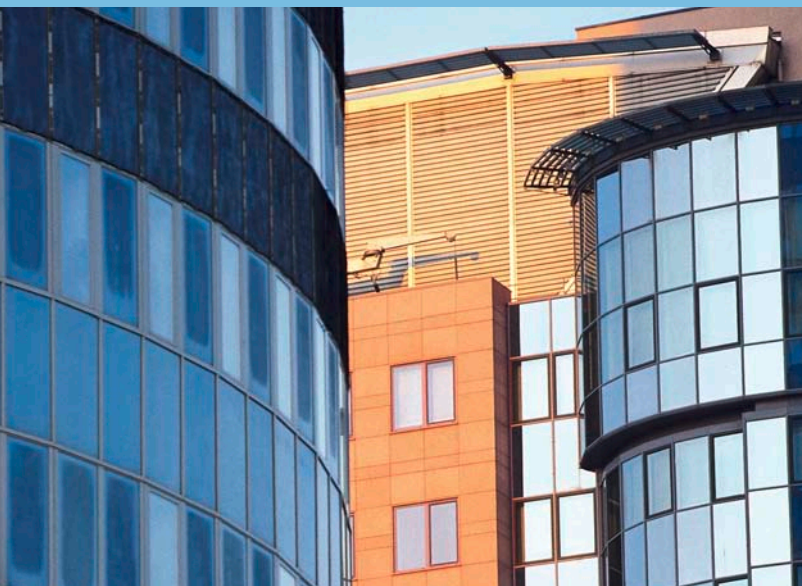
Zu Thüringen, der bedeutenden Kulturlandschaft, gehören auch große Namen, denen Reisende vielerorts begegnen. Denn Thüringen war Prominenten immer ein guter Ort zum Arbeiten und zum Leben: Martin Luther ebenso wie Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Max Reger, den Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Johann Gottlieb Fichte und Friedrich Wil-

helm Nietzsche wie den Architekten Walter Gropius und Henry van de Velde, allen voran jedoch Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich von Schiller, Deutschlands Dichterrfürsten.

> *16 000 km ausgeschilderte Wanderwege*

„Das grüne Herz Deutschlands“ wird Thüringen genannt. In der Tat: Seit der Einheit liegt es wieder in der Mitte Deutschlands – und mit dem Thüringer Wald und dem Thüringer Schiefergebirge kann es eine Menge Grün vorweisen. Doch mit dem, was die Natur ihnen geschenkt hat, waren die Thüringer nicht so recht zufrieden. Was Seen anbetrifft, wurden sie beispielsweise arg vernachlässigt. Hier halfen die Menschen nach und

Jena: moderne Architektur auf traditionsreichem Boden



stauten das Wasser von Flüssen und Bächen. Auf diese Weise entstand das „Thüringer Meer“ mit der Bleilochtalsperre, dem größten künstlichen Gewässer Deutschlands, und der Hohenwarte-Talsperre, die an dritter Stelle rangiert. Um die Landschaften zu erhalten, wurden großräumige Schutzgebiete geschaffen: die beiden Biosphärenreservate Rhön und Vesertal, die Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal, Kyffhäuser, Thüringer Wald und Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale sowie der Nationalpark Hainich.

Auf dem Gebirgskamm des Thüringer Waldes verläuft der mit einem weißen „R“ ausgeschilderte Rennsteig, der wohl bekannteste und traditionsreichste Wanderweg Deutschlands. Insgesamt gibt es in Thüringen 16000 km ausgeschilderte Wander-

wege, im Winter warten gespurte Loipen, weiße Pisten und lange Rodelbahnen.

Vielfältig sind heute die Möglichkeiten für aktive Betätigung. Auf den Seen kann man rudern, paddeln und surfen, die zahlreichen Erlebnisbäder machen mit originellen Einfällen auf sich aufmerksam. Nachtschwimmen gibt es ebenso wie Beachpartys. Es wird Tennis und Golf gespielt, gekegelt und die Bowlingkugel gerollt. Man trifft sich zum Squash, Badminton und Reiten, im Winter ist der Spaß mit Snowtubing garantiert und im Sommer mit Goldwaschen, Rafting und Flößen. Viele kommen auch, um sich verwöhnen zu lassen und zu entspannen. Der prall gefüllte Veranstaltungskalender bietet viel Abwechslung. In Jena, Ilmenau und Weimar prägen Tausende von Studenten das Stadtbild. Sie veranstalten Workcamps und Performances, laden zu Feten ein und haben viele Kneipen in Besitz genommen.

➤ Mehr als 400 Schlösser und Burgen

Mit „Thüringen sagenhaft“ werben die Touristiker, denn der Freistaat ist auch das Land der Burgen und Schlösser; besonders im Saaletal finden sich viele davon. Mehr als 400 Schlösser und Burgen insgesamt sollen es sein. An erster Stelle rangiert unbestritten die Wartburg bei Eisenach, ein Nationaldenkmal Deutschlands, das seit 1999 auf der Welterbeliste der Unesco steht. Wie kein



WAS WAR WANN?

Geschichtstabelle

um 400 Herausbildung des Thüringer Reiches

1080 Erstmale Erwähnung der Wartburg

1131 Ludwig I. aus dem Geschlecht der Ludowinger wird zum Landgrafen von Thüringen ernannt

1525 Entscheidungsschlacht im deutschen Bauernkrieg bei Frankenhausen

1572 Fortsetzung der Kleinstaaterei, die Herzogtümer Sachsen-Weimar, Sachsen-Coburg und Sachsen-Eisenach entstehen

1775 Carl August übernimmt die Regierungsgeschäfte von Sachsen-Weimar, Goethe ist bereits Minister in Weimar

1919 Tagung der Nationalversammlung in Weimar, Annahme der Weimarer Verfassung

1937 Die Nazis errichten mit dem KZ Buchenwald eines ihrer größten Vernichtungslager

1998 14 Objekte des „klassischen Weimar“ werden von der Unesco zum Welterbe erklärt. Die Weimarer Bauhausstätten sind es bereits seit 1996

1999 Weimar ist im Jahr von Goethes 250. Geburtstag Kulturstadt Europas. Die Wartburg wird Unesco-Welterbe

2002 Der schriftliche Nachlass Goethes wird in das „Memory of the World“ der Unesco aufgenommen

2004 Ein verheerender Brand vernichtet wertvolle Buchbestände in der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar

2009 Mit hochkarätigen Ausstellungen erinnert Thüringen an das 90. Gründungsjahr des Bauhauses in Weimar

anderes Bauwerk ist die Wartburg mit unzähligen Legenden und historischen Ereignissen 900-jähriger deutscher Geschichte verbunden. Beachtlich sind die Schätze, die sich hinter den dicken Mauern von Burgen und Schlössern verbergen, beliebt sind die Konzerte in mittelalterlichen Räumen und die Führung mit Pechfackeln durch die schmalen Gänge der Erfurter Zitadelle oder die Museumsnächte in Jena und Weimar.

Thüringen war vom 16. Jh. bis ins 18. Jh. hinein das klassische Beispiel deutscher Kleinstaaterei, es sah auf der Landkarte wie ein Flickenteppich aus. Das hatte aber auch seinen Vorteil, denn die Fürsten, die keine politische Macht erlangen konnten, entwickelten das, was heute als Standortwettbewerb bezeichnet wird. Jeder von ihnen wollte im Kulturleben besonders glänzen, was zu dem Kunst- und Kulturreichtum führte, mit dem Thüringen heute aufwarten kann. Dem überaus kunstverständigen und weltoffenen Regenten Carl August gelang es, Weimar zur Hauptstadt der deutschen Klassik zu machen. Die Plätze und Straßen Weimars atmen noch heute den Geist jener Zeit, als hier, im ausgehenden 18. Jh., vier große Denker zu Hause waren: Goethe, Schiller, Christoph Martin Wieland und Johann Gottfried Herder.

Weimar war aber auch Schauplatz deutscher Politik. Am 11. August 1919 gab sich im Nationaltheater das deutsche Volk die Weimarer Verfassung. Und noch einmal schrieb Weimar ein Kapitel deutscher Ge-

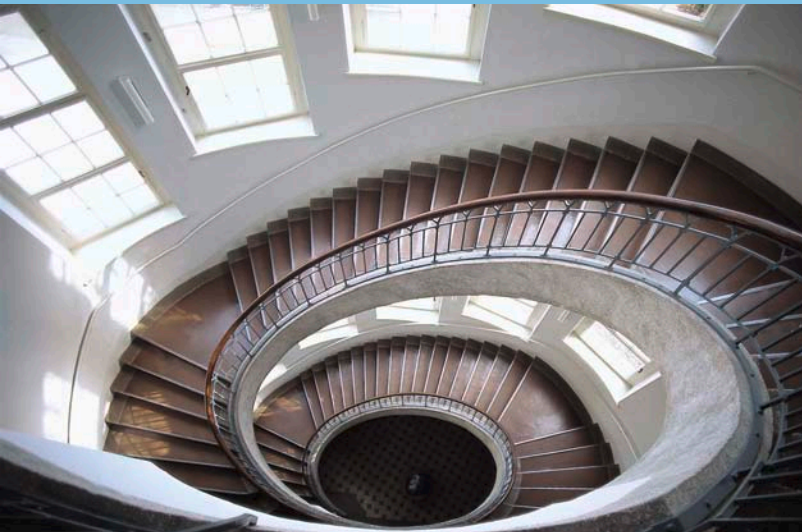
schichte, das jedoch zu den dunklen gehört. Auf dem nahen Ettersberg bauten die Nationalsozialisten das Konzentrationslager Buchenwald, in das sie etwa 250 000 Menschen verschleppten. Über 50 000 von ihnen kamen ums Leben.

➤ *Die Wiege des beliebten Skatspiels*

Was ist von Thüringen bekannt? Bei Umfragen rangieren die Thüringer Bratwürste und die Thüringer Klöße auf den vordersten Plätzen. Doch es gibt noch viel mehr, was überregionale Bedeutung erlangt hat. Die meisten Gäste erfahren erst in den Thüringer Museen davon: In Lauscha entstanden um 1835 die ersten künstlichen Menschengen aus Glas in

Deutschland, in Apolda wurde 1923 die mit 24 t größte frei schwingende Glocke der Welt gegossen (für den Dom in Köln), und eine Ohrdruffer Holzspielwarenfabrik stellte 1865 das erste Schaukelpferd her. Die Instrumente des Carl-Zeiss-Werkes in Jena und das feuerfeste Jenaer Glas erlangten Weltruf, wie auch Suhler Jagd- und Sportwaffen. Thüringen ist aber auch die Wiege des beliebten Skatspiels. Spieler aus aller Herren Länder lassen ihre Streitigkeiten in Altenburg vom Internationalen Skatgericht schlichten. Thüringen ist längst nicht mehr nur das Wanderparadies und auch nicht mehr nur das Land von Goethe und Schiller. Thüringen hat sich touristisch gemausert, das Land im Herzen Deutschlands ist eine der beliebtesten Ferienregionen, in der es viel zu entdecken gibt.

Stilbildend für das 20. Jh.: Treppenhaus der Bauhaus-Universität in Weimar



►► TREND GUIDE THÜRINGEN

Die heißesten Entdeckungen und Hotspots!

Unser Szene-Scout zeigt Ihnen, was angesagt ist



Oliver Gemeinhardt

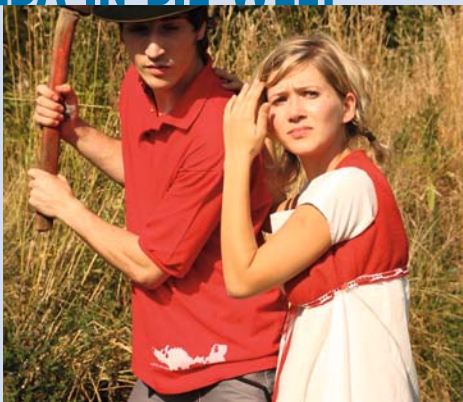
ist von Beruf Fotograf und lebt in Jena. Seine größte Leidenschaft ist die Modefotografie, in seinen Bildern versucht er Fashion, Style, Ästhetik und Glamour zu vereinen. Da er immer mit beiden Augen plus Kamera auf der Suche nach besonderen Motiven ist, weiß unser Szene-Scout genau, was in Thüringens Städten vor sich geht! In seiner Freizeit zieht es den Fotografen auf die Festivals der Region.

►► VON APOLDA IN DIE WELT

Made in Thüringen

Auch wenn es nicht besonders glamourös klingt, Apolda ist die Heimat des Thüringer Designnachwuchses und der Ort, an dem Fashionfans und Stars zusammenkommen, wenn die Schauen des *European Design Awards* anstehen (www.apolda-design-award.de). Darüber und über alle anderen Events der Szene berichtet Ann-Kathrin Rudolf in ihrem Blog, wenn sie nicht gerade selbst mit ihren Projekten Teil des Geschehens ist (www.eigenartig.es).

Eine ironisch-modische Interpretation der Thüringer Tracht ist das Markenzeichen des Labels *Rennsteigsisters* (www.rennsteigsisters.de, Foto). Die witzigen Shirts und Kleidchen shoppt man u. a. in der Boutique *schau* (Am Graben 29, Weimar). Sexy und verspielt sind die frechen Prints und lässigen Schnitte von *ViolettCat* (Steigerstr. 6, Erfurt, www.violettcats.de). Das Textildesign von *punktata* ist von floralen und geometrischen Formen bestimmt. Schals, Shirts und Taschen des Labels sind handgefertigte Einzelstücke (Hopfengasse 1 a, Erfurt, www.punktata.de).



ISZENE

▶▶ HIPPE HERBERGEN



Meeting the World

Wie Pilze sprießen sie derzeit aus Thüringischem Boden: Hostels. Das sind preisgünstige Übernachtungsgelegenheiten irgendwo zwischen Hotel und Jugendherberge. Meist haben sie ihr ganz eigenes Flair, geprägt von jungen Menschen aus aller Welt, die sich nicht davor scheuen, Zimmer, Bad und Küche auch

mal mit Fremden zu teilen. Genau das – der Kontakt zu Menschen aus aller Herren Ländern – ist das Ziel des *Hababusch Hostels* in Weimar (*Geleitstr. 4*, www.hababusch.de). Ebenso verwinkelt wie die Stadt selbst ist das *Labyrinth Hostel* in Weimar. Es erwartet seine Besucher mit individuell kunstvoll gestalteten Zimmern (*Goetheplatz 6*, www.weimar-hostel.com, Foto). In einem denkmalgeschützten Gebäude mit großen Wallprints ist das *Opera* in Erfurt untergebracht (*Walkmühlstr. 13*, www.opera-hostel.de).

▶▶ BAUHAUS ADE

Der junge, wilde Osten

Goethe und Schiller, Bach und Bauhaus – Thüringen ist reich an etablierter Kunst, aber auch ganz und gar nicht arm an zeitgenössischen Ideen. Das Potenzial der kreativen Freistaatler sollte man unbedingt in der *Kunsthalle Erfurt* bestaunen (*Fischmarkt 7*, Erfurt, www.kunsthalle-erfurt.de). In Eisenachs Kunstpavillon gibt es jeden Monat aufs Neue spannende Ausstellungen. Mal Werke von Gefängnisinsassen, dann wieder Landschaftsmalerei (*Wartburgallee 47*, www.kunstpavillon.info). Aktionskunst und Installationen einheimischer, aber auch internationaler Künstler hängen in der Galerie *pack of patches* (*Lutherstr. 160*, Jena, www.packofpatches.com, Foto).



►► HEISS & COOL

Nachtschwärmer zwischen Werra & Gera

Der Abend beginnt für die Thüringer ganz entspannt. Auf weißen Liegekissen und mit euro-asiatischen Spezialitäten lässt es sich im *Sol y Mar* bis in die Südsee träumen (*Walkmühlstr. 13, Erfurt, www.solymar-erfurt.de*, Foto). Cooler startet man in Geras *Loft* in die Nacht. Schwarze Ledersofas, violette Farbspiele und DJ-Klänge laden zum längeren Verweilen ein (*Amthorpassage/Sorge 9-11, www.loft-gera.de*). Richtig heiß wird es dann im *C1* bei House- und Black-Musik. Der Erfurter Club ist die Adresse für alle Schönen und Reichen der Region (*Steigerstr. 18, www.clubeins.de*).



►► RADLAND THÜRINGEN

Auf den Sattel, fertig, los

Mehr und mehr mausert sich die Region zum Mekka für Radfahrer. Im Saale-Orla-Kreis stehen neuerdings Elektrofahräder zum Leihen bereit (z. B. im *Hotel Luginsland, Heinrichsruh 8, Schleiz, www.hotel-luginsland.de*; weitere Stationen unter www.fahr-rad-mit-pedelec.de). Im Saale-tal können sich Radwanderer mit Sack und Pack und Rad vom Shuttle-Service zum gewünschten Startpunkt am Saale-, Orla- oder Ilmradweg bringen und dort auch wieder abholen lassen (Tel. 0162/5279152, www.rad-thueringen.de). Noch etwas sportlicher geht's beim *Rad 'n' Roll Mountainbike Marathon* (www.mtb-jena.de) oder beim *Wintercross* (www.radsport-thueringen.de) in Jena zu.



►► SONNE, MOND, VERSTÄRKER

Thüringen tickt elektronisch

Das Herz der Region schlägt ganz klar im Elektrobeat. Und das am liebsten unter freiem Himmel. Beim Elektrofestival *Sonne Mond Sterne* in Saalburg geben sich DJ-Größen wie *Sven Väth* oder *Richie Hawtin feat. Borem* die Klinke in die Hand (www.sonnemondsterne.de)! Der Witterung trotzt auch das *Halfmoon Festival*. Auf dem Gelände der alten Kaserne Bunker-Anlage Jägerberg wird zu feinsten Electrobeats gefeiert – regnet es doch mal, finden die Tänzer Unterschlupf auf einer der wetterfesten, halb offenen Tanzflächen (*Alte Kaserne, Jägerbergstr., Jena, www.halfmoon-festival.de*).



▶▶ ÖKO-OSTEN

Du bist, was du kaufst

Ökologische Nachhaltigkeit und fairer Handel sind Themen, denen sich die *AG Nachhaltigkeit* der Uni Erfurt verschrieben hat. Mit Projekten wie der FairTrade-Woche setzt sie sich für einen nachhaltigen Konsum- und Lebensstil ein (www.ag-nachhaltigkeit.de). Offensichtlich mit Erfolg, denn seit einiger Zeit schon können Studenten in Erfurter Mensen nur noch fair gehandelten Kaffee kaufen. Ganz ähnlich ist das auch im Laden und Café des *Fair-Trade-Kontors* in Jena, wo ausschließlich bio- und fair-trade-zertifizierte Ware angeboten wird (*Wagnergasse 4*, www.fairtradekontor.com). Und auch die sonst so schillernde Welt der Mode verschließt sich nicht vor der Verantwortung: Das Weimarer Label *Vilde Svaner* verarbeitet ausschließlich fair gehandelte Materialien (*Trierer Str. 7, Weimar*, www.vilde-svaner.com, Foto). Auf Aufklärung setzt der Verein *Ökoherz* (www.oekoherz.de). Auf den *Grünen Tagen Thüringen* (www.gruenetage.de) informiert er z. B. über gesunde Ernährung oder backt im Zuge der Ökobackstube auf dem *Erfurter Weihnachtsmarkt* zusammen mit Interessierten Bioplätzchen.



▶▶ MULTI-TASKING



Musik und Mode, Concept Store und Café

Im Fashion- und Streetwear-Geschäft von Steffen Helbig und Michael Vlcek wird Shoppen zum Event. *M²shi* heißt der Laden. Klingt ausgefallen (sprich: emschi) und ist es auch. Die außergewöhnliche

Verbindung von Live-Acts und Modenächten macht Feiervolk und Fashionistas gleichermaßen glücklich (*Johannisstr. 21, Jena*, www.mshi.de). Letztere sollten auch dem Concept Store *Kolibri* einen Besuch abstatten. Hier gibt's nur das Schönste vom Schönen aus den Kollektionen von *Kookai*, *Ana Alcazar*, *Kaffe* und Co. und obendrein noch ein schickes Café zum Entspannen (*Am Heinrichsberg 2, Jena*, www.kolibri-store.de, Foto). Und auch Erfurt lässt Shoppingherzen höher schlagen, vor allem die von Freunden elektronischer Tanzmusik, DJs und Plattensammlern. Im *Dixon* gibt es noch echtes Vinyl zu erstehen (*Johannesstr. 17 a, Erfurt*, www.dixonmusik.de).



➤ DICHTERFÜRSTEN UND ALTES HANDWERK

Goethe und Schiller gehören ebenso zu Thüringen
wie Schiefergriffel und Tanzlinden

JOHANN SEBASTIAN BACH

Ludwig van Beethoven urteilte über den in Eisenach geborenen Musiker: „Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen wegen seines unendlichen, unausschöpflichen Reichtums von Tonkombinationen und Harmonien.“ Johann Sebastian Bach (1685–1750) stammte aus einer traditionsreichen

Musikerfamilie, die hauptsächlich in Thüringen ansässig war. 32 Jahre lebte er hier, Eisenach, Ohrdruf, Arnstadt, Mühlhausen und Weimar waren die wichtigsten Lebensstationen. Der berühmte Tonschöpfer komponierte Orgel- und Klaviermusik sowie Kantaten, Oratorien und Orchesterwerke. Ausstellungen, Museen und Gedenkstätten erinnern an den großen Musiker, die Thüringer Bachwochen laden alljährlich im Frühjahr zu Kon-



STICH WORTE

zerten in Kirchen, Klöstern, Theatern
und unter freiem Himmel.

FAUNA UND FLORA

Rothirsch, Reh und Wildschwein sind sehr verbreitet, auch das aus Korsika angesiedelte Mufflon und die Wildkatze kommen vor. Das Röhren der Hirsche kann man im Herbst oft weithin hören. Das Eichhörnchen ist überall anzutreffen. Der Auerhahn,

früher ein typischer Vogel im Thüringer Wald, balzt nur noch selten. Der in der Brutzeit äußerst scheue Tannenhäher kann vereinzelt in stillen Wäldern beobachtet werden. Weitaus häufiger ist der Eichelhäher zu sehen, der Mäusebussard nistet auf hohen Bäumen. Der Fischreiher kommt im Bereich der Saaletalsperren und im Teichgebiet von Plothen vor. Etwa 20 Paare des vom Aussterben bedrohten Schwarzstorchs brüten in Thüringen.

In den Gebirgsbächen schwimmen Bachforellen.

Die heute weit verbreitete Fichte gab es einst nur auf den Kammlagen des Thüringer Waldes und des Thüringer Schiefergebirges. Der natürliche Mischwald bestand aus Rotbuche, Bergahorn, Tanne und Fichte. Eine Seltenheit stellt inzwischen die Tanne dar, die noch im Biosphärenreservat Vessertal wächst. Ansehnliche Bestände der Eibe sind im Südwesten des Landes vorhanden.

Wissenswertes über die Fauna und Flora Thüringens vermitteln das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg in Schleusingen, das Museum der Natur in Gotha, das Naturkundemuseum Mauritianum in Altenburg, das Museum für Naturkunde in Gera sowie das Naturkundemuseum in Erfurt.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Museale Gedenkstätten, die an den Dichter von Weltrang erinnern, gibt es in Weimar, Dornburg, Großkochberg, Jena, Ilmenau und Stützerbach. Johann Wolfgang von Goethe (1749 bis 1832) war nicht nur Dichter, sondern auch Staatsmann, Naturwissenschaftler, Philosoph und bildender Künstler. 1775 kam er nach Weimar und blieb dort bis zu seinem Tod. Kluge Leute haben errechnet, dass er in Thüringen mehr als 150 Orte durchstreifte, 38000 km soll er dabei auf dem Pferd oder in der Kutsche zurückgelegt haben. Herzog Carl August ernannte Goethe im Alter von 27 Jahren zum Leiter der Bergwerks-

kommission, die die „ersoffenen“ Erzgruben in der Umgebung Ilmenaus wieder nutzbar machen sollte, um den Menschen der Region Arbeit und Brot zu bringen. Allein Ilmenau besuchte Goethe achtundzwanzigmal. Er bereitete der Korruption in den Behörden ein Ende und führte gerechtere Steuerabgaben ein.

GRIFFELMACHER

Schiefertafeln und Griffel waren vom 17. bis 20. Jh. die meistgebrauchten Schreibutensilien der Schüler. Unzählige Menschen in aller Welt lernten mit Schiefergriffeln aus Thüringen schreiben. Hergestellt wurden die Griffel in Steinach. Ihre größte Lieferung von 30 Mio. Stück schickten die Steinacher am 31. Oktober 1931 auf die weite Reise nach Indonesien. Insgesamt verließen etwa 30 Mrd. Schiefergriffel Ostthüringen. Die letzten Schiefergriffel entstanden 1968, geliefert wurden sie ins heutige Sri Lanka. Über die Arbeit und das Leben der Griffelmacher informieren das Museum für Thüringer Volkskunde in Erfurt und das Schiefermuseum in Steinach.

HEILBÄDER

Heil- und Mineralquellen sprudeln in Thüringen reichlich. Um die bedeutenden entstanden Kurorte, denen nicht selten Goethe zu Ruhm verhalf. So kurte der Dichterst 1816 im kleinen Bad Tennstedt sieben Wochen lang in „schöner Wohnung“ bei „artigen Leuten“. In Sulza empfahl Goethe, die Salzquelle für Heilzwecke zu nutzen. Sein Rat wird noch

heute befolgt. Wenige Monate nachdem Weimars Herzog Carl August das Bad in Berka eröffnet hatte, kam Goethe mit seiner Frau Christiane zur Kur angereist. Ältestes Thüringer Heilbad ist Liebenstein. Der Meininger Arzt Dr. John schrieb 1791 seinem Herzog Georg I.: „Kein Wiesbaden, Schwalbach oder Ems war der Kur so viel wert als Liebenstein.“ Der Herzog ließ daraufhin den Ort zum Bad ausbauen.

MARTIN LUTHER

Der Begründer des Protestantismus (1483–1546) ist eng mit Thüringen verbunden: Von 1498 bis 1501 verbrachte Luther einen Teil seiner Schulzeit in Eisenach, von 1505 bis 1511 war er Mönch im Erfurter Augustinerkloster. 1521/22 weilte er auf der Wartburg und übersetzte in nur zehn Wochen das Neue Testament aus dem Griechischen in eine auch dem einfachen deutschen Volk verständliche Sprache. Von Luther stammen unter anderen die bekannten Kirchenlieder „Ein feste Burg ist unser Gott“ und „Vom Himmel hoch, da komm ich her“.

OLITÄTENHANDEL

In Oberweißbach gibt es einen Kräuterlehrpfad, hier laden Kräuterfrau und Buckelapotheker zu Seminaren ein, und im Museum ist ein sogenanntes Olitätenstübchen (Oleum = lat. das Öl) vorhanden. Vor allem im 16. und im 17. Jh. blühte das Laborantengewerbe, das besonders im Schwarzburger Oberland zu Hause war. Wild wachsende Kräuter und

Heilpflanzen, Beeren und Wurzeln sowie Baumrinden und Tannenzapfen bildeten die Rohstoffe für die Öle, Pillen und Tinkturen der Laboranten. Vertrieben wurden die Naturmittel,



Spartanisch: Luthers Mönchszelle in Erfurt

die bei allerlei Krankheiten angewendet wurden, durch die Olitätenhändler, die der Volksmund Buckelapotheker nannte, weil sie mit einem Ranzen auf dem Rücken durchs Land zogen.

FRIEDRICH VON SCHILLER

Friedrich von Schiller (1759–1805) lebte von 1799 bis zu seinem Tod in Weimar, zuvor war er in Jena als

Professor tätig gewesen. In Rudolstadt lernte er seine spätere Frau Charlotte von Lengefeld kennen, beide heirateten 1790 in Jena. Schiller, neben Goethe Deutschlands größter



Ein Hauch von Alaska: Schlittenhunderennen

Dichter und Repräsentant der klassischen deutschen Nationalliteratur, wird in Weimar, Jena und Bauerbach museal geehrt.

Die Gerüchteküche brodelte schon lange, dennoch war es für viele ein Schock: In Schillers Sarg in der Weimarer Fürstengruft lagen weder Schädel noch Skelett des Dichters von „Wilhelm Tell“ und „Don Carlos“. Ein internationales Forscherteam konnte 2008 nach einer zweijährigen Untersuchung Klarheit durch DNA-Analysen schaffen. Gefunden wurden die Überreste von drei verschiedenen Menschen. Das Chaos hatte bereits 21 Jahre nach Schillers

Tod begonnen, als man aus einem Gemeinschaftsgrab 23 Schädel barg und einen als den von Schiller bestimmte. Der leere Sarg Schillers steht jedoch weiterhin als Denkmal neben dem von Goethe.

SCHLITTENHUNDERENNEN

Ein Hauch von Alaska begegnet Urlaubern in vielen Thüringer Orten, wenn Schlittenhunderennen stattfinden. So werden z.B. in Neuhaus am Rennweg jedes Jahr zwei internationale Schlittenhunderennen veranstaltet. Die Anfangsgeschwindigkeit der Gespanne beträgt bis zu 40 km/h. Höhepunkt ist die jährlich stattfindende Trans Thüringia, das mittlerweile längste Rennen Mitteleuropas für reinrassige Schlittenhunde. In neun Etappen bewältigen die Gespanne eine Gesamtstrecke von mehr als 400 km. Etwa 80 Schlittenhundeführer – Musher genannt – aus ganz Europa sind mit 500 Hunden dabei.

SKATGERICHT

2002 nahm in Altenburg, der Geburtsstätte des beliebten Kartenspiels Skat, das Internationale Skatgericht seine Arbeit auf, das sich aus 16 Mitgliedern zusammensetzt. Die Richter ohne Roben entscheiden in Streitfragen und wachen darüber, dass an den Stammtischen der Welt beim Skat alles mit rechten Dingen zugeht. Sie sind die höchste Instanz in allen Regelfragen und kommen etwa viermal im Jahr zusammen. In der Vergangenheit gab es jährlich ungefähr

350 Anfragen an das alte Altenburger Skatgericht. Dem Skatspiel haben sich weltweit schätzungsweise rund 30 Mio. Menschen verschrieben.

STATISTISCHES

Der Freistaat Thüringen, das kleinste der fünf neuen Bundesländer, ist 16172 km² groß und hat 2,3 Mio. Einwohner, das entspricht rund 4,6 Prozent der Fläche und 3,4 Prozent der Einwohner Gesamtdeutschlands. Landeshauptstadt ist mit 200 000 Einwohnern Erfurt. Die nächstgrößeren Städte sind Jena mit 102 000 Einwohnern und Gera mit rund 100 000 Einwohnern.

Die größte Ausdehnung Thüringens beträgt von West nach Ost 198 km und von Nord nach Süd 160 km. Die höchste Erhebung ist mit 983 m der Große Beerberg, gefolgt vom Schneekopf mit 978 m und

dem Großen Inselsberg mit 916 m. Die Saale fließt auf einer Länge von 196 km durch Thüringen, die Werra von der Quelle bis zur Landesgrenze 187 km. Es gibt sechs kreisfreie Städte in Thüringen: Eisenach, Erfurt, Gera, Jena, Weimar und Suhl.

TANZLINDEN

Im Südwesten Thüringens wird auf Lindenbäumen getanzt! Um auf einer Linde eine Tanzfläche anbringen zu können, muss der Baum oft jahrzehntelang mit großem Aufwand beschnitten werden. Die Tanzlinde vor der Kirche in Effelder wurde 1707 gepflanzt, prominentester Tänzer auf dem Podest war 1790 zur Kirchweih Herzog Georg I. von Sachsen-Meiningen. Der Tanzboden auf der 350 Jahre alten Linde in Sachsenbrunn bei Eisfeld hat einen Durchmesser von 7 m.

> DAS KLIMA IM BLICK

Handeln statt reden

atmosfair



Reisen bereichert und verbindet Menschen und Kulturen. Jedoch: Wer reist, erzeugt auch CO₂. Dabei trägt der Flugverkehr mit bis zu 10% zur globalen Erwärmung bei. Wer das Klima schützen will, sollte sich so mit nach Möglichkeit für die schonendere Reiseform (wie z. B. die Bahn) entscheiden. Wenn keine Alternative zum Fliegen besteht, so kann man mit *atmosfair* handeln und klimafördernde Projekte unterstützen.

atmosfair ist eine gemeinnützige Klimaschutzorganisation.

Die Idee: Flugpassagiere spenden einen kilometerabhängigen Beitrag für die von

ihnen verursachten Emissionen und finanzieren damit Projekte in Entwicklungsländern, die dort helfen, den Ausstoß von Klimagasen zu verringern. Dazu berechnet man mit dem Emissionsrechner auf www.atmosfair.de wie viel CO₂ der Flug produziert und was es kostet, eine vergleichbare Menge Klimagase einzusparen (z. B. Berlin-London-Berlin: ca. 13 Euro). *atmosfair* garantiert, unter der Schirmherrschaft von Klaus Töpfer, die sorgfältige Verwendung Ihres Beitrags. Auch der MairDumont Verlag fliegt mit *atmosfair*.

Unterstützen auch Sie den Klimaschutz: www.atmosfair.de



FEIERN UND VIELFALT IM FREISTAAT

Open-Air-Spektakel mit Tanz, Literatur und Theater
und Konzerte von Bach bis Jazz

► Langeweile muss es in Thüringen nicht geben. Viele Städte warten mit beachtlichen Festen auf, derentwegen mancher sogar hierher reist. In den Dörfern ist fast immer etwas los, hier reichen die Feste vom Skifasching über den Feuerwehr- und Dorfball bis zu Erntedankfesten und Weihnachtsmärkten. www.thueringen-tourismus.de, www.thueringer-kulturkalender.de

FEIERTAGE

Im überwiegend protestantischen Teil Thüringens: **1. Jan.**, Karfreitag, Ostermontag, **1. Mai**, Himmelfahrt, Pfingstmontag, **3. Okt.**, **31. Okt.** (Reformationstag), **25./26. Dez.** Im katholischen Eichsfeld sind auch der **6. Jan.** (Hl. Drei Könige), Fronleichnam und der **1. Nov.** (Allerheiligen) gesetzliche Feiertage.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

März

Eisenacher Sommergewinn: Die Austreibung des Winters wird mit einem

prachtvollen Umzug gefeiert. *Dritter Sa vor Ostern*, www.sommergewinn.eisenachonline.de

Thüringer Bachwochen: Mit Konzerten in ganz Thüringen gedenkt man des großen Komponisten Johann Sebastian Bach. www.thueringer-bachwochen.de

Mai

Guts-Muths-Rennsteiglauf: Der härteste Crosslauf Europas mit rund 10000 Teilnehmern, die verschiedene Strecken laufen. *Sa Mitte des Monats*, www.rennsteiglauf.de

Juli

Tanz- & Folkfest Rudolstadt: Gruppen aus fast allen Kontinenten treten auf knapp zwei Dutzend Bühnen auf und ziehen singend und tanzend durch die Straßen der Stadt. *Wochenende Anfang des Monats*, www.rudolstadt.de
Altenburger Prinzenraub-Festspiele: Das Open-Air-Theater auf dem Altenburger Schloss zeichnet ein opulentes Bild des Mittelalters. www.prinzenraub.de

Aktuelle Events weltweit auf www.marcopolo.de/events



> EVENTS

FESTE & MEHR

**Insider
Tipp**

Juli/August

Kulturarena Jena Das Sommerfestival hat sich zu einem rauschenden Theater-, Musik- und Filmfest entwickelt. www.kulturarena.com

Thüringer Orgelsommer: In ganz Thüringen wird zu Konzerten geladen. www.orgelsommer.de

MDR-Musiksommer: Die hochkarätig besetzten Konzerte – an historischen Stätten und im Freien – sind aus der Sommer-Kulturszene nicht mehr wegzudenken. www.mdr.de/musiksommer

August

Domstufenfestspiele Erfurt: Open-Air-Spektakel mit aufwendigen Kostümen, interessanten Bühnenbildern und raffinierten Lichteffekten vor der Kulisse von Mariendom und Severikirche. www.domstufen.de

August/September

Pèlerinages – Kunstfest Weimar: Im Mittelpunkt des breit gefächerten Programms steht die Musik. Die Konzerte

unterschiedlicher Couleur werden ergänzt durch Ausstellungen, Tanz, Literatur, Theater, Politik und Kino. www.kunstfest-weimar.de

Oktober

Festival Güldener Herbst: Alte Musik wird auf historischen Instrumenten gespielt. www.amt-ev.de

★ **Zwiebelmarkt Weimar:** Schon Goethe mochte den Markt, der 1653 erstmals stattgefunden haben soll. Der Zwiebelmarkt entwickelte sich vom Gemüsemarkt zu einem der beliebtesten Volksfeste in Thüringen. Die Zwiebel steht mit kunstvoll geflochtenen Rispen, den Zwiebelzöpfen, im Mittelpunkt des Geschehens. *Zweites Wochenende Fr-So*

Oktober/November

Jazzmeile Thüringen: Mehr als hundert Jazzkonzerte werden in 18 Thüringer Städten aufgeführt. Im Programm finden sich große Namen internationaler Jazzer ebenso wie noch unbekannte junge Talente. www.jazzmeile.org

**Insider
Tipp**



➤ BRATWURST, KLÖSSE UND ZWIEBELKUCHEN

Nationalgericht sind Klöße aus rohen Kartoffeln mit Braten und viel Soße

➤ Die Küche Thüringens gilt als schmackhaft und deftig, sie hat für den Gaumen eine Menge zu bieten.

Nationalgericht sind die Thüringer Klöße. Wer die „echten“ auf den Tisch bringt, darüber streitet man sich schon seit ewigen Zeiten. Denn die Beimischungen sind regional unterschiedlich, sie reichen von den gekochten Kartoffeln über Mehl bis zu verschiedenen Gewürzen. Das Rezept für die wirklich echten Thüringer

Klöße besitzen, so behaupten sie selbst, die Meininger. Denn der Sage nach soll es Frau Holle an ihren Bürgermeister mit den Worten übergeben haben: „Bewahr es und hüt es.“ Seitdem werden in Meiningen die Klöße „Hütes“ genannt. Die besten Klöße sind wohl jene, bei denen die Gäste sich nicht einigen können, ob sie die Beilage oder das Hauptgericht sind. Man serviert die Klöße mit Braten und viel Soße. Das typische

➤ www.marcopolo.de/thueringen



ESSEN & TRINKEN

Sonntagsgericht, von Ort zu Ort immer ein wenig anders zubereitet, sind Klöße mit Sauerbraten. Mancher schwört aber auch auf die Roulade oder gebratene Entenkeule mit Rotkohl. Bleiben Klöße übrig, werden sie in fingerdicke Scheiben geschnitten und in der Pfanne beiderseits goldgelb gebraten. Dazu gibt es das restliche Fleisch vom Mittag.

Auch die „Erdäpfel“ oder „Arpfel“, wie südlich des Rennsteigs zur

Kartoffel gesagt wird, bestimmen den Speisezettel. Die Hausfrauen und viele Köche in den Restaurants setzen sie phantasievoll ein, wovon die vielseitigen Kartoffelsuppen zeugen. Sogar in den Hefekuchen knetet man gekochte und zerdrückte Kartoffeln. Ein solcher Kartoffelkuchen – frisch muss er allerdings sein – ist eine Delikatesse.

Zu Ruhm über die Landesgrenzen hinaus gelangte die Thüringer Brat-

wurst, deren würziger Duft vielerorts durch die Gassen zieht. Nur zwischen Eisenach, Altenburg, Nordhausen und Sonneberg gibt es die echten Thüringer: Pikant gewürztes Rind-, Kalb- und Schweinefleisch wird locker in Schweinedarm gestopft. Locker deshalb, damit sich die Wurst

beim Knusprigbraten über dem Holzkohlenfeuer blähen kann. Kümmel, Knoblauch, Pfeffer, Salz, Zwiebel und Senf machen den thüringischen Grundgeschmack aus, auch in der Rostbratwurst. Der Legende nach ist die Thüringer Volksspeise Nr. 1 so entstanden: Im 7. Jh. sollen die im

> SPEZIALITÄTEN

Genießen Sie die typisch thüringische Küche!

Biersuppe – In feine Streifen geschnittenes Brot wird mit Bier aufgekocht, man gibt Butter, Salz und Zucker hinzu und rührt zum Schluss verquirlte Eier und Rahm unter die Suppe.

Hefeklöße mit Heidelbeeren – Aus einem süßen Hefeteig werden Klöße geformt und über Wasserdampf gegart. Dazu: heiße Heidelbeeren.

Rostbrätel – Eine kräftig mit Salz, Pfeffer und Kümmel gewürzte Schweinekammscheibe wird mit Zwiebelscheiben 12–24 Stunden in Bier eingelegt. Danach auf dem Holzkohlerost grillen.

Soße serviert. Dazu gibt es Apfelrotkohl und Thüringer Klöße.

Thüringer Klöße – Von rohen Kartoffeln zwei Drittel reiben und stark ausdrücken, das restliche Drittel kochen und püriert darunter mengen. In die Mitte der faustgroß geformten Klöße geröstete Brötchenwürfel geben und in siedendem Salzwasser garen. Dazu: z. B. Braten oder Roulade mit Soße (Foto).

Topfbraten – Schweineschnauze, -ohren, -herz und -nieren werden gekocht und klein geschnitten. Die Soße erhält ihren Geschmack durch Beigabe von zerkrümeltem Schwarzbrot oder Soßenlebkuchen sowie sauren Gurken und Gurkenbrühe. Dazu gibt es Klöße.

Wickelklöße in Petersiliensoße – Rind- oder Geflügelfleisch mit Gewürzen kochen. Auf einen ausgerollten Nudelteig geriebene, in Margarine geröstete Brötchen streichen, zusammenrollen und Scheiben abschneiden. Diese in siedendem Salzwasser garen. In die Brühe geben, mit Petersilie bestreuen.

Zwiebelkuchen – Hefeteig mit einem Belag aus fein geschnittenen, in ausgelassenem Speck gedünsteten Zwiebelringen, Eiern, saurer Sahne, etwas Mehl, Salz und Kümmel. Der Kuchen wird warm serviert.



Sauerbraten – In Marinade eingelegtes Rinderschmorfleisch, mit einer aus Speisepfefferkuchen sämig gebundenen

östlichen Thüringen siedelnden Sorben in Därme gefülltes Hackfleisch als Wegzehrung mit sich geführt haben. Als ein starker Regen sie zu plötzlicher Rast zwang, hätten sie in der Schnelle die gefüllten Därme über das Feuer gehalten – und fertig war die erste Thüringer Bratwurst. Oft wird auf dem Holzkohlegrill auch das Thüringer Rostbrätl (Schweinekammscheiben) gebraten.

Im Eichsfeld ist der Eintopf „Saure Klebchen“ beliebt. Er wird im Anschluss an eine Hausschlachtung zubereitet. Wenn im Eichsfeld vom „Feldgieker“ die Rede ist, dann handelt es sich um harte Mettwurst aus bestem Schweinefleisch, die erst nach einer Lufttrocknung von mindestens sechs Monaten ihre richtige Reife und Würze erlangt. Der Volksmund gab den Würsten den Namen, denn sie sind so groß, dass sie – an den Häusern aufgehängt – vom Feld aus zu sehen waren.

Am Nachmittag gibt es Kuchen. Ganz vorn rangiert in zahlreichen Regionen der Zwiebelkuchen, der zum Weimarer Zwiebelmarkt ebenso gehört wie die Zwiebelrispen. Aber frisch muss er sein – deshalb ist er in vielen Konditoreien nur an bestimmten Tagen zu haben. Zur Kirmes (Kirchweihfest) werden unterschiedliche trockene und feuchte Kuchen gebacken. Zu Weihnachten bereitet die Hausfrau Stollen zu, der „Scheit“ oder „Chressamel“ genannt wird.

Traditionell stillen die Thüringer ihren Durst mit frischem Bier aus den einheimischen Brauereien, gern wird z.B. das dunkle Köstritzer getrunken. Wer zu viel gegessen hat, der lässt sich einen Nordhäuser Doppelkorn

oder einen Aromatique servieren, einen Magenbitter aus der Neudietendorfer Spirituosenfabrik.

Auch die Thüringer Küche hat in den letzten Jahrzehnten Neues aus anderen Regionen in ihren Speisezetteln aufgenommen. Aber Pizza, Jägerschnitzel und Hamburger werden Rostbratwurst, Rostbrätel und Thü-



Die Rostbratwurst schmeckt auch zu zweit

ringer Klöße nicht verdrängen. Darauf achten die Thüringer Köche. Sie bereiten ihre Gerichte immer phantasievoller zu, haben in alten Kochbüchern nachgeschlagen und Rezepte aus der Goethezeit hervorgekramt. Was man in zahlreichen Restaurants serviert, sind Gaumenfreuden. Die Tester der Restaurantführer würdigen dies zunehmend mit den begehrten Kochlöffeln oder Hauben.



PHANTASIE IN GLAS UND TON

Regionaltypische Produkte wie Porzellan und Christbaumschmuck finden Sie vor allem in kleinen Läden und Boutiquen

► Thüringen ist reich an kunsthandwerklichen Traditionen, seit Jahrhunderten wird geschnitzt und getöpft, Glas geblasen und Porzellan geformt. Die Auswahl an schönen Souvenirs ist entsprechend groß. Beliebte Mitbringsel sind auch Trachtenpuppen und Nachdrucke historischer Skatspiele aus Altenburg, der Geburtsstadt des Skats. Wer in der Thüringischen Rhön gewandert ist, hat bei der Heimreise oft die Holzfigur des Rhönpaulus im Gepäck, des Robin Hood dieser Gegend. Und für alle, die etwas tiefer in den Geldbeutel greifen können: Im Schaudenkmal Gießerei Heinrichshütte in Wurzbach werden auf persönlichen Wunsch gusseiserne Öfen wie im 18. Jh. gefertigt.

BLAUDRUCK

Blau ist seit dem Anbau der Blaufärbepflanze Waid im Mittelalter die Thüringer Modelfarbe. In jüngster Zeit sind vielerorts handwerklich produzierende Blaudruckwerkstätten entstanden, beispielsweise in Erfurt. Eine echte, mit Druckmodellen

entstandene Blaudruckdecke ist deshalb etwas Besonderes.

GARTENZWERGE

Gräfenroda gehört zu den Orten, die behaupten, die Wiege der Gartenzwerge in Deutschland zu sein. In der Gemeinde an der B 88 kann man heute unter mehr als 200 Modellen wählen, die zum Teil aufwendig von Hand bemalt wurden. Der kleinste Gartenzwerg misst 2 cm, der größte 68 cm, darunter „Susi im Dessous“ und „Michel der Spanner“.

GINKGO

Weimar-Besucher nehmen als Erinnerung häufig ein silbernes oder goldenes Ginkgoblatt mit, dem ein Gedicht beiliegt, das Goethe dem zweilappigen Blatt widmete. Der Dichter soll den Ginkgobaum in seinem Weimarer Hausgarten gepflanzt haben. Auch Ginkgolikör und Ginkgotee sind im Angebot, und wer meint, ein glückliches Händchen zu haben, nimmt sich einen kleinen Ginkgoableger mit.



> EINKAUFEN

GLAS

Thüringer Glas ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, so das feuerfeste aus Jena und die kunstvollen Arbeiten der Lauschaer Glasbläser. Ziergläser und Tierplastiken werden vielfach nach Wunsch mundgeblasen oder aus massivem Glas geformt. Christbaumschmuck steht in großer Auswahl bereit, denn Lauscha ist die Wiege des Thüringer Christbaumschmucks. In den Glasboutiquen des Städtchens ist die Auswahl besonders groß.

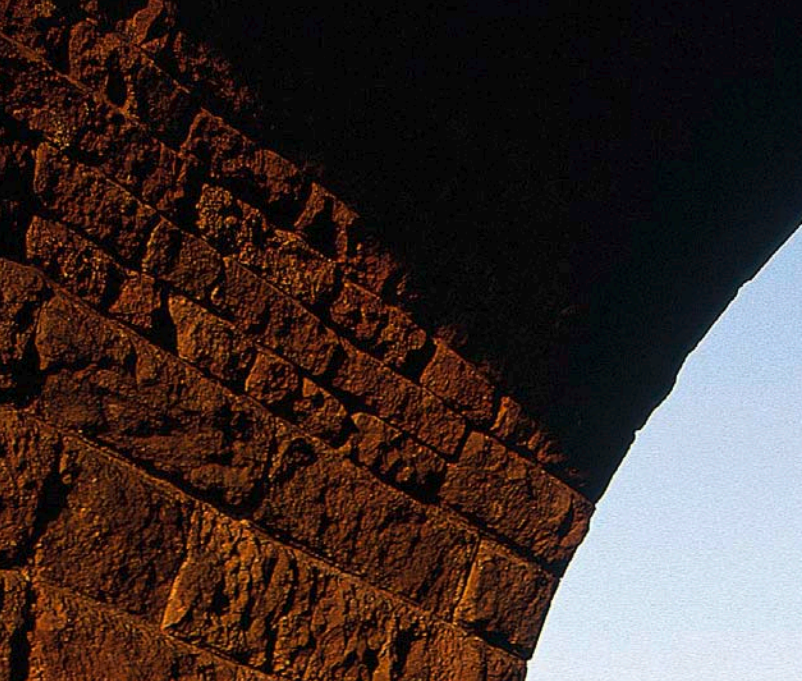
PORZELLAN & KERAMIK

Ab 1770 entwickelte sich Thüringen zu einem Zentrum der Porzellanherstellung in Deutschland. Beliebt ist das seit 1790 in Blankenhain hergestellte Weimar-Porzellan, besonders das Dekor „Rose von Weimar“, das eine Liebeserklärung an die Romantik der Weimarer Gärten sein soll. Wie vor 200 Jahren werden auch heute noch Porzellanfiguren per Hand gefertigt, beispielsweise in Rudolstadt-Volkstedt.

Die 340 km lange Thüringer Porzellanstraße im Süden des Landes verbindet rund 20 Produktionsstätten und zehn Orte mit Porzellanmalereien. Bei den Keramiken rangieren die Arbeiten aus Bürgel in der Beliebtheitsskala ganz vorn. Charakteristisch sind die weißen Punkte auf blauem Grund. Die Palette reicht vom Kerzenständer über den Krug bis zum Teeservice.

WURSTWAREN

Eine echte Thüringer Rostbratwurst vom Holzekohlegrill gehört wohl stets zu einem Besuch in dem Freistaat. Gern werden zum Abschied einige Bratwürste mitgenommen. Die Wurst genießt EU-Schutz. Europaweit darf sie nicht nachgemacht werden: Was als Thüringer Rostbratwurst angeboten wird, muss wirklich aus dem Land kommen. Das Logo „Thüringer Original“ dient als Orientierung. EU-Schutz genießen auch die ebenfalls als Mitbringsel beliebte Greußener Salami sowie die Thüringer Leberwurst und die Thüringer Rotwurst.



➤ AUF DEN SPUREN DEUTSCHER KAISER

Wuchtige Burgruinen, dicke Wehrtürme und gewaltige Kirchen bieten ein lebendiges Stück Mittelalter

➤ Das Kyffhäuser-Gebirge, ein waldreicher Bergrücken im Norden Thüringens, ist Schauplatz einer deutschen Sage. 99 Varianten soll es von ihr geben, im Prinzip lauten alle so: Kaiser Barbarossa wartet schlafend im Berg, bis Deutschland wieder seine starke Hand benötigt.

Von der Aussichtsplattform des Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmals bietet sich ein weiter Blick auf das Land. Das Auge wandert zum Harz sowie zu dem sanft gewellten Thüringer

Becken mit dem klimatisch rauen Eichsfeld am Nordwestrand. Das Eichsfeld wurde 1815 auf dem Wiener Kongress geteilt: Das Untereichsfeld um Duderstadt kam zum Herzogtum Hannover und gehört heute zum Land Niedersachsen, das Obereichsfeld um Heiligenstadt gelangte zu Preußen und gehört heute zu Thüringen. Als südliches Tor zum Obereichsfeld gilt das historisch interessante Mühlhausen, das nicht weniger

Bild: Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal im Kyffhäuser-Gebirge



NORD THÜRINGEN

geschichtsträchtige Nordhausen wiederum wird als südliches Tor zum Harz bezeichnet. Beide Städte erlebten ihre mittelalterliche Blütezeit als Freie Reichsstädte und Mitglieder der Hanse.

MÜHLHAUSEN

[118 C4] ★ Fachwerkhäuser und Feldsteinbauten, verwinkelte Gassen, mehrere Kirchen und ein in dieser Geschlossenheit

selten vorhandener Stadtmauerring bestimmen das Gesicht der Stadt. Mühlhausen (38000 Ew.) ist wohl die historisch interessanteste Stadt in Thüringen, da sie ihr mittelalterliches Gepräge weitgehend erhalten konnte. Nahezu 400 Gebäude stehen hier unter Denkmalschutz. Vieles in Mühlhausen erinnert an den deutschen Bauernkrieg 1524/25, dessen bedeutendster Führer, der radikale Reformator Thomas Müntzer, in der

MÜHLHAUSEN



Geschnitzter Erker in Mühlhausen


Stadt lebte, predigte und vor ihren Toren hingerichtet wurde.

SEHENSWERTES

BAUERNKRIEGSMUSEUM KORNMARKTKIRCHE

Die Ausstellung in der seit 1802 profanen Zwecken dienenden Kirche informiert über den Bauernkrieg in Thüringen. *Di–So 11–17 Uhr | Kornmarkt | www.muehlhaeuser-museen.de*

HISTORISCHE WEHRANLAGE

300 m des fast 3 km langen Stadtmauerrings mit Gartenhäusern sind zugänglich. Versäumen Sie nicht den schönen Blick auf die Stadt von der  Aussichtsplattform des Rabenturms aus dem 14. Jh. Nahe dem Turm steht das Thomas-Müntzer-

Denkmal von 1956. *April–Okt. Di bis So 10–17 Uhr | www.muehlhaeuser-museen.de | Zugang an der Stadtseite des Inneren Frauentores*

RATHAUS

Als historische Sehenswürdigkeiten dürfen die Rathaushalle und die Ratsstube besichtigt werden, in der im Frühjahr 1525 der „Ewige Rat“ mit Thomas Müntzer tagte. *Tg. 10–16 Uhr | Ratsstraße*

ST. MARIEN, THOMAS-MÜNTZER- GEDENKSTÄTTE

In dem 1430 fertiggestellten Sakralbau wurden Fürstentage abgehalten, predigte Müntzer, fand die Bauernkriegs-Siegesfeier der Fürsten statt. Das museal genutzte Bauwerk ist nach dem Erfurter Dom die zweitgrößte Hallenkirche Thüringens. *Di bis So 10–17 Uhr | www.muehlhaeuser-museen.de*

ESSEN & TRINKEN

BRAUHAUS ZUM LÖWEN

Zum selbst gebrauten Bier werden deftige Gerichte serviert. *Tgl. | Kornmarkt 3 | Tel. 03601/4710 | www.brauhaus-zum-loewen.de | €€*

MÄLZERHOF

Regionale Küche und Spezialitäten in einem 500 Jahre alten Handelshaus. *Mo geschl. | Untermarkt 35 | Tel. 03601/81 24 46 | www.maelzerhof.de | €*

ÜBERNACHTEN

AMMERSCHER BAHNHOF

Kleines, familiengeführtes Haus nahe der Altstadt, bekannte Thüringer Küche. *14 Zi. | Ammerstr. 83–85 | Tel.*

NORDTHÜRINGEN

03601/87 31 32 | Fax 44 07 50 | www.ammerscherbahnhof.de | €

MIRAGE HOTEL

77 Zimmer mit zeitgemäßem Komfort in einem Neubau in zentraler, ruhiger Lage. *Karl-Marx-Str. 9* | Tel. 03601/43 90 | Fax 43 91 00 | www.mirage-hotel.de | €€

FREIZEIT & SPORT

Badespaß garantieren in der jeden Tag geöffneten *Thüringentherme* (*Lindenbühl 10* | www.thueringentherme.de) zwei große Spaßbecken, eine rasante 75-m-Rutsche, Whirlpools und vieles mehr. Im *Thuringia-Funpark* (*tgl. | Industriestr. 10* | www.thuringia-funpark.de) erfreut sich besonders die Skateranlage großer Beliebtheit.

AM ABEND

Zu Musik und Tanz treffen sich bis zu 500 Gäste im **Leo** (*Do-Sa | Felchtaler Str. 3 | Brauhaus zum Löwen*).

AUSKUNFT

MÜHLHAUSEN-INFORMATION

Ratsstr. 20 | 99974 Mühlhausen | Tel. 03601/40 47 70 | Fax 404 77 11 | www.muehlhausen.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

BAD LANGENSALZA

[119 D5]

Türme, Portale und eine mittelalterliche Wehranlage sind die Wahrzeichen von Bad Langensalza (18900 Ew.). Von den einst 24 Wehrtürmen der Stadt stehen heute noch 17, außerdem ist das *Klagetor* erhalten.

Neun Themengärten wie Arboretum, Rosengarten oder Botanischer Garten bilden grüne Oasen. Der Japanische Garten strahlt Ruhe und Harmonie aus. Wellness pur genießt man in der tgl. geöffneten *Friederikentherme* (www.thueringen-kur.de). www.bad-langensalza.de | 21 km von Mühlhausen

Insider
Tipp

HEILBAD HEILIGENSTADT

[118 B3]

In Heiligenstadt (17000 Ew.) werden Kunstfreunde das *Eichsfelder Heimatmuseum* (*Di-Fr 10-17, Sa, So 14.30-16.30 Uhr | Kollegiengasse*) besuchen, in dem eine Ausstellung den großen Bildschnitzer Tilman Riemenschneider würdigt. Er wurde um 1460 hier geboren. Leseratten dürfte es in das *Literaturmuseum* (*Di-Fr 10-17, Sa, So 14.30 bis 16.30 Uhr | Am Berg*) ziehen, das Theodor Storm gewidmet ist, der 1856-64 in Heiligenstadt lebte. Unter

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ Mühlhausen

Die schöne Altstadt bietet einen interessanten Blick zurück ins Mittelalter (Seite 31)

★ Panorama Museum

3000 Personen zeigt das größte Ölgemälde der Welt in Bad Frankenhausen (Seite 36)

★ Kyffhäuser-Gebirge

Minigebirge mit Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal und den Resten der Reichsburg Kyffhausen (Seite 37)

★ Schmalspurbahn

Seit 1897 schnauft und dampft die Schmalspurbahn von Nordhausen in den Harz (Seite 37)

MÜHLHAUSEN

Palmen baden kann man in der *Eichsfeld-Therme* (tgl. | www.vitalpark-heilbad-heiligenstadt.de). www.heilbad-heiligenstadt.de | 32 km von Mühlhausen

**Insider
Tipp**


KLOSTER VOLKENRODA [118 C4]

Der **Christus-Pavillon** der Expo 2000, der auf dem Weltausstellungsgelände in Hannover Zehntausenden „Tankstelle für die Seele“ war, steht seit 2001 im Klostergelände von Volkenroda. Das 1131 gegründete Zisterzienserkloster wurde 1525 im Bauernkrieg geplündert und zerstört. Heute ist die sanierte und teils rekonstruierte Anlage europäisches Jugendbildungszentrum. *Klostergelände ganzjährig tgl., Christus-Pavillon Mai–Okt. Di bis So 10–17 Uhr* | www.kloster-volkenroda.de | 12 km von Mühlhausen

NATIONALPARK HAINICH [118 C5]

Wildkatze und Dachs, Fledermaus und Schmetterlinge sowie 1900 Kä-

ferarten sind in dem 46 km² großen Nationalpark zwischen Bad Langensalza und Mühlhausen heimisch. Ein urwaldähnlicher Laubbaumbestand, viele Orchideen, Seidelbast und Enzian haben hier ihr Zuhause. Jahrzehntelang wurde das Gebiet militärisch genutzt und blieb dadurch nahezu völlig unberührt.

Der in zwei Schleifen von 308 und 238 m begehbbare, mit Sitzbänken bestückte **Baumkronenpfad** (*April–Okt. tgl. 10–19, Nov.–März tgl. 10–16 Uhr* | www.baumkronenpfad-hainich.de) führt durch die Wipfel des alten Buchenwaldes. Von dem 44 m hohen  Baumturm eröffnet sich ein grandioser Blick. Markierte Wege laden zum Wandern ein. Führungen und Kremserfahrten bietet die Nationalpark-Information an. www.nationalpark-hainich.de

**Insider
Tipp**

NIEDERDORLA [118 C4]

In dem Ort, der angeblich der „Mittelpunkt Deutschlands“ sein soll, wurde ein germanisch-frühdeutsches Dorf mit Opferstätten nachgebaut. Die Ausstellung *Opfermoor* (*März–Okt. tgl. 10–18 Uhr; Nov.–Feb. tgl. 10–17 Uhr* | www.opfermoor.de) führt in die Zeit vor über 1500 Jahren. 6 km von Mühlhausen

TEISTUNGEN [118 B2]

Bis 1973 endete die B 247 in dem Dorf an Stacheldraht und Betonmauer, danach öffnete die DDR die Straße für den „kleinen Grenzverkehr“ von West nach Ost. Im einstigen Zollverwaltungsgebäude entstand das **Grenzland-Museum Eichsfeld** (*Di–So 10–17 Uhr* | www.grenzlandmuseum.de), zu dem ein 4,5 km

**Insider
Tipp**

> LOW BUDGET

- > Mühlhausen kompakt: Die *Sammelkarte* für alle Museen, Kirchen und die Stadtmauer gilt für fünf Objekte und zwei Tage und kostet in der Hauptsaison 10 Euro (ermäßigt 8 Euro), in der Nebensaison ist sie gültig für drei Objekte und kostet 5 bzw. 3 Euro. www.muehlhaeuser-museen.de
- > Jeden Donnerstag ist Nudeltag in Nordhausen: Alle Nudelgerichte kosten dann nur 4,90 Euro im *Café Restaurant Felix* (tgl. | *Barfußstr. 12–13* | Tel. 03631/6022 00 | www.felix-nordhausen.de).

NORDTHÜRINGEN



Vogelperspektive: Blick vom Turm des Baumkronenpfades im Nationalpark Hainich

langer Grenzrundweg gehört, der zu einstigen Grenzsperranlagen führt. Gegenüber dem Museum liegt das neue *Spaßbad Bäderwelt* mit Riesenrutsche und Saunawelt. 32 km von Mühlhausen

NORDHAUSEN

[119 02] Der „Nordhäuser Doppelkorn“ (seit 1507 Branntweinherstellung) und der „Nordhäuser Kautabak“ (von 1817 bis 1992) haben die Stadt bekannt gemacht. Bis 1945 gehörte Nordhausen (45000 Ew.) zu den schönsten Fachwerkstädten im Harzvorland. Ein Bombenangriff in den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs vernichtete die viel gerühmte Pracht – Nordhausen war die vom Krieg am schwersten betroffene Stadt Thüringens. Dennoch sind etliche Sehenswürdigkeiten erhalten, etwa die Blasii-Kirche mit den beiden ungleichen Türmen, die sich seit geraumer Zeit einander zuneigen, der Dom Zum Heiligen Kreuz sowie das Alte Rathaus mit dem 3,20 m hohen Roland aus Eichenholz an der Westseite.

SEHENSWERTES GEDENKSTÄTTE MITTELBAU-DORA

Mehr als 60000 Menschen mussten ab 1943 den weltweit größten unterirdischen Rüstungsbetrieb für die V-2-Raketen errichten. Hierfür entstand das letzte große KZ, das heute eine Gedenkstätte ist. Lagergelände und Teile der unterirdischen Anlagen sind zu besichtigen. März–Okt. Di–So 10–18, Nov.–Feb. Di–So 10–16 Uhr | Kohnsteinweg 20 | www.dora.de

TRADITIONSBRENNEREI

In der 1857 gegründeten Kornbrennerei wird gezeigt, wie der Nordhäuser Korn zu Beginn des 20. Jhs. gebrannt, gelagert und im Kontor verkauft wurde. Probieren darf man den berühmten Korn natürlich auch. Mo–Sa 10–16 Uhr, Führungen Mo bis Sa 14 Uhr | Grimmelallee 11 | www.traditionsbrennerei.de

ESSEN & TRINKEN STEPEL

Im rustikalen Ambiente schmeckt besonders der Thymianteller (fein geschnittenes, in Zwiebelgemüsebrü-

NORDHAUSEN

he abgelöschtes Schweinefleisch, gewürzt mit Pfeffer, Salz, Kräutern und Thymian). *So geschl. | Kranichstr. 11b | Tel. 03631/98 46 73 | €*

■ ÜBERNACHTEN ■

HADELSHOF

Hotel garni in zentraler Lage. 38 Zi. | *Bahnhofstr. 12 | Tel. 03631/62 50 | Fax 62 51 00 | www.hotel-handelshof-ndh.de | €*



Begegnung im Affenpark Straußberg

JUGENDGÄSTEHAUS ROTHLEIMMÜHLE

Reizvoller Fachwerkbau in der Nähe des Stadtparks. 90 Betten | *Parkallee 2 | Tel. 03631/90 23 91 | Fax 90 23 93 | www.djh-thueringen.de | €*

■ FREIZEIT & SPORT ■

Der Jugendstilbau des tgl. geöffneten Badehauses (*Grimmelallee 40 | www.badehaus-nordhausen.de*) mit einem modernen Anbau hält neben entspanntem Baden auch Spaß für Groß und Klein bereit. In der *Fun-Arena* beim Jugendgästehaus Rothleimmühle kann man Basketball und Hockey spielen, inlineskaten und – auch im Sommer – Schlittschuh laufen.

■ AUSKUNFT ■

STADTINFORMATION

Markt 1 | 99734 Nordhausen | Tel. 03631/69 67 97 | Fax 69 67 99 | www.nordhausen.de

■ ZIELE IN DER UMGEBUNG ■


AFFENPARK STRAUSSBERG

[119 D3]

Berberaffen, Totenkopffaffen und andere Arten leben mit einigen Kängurus in zwei großen Gehegen, die auf einem 3 km langen Rundweg frei begehbar sind. Nebenan sausen die Wagen der *Sommerrodelbahn* auf einer 760 m langen Strecke zu Tal. *April–Okt. tgl. 9–18 Uhr | www.affenwald.de | 12 km südlich von Nordhausen*

BAD FRANKENHAUSEN

[119 F3]

„Elefantenklo“ nennt der Volksmund den Rundbau des  *Panorama Museums (April–Okt. Di–So 10–18 Uhr; Nov.–März bis 17 Uhr; Juli/Aug. auch Mo 13–18 Uhr | Am Schlachtberg 9 | www.panorama-museum.de), das eigens für das größte Ölgemälde der Welt (14 mal 123 m, fertiggestellt 1987) errichtet wurde. An dem Bild mit Szenen aus dem Bauernkrieg hat der Maler Werner Tübke zwölf Jahre gearbeitet. Wahrzeichen der Stadt (9000 Ew.) sind der *Hausmannsturm* und der schiefe Turm der Oberkirche *Unser lieben Frauen*, der sich fast 4 m zur Seite neigt und der schiefste Turm Deutschlands sein soll. Ganz in der Nähe liegt das *Wellness & Beauty Hotel Residenz* (85 Zi. | Am Schlachtberg 3 | Tel. 034671/750 | Fax 753 00 | www.residenz-frankenhausen.de | €€€). Badespaß für alle gibt es in der tgl. geöffneten *Kyffhäuser-Therme* mit*

NORDTHÜRINGEN

fünf Becken, Wildwasserkanal, Wellenbad und Wasserfall. www.bad-frankenhausen.de | 38 km von Nordhausen

BARBAROSSAHÖHLE

[119 E3]

Bei Rottleben wartet Barbarossa auf Besucher. In einer der schönsten und größten Gipshöhlen der Welt sitzt er auf steinernem Stuhl am Steintisch. Die Höhle mit Grotten und kristallklaren Seen ist gleichbleibend 9 Grad kühl. *Führungen (Dauer 40 Minuten) April–Okt. tgl. 10–17 Uhr, Nov.–März*

Bad Frankenhausen: Panorama Museum



Di–So 10–16 Uhr | www.hoehle.de | 30 km von Nordhausen

KYFFHÄUSER-

GEBIRGE ★ 🌸

[119 E–F 2–3]

81 m hoch ist das *Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal (April–Okt. tgl. 9.30–18 Uhr, Nov.–März tgl. 10–17 Uhr)*. Kaiser Barbarossa sitzt in einem Felsenhof, darüber erhebt sich das 10 m hohe Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. aus Mansfelder Kupfer. Der mühevolle Aufstieg über die 247 Stufen wird bei schönem Wetter mit einem phantastischen Blick belohnt. www.kyffhaeuser-tourismus.de | 20 km von Nordhausen

SCHMALSPURBAHN ★

[119 D1–2, 0]

Von Nordhausen dampft seit 1897 die Harzquerbahn auf einer Spurweite von nur 1 m in den Harz. In Drei Annen Hohne besteht Anschluss nach Schierke und zum Brocken, dem höchsten Berg im Harz. www.hsb-wr.de

SONDRERSHAUSEN

[119 E3]

In Sondershausen (21000 Ew.) zeigt das *Schlossmuseum (Di–So 10–17 Uhr)* den „Blauen Staatswagen“ des Fürsten Heinrich I., einen prachtvollen Festwagen des 18. Jhs. Das kleine, um 1840 entstandene Liebhabertheater im Schloss wird vor allem im Frühjahr und im Herbst bespielt. 1991 endete die Kaliproduktion in Sondershausen. Dennoch können Sie Bergbau live erleben: bei einer dreistündigen Fahrt in 700 m Tiefe im Stollenlabyrinth des *Besucherbergwerks „Glückauf“ (Tel. 03695/61 41 01 | www.erlebnisbergwerk.com)*. www.sondershausen.de | 17 km von Nordhausen



➤ SCHLÖSSER, PARKS UND VIELE MUSEEN

Wohin Sie auch gehen – vieles Bekannte und Unbekannte erinnert an die deutsche und europäische Geschichte

➤ In Erfurt studierte Martin Luther, ließ Adam Ries seine Rechenbücher drucken, übernachtete Russlands Zar Alexander I. Weimar wurde durch Goethe, Schiller, Wieland und Herder zur Klassikerhauptstadt.

Und in Gotha weilte Voltaire, wirkten der Maler Lucas Cranach d. Ä. und der „Vater der deutschen Schauspielkunst“, Conrad Ekhof. Auf engem Raum können Sie in den drei Städten Spuren großer Geister verfolgen. Er-

furt, Weimar und Gotha bieten aber noch weit mehr als die Erinnerung an große Namen: Erfurt schmückt sich mit dem architektonisch einmaligen Ensemble von Dom und Severikirche, Weimar mit einem großen und mehreren kleinen Schlössern, und Gotha birgt bedeutende Kunstschatze und wissenschaftliche Sammlungen in Schloss Friedenstein. Wer nach Stadtrundgängen und Museumsbesuchen müde wird, kann sich auf einer Bank

Bild: Puppenstadt Mon plaisir in Arnstadt



LANDES MITTE

ausruhen: im Ilmpark in Weimar, auf dem Erfurter Gartenausstellungsgelände und im Gothaer Park.

ERFURT



KARTE IN DER HINTEREN
UMSCHLAGKLAPPE

[123 E-F1] Für die Landeshauptstadt Erfurt (203 000 Ew.) sollten Sie sich Zeit nehmen, denn die Dom-, Luther- und Blumenstadt ist eine Schönheit. Die

teilweise noch aus dem Mittelalter stammende, wunderschön restaurierte Altstadt mit einzigartigen Baudenkmalern verhalf Erfurt zu dem Beinamen „das Thüringische Rom“. Durch den Handel mit der blau färbenden Waidpflanze war Erfurt zu einer reichen und mächtigen Stadt geworden. Als Wahrzeichen gilt das gewaltige Bauensemble von Dom und Severikirche. Vom Domplatz sind alle weiteren Sehenswürdigkeiten zu Fuß zu

ERFURT

erreichen, darunter das Augustinerkloster, in das Martin Luther nach dem Studium an der Universität einzog, der Fischmarkt mit den prachtvoll anzuschauenden Häusern „Zum breiten Herd“ und „Zum roten Ochsen“ sowie das Rathaus im neogotischen Stil.

erhaltenen jüdischen Gotteshäusern Europas. *Di–So 10–18 Uhr | Waagegasse 8 | www.alte-synagoge.erfurt.de*

ANGER

[U C3–4]

Herrliche Bürgerhäuser säumen Erfurts Einkaufsboulevard. So befindet sich in der *Nr. 5* seit 1235 das



Scheinen sich zu berühren: Severikirche (rechts) und Dom in Erfurt

SEHENSWERTES

ALTE SYNAGOGE

[U B3]

Ein gotischer Schatz wurde 1998 in Erfurt entdeckt, der beim Pogrom 1349 vergraben worden war. Die 600 goldenen Schmuckstücke sowie über 3000 Silbermünzen und -barren werden neben anderen Zeugnissen mittelalterlicher jüdischer Kultur in Erfurt in der 2009 wiederhergestellten Synagoge präsentiert. Die Alte Synagoge (11. Jh.) zählt zu den ältesten

Ursulinenkloster, und in der *Nr. 6* residierte 1808 Zar Alexander I. Als prächtiges Barockgebäude zeigt sich der ehemalige kurmainzische Pack- und Waagehof *Anger/Ecke Bahnhofstraße*, im Bartholomäusturm erklingt *tgl. 10–18 Uhr alle zwei Stunden* ein Glockenspiel (60 Glocken).

AUGUSTINERKLOSTER

[U B2]

Hier verbrachte der junge Martin Luther entscheidende Jahre seines

LANDESMITTE

Lebens. Die Zelle, in der er gelebt haben soll, ist zu besichtigen. *Führungen April–Okt. Mo–Sa 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, So 11, 14, 15 Uhr; Nov.–März Mo–Sa 10, 11, 12, 14, 15, 16 Uhr, ganzjährig So, Feiertage 11, 12, 15, 16 Uhr* | Augustinerstr. 10 | www.augustinerkloster.de

DOMBERG ★

[U A–B 3–4]


Über dem Domplatz erhebt sich die beeindruckende Architektur von Dom und Severikirche. Die im Mittelteil des Doms hängende *Gloriosa* aus dem 15. Jh. gehört mit 11450 kg Gewicht und einer Höhe von 2,62 m zu den großen frei schwingenden Glocken der Welt, nur wenige Male im Jahr wird sie zu besonderen Anlässen geläutet. In der Severikirche steht der Sarkophag des hl. Severus, eine großartige Leistung der deutschen Plastik des 14. Jhs. *Führungen zur Gloriosa zu jeder vollen Stunde April–Okt. Do 9–13, Fr 13–16, Sa 11–16, So 13–16 Uhr, aber nicht am 1. Wochenende des Monats (Anmeldung Tel. 0361/*

Insider
Tipp

646 12 65) | Mai–Okt. Mo–Sa 9–18, So 13–18, Nov.–April Mo–Sa 10–17, So 13–17 Uhr | www.dom-erfurt.de

EGAPARK ERFURT ★

[0]

Das attraktive Ausstellungs-, Kultur- und Freizeitzentrum hält den Ruf Erfurts als einstige Blumenstadt von internationaler Bedeutung wach. Eine Blütenpracht ohnegleichen bieten **das größte ornamental bepflanzte Blumenbeet Europas**, der Rosengarten, der Japanische Garten und die tropischen Pflanzenschauhäuser. Im Schmetterlingshaus tummeln sich exotische Schmetterlinge. Auf Kinder warten Spielplätze und ein Bauernhof mit zahlreichen Haustieren. Vom alten  Geschützturm eröffnet sich ein weiter Blick. *März, April, Mitte Sept.–Okt. tgl. 9–18 Uhr; Mai–Mitte Sept. 9–20 Uhr; Nov.–Feb. 10–16 Uhr* | Gothaer Str. 38 | www.egapark.de

Insider
Tipp

KRÄMERBRÜCKE ★

[U B–C3]

Das Pendant zur Ponte Vecchio in Florenz: Die 120 m lange Straßen-

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ Domberg

Dom und Severikirche: Das gewaltige mittelalterliche Architekturensemble ist Erfurts Wahrzeichen (Seite 41)

★ Egapark Erfurt

Blumen, Gärten, Schmetterlinge: attraktives Ausstellungs-, Kultur- und Freizeitzentrum in Erfurt (Seite 41)

★ Krämerbrücke

Die längste durchgehend mit Häusern bebaute und bewohnte Brücke Europas (Seite 41)

★ Puppenstadt Mon plaisir

400 Wachsfiguren zeigen den Besuchern in Arnstadt das Leben vor 250 Jahren (Seite 43)

★ Gedenkstätte Buchenwald

Erinnerung an Zehntausende, die am Rande Weimars bis 1950 ums Leben kamen (Seite 47)

★ Goethe-Nationalmuseum

In Weimar kann man Deutschlands bedeutendstem Dichter ins Arbeitszimmer schauen (Seite 47)

ERFURT

brücke über das Flüsschen Gera säumen 32 Häuser mit Läden, Restaurants und Cafés.

MUSEUM FÜR THÜRINGER VOLKSKUNDE

[U C2]

Einen Schwerpunkt der Ausstellung bildet ländliches Alltagsleben zwischen 1750 und 1900. *Di-So 10-18 Uhr* | *Juri-Gagarin-Ring 140 a* | www.volkskundemuseum-erfurt.de

NATURKUNDEMUSEUM

[U B3]

Ständige Ausstellung über den Thüringer Landschaftsraum in einem Waidspeicher von 1577, einem einstigen Lagerhaus für den wirtschaftlich bedeutenden Färberwaid. *Di-So 10-18 Uhr* | *Große Arche 14* | www.naturkundemuseum-erfurt.de

ESSEN & TRINKEN

ALBOTH'S RESTAURANT

[U C3]

Kreative Küche und aufmerksamer Service erfreuen hier die Gäste. *So,*

Mo geschl. | *Futterstr. 15/16* | *im Kaisersaal* | *Tel. 0361/568 82 07* | www.alboths.de | €€€

ZUM GOLDENEN SCHWAN

[U B3]

Der Tradition der Gasthausbrauerei verpflichtetes Lokal, mit deftiger Thüringer Küche. *Tgl.* | *Michaelisstr. 9* | *Tel. 0361/262 37 42* | www.zum-goldenen-schwan.de | €-€€

ZUR BÖRSE

[U C3]

Seit 125 Jahren serviert man in der traditionsreichen Gaststätte bodenständige Thüringer Hausmannskost. *April-Dez. tgl., Jan-März So geschl.* | *Wenigemarkt 19* | *Tel. 0361/562 65 09* | www.zur-boerse-erfurt.de | €

ÜBERNACHTEN

ERFURTBlick

[0]

Ein familiengeführtes Haus in ruhiger Lage, mit der Straßenbahnlinie 4 gelangt man ins Zentrum. *10 Zi.* | *Nibelungenweg 20* | *Tel. 0361/*

Schritt für Schritt zur Bühnenkunst: Treppenhaus des Erfurter Theaters



22 06 60 | Fax 220 66 22 | www.hotel-erfurtblick.de | €

MERCURE HOTEL ERFURT-ALTSTADT

[U C3]

Helle, moderne Zimmer mitten in der Altstadt. 143 Zi. | Meienbergstr. 26/27 | Tel. 0361/594 90 | Fax 594 91 00 | www.mercure.com | €€

RADISSON BLU



[U C3]

Zimmer in sechs unterschiedlichen Kategorien im Zentrum, Wellnessbereich in der 17. Etage. 282 Zi. | Juri-Gagarin-Ring 127 | Tel. 0361/551 00 | Fax 551 02 10 | www.radisson-erfurt.de | €€–€€€

AM ABEND

Im Theaterneubau von 2003 (*Placidus-Muth-Str. 1* | www.theater-erfurt.de) [U A3] werden Oper, Operette, Konzerte und Schauspielproduktionen aufgeführt. In der *Marstallstr. 12* [U B4] spielt das Ensemble der *Kleinkunsthöhne Dasdie Live*, am *Domplatz 18* [U B3] das Kabarett *Die Arche* (www.kabarett-diearche.de). Immer was los ist im ►► *Studentenzentrum Engelsburg* (*Allerheiligenstr. 20/21*) [U B3]. In der *Disko Bonaparte* (*Futterstr. 15/16*) [U C3] geht jeden letzten Sa im Monat die Post ab.

AUSKUNFT

TOURIST-INFORMATION

[U B3]

Benediktsplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel. 0361/664 00 | Fax 664 02 90 | www.erfurt-tourismus.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

ARNSTADT

[123 E2]

Ein Anziehungspunkt im Schlossmuseum ist die ★ *Puppenstadt*

Mon plaisir (Di–So 9.30–16.30 Uhr), eine aus 80 Schaukästen und etwa 400 Wachsfiguren bestehende, 200 Jahre alte kulturhistorische Kostbarkeit. In der *Bachkirche* am Markt war Johann Sebastian Bach von 1703–07 Organist. Arnstadt (25000 Ew.) wurde erstmals im Jahr 704 in den Annalen genannt und ist somit die älteste urkundlich erwähnte Stadt Thüringens. www.arnstadt.de | 20 km von Erfurt

HOHENFELDEN

[123 F2]

Das *Thüringer Freilichtmuseum* (April–Okt. tgl. 10–18 Uhr; Nov. bis Dez. Di–So 11–17 Uhr; Jan.–März Sa, So 11–17 Uhr; **Handwerksvorführungen** April–Okt. jeden So 14 Uhr | www.freilichtmuseum-hohenfelden.de) nutzt schöne Höfe des Dorfes, weitere baukünstlerisch bedeutende Häuser wurden aus mittel- und ostthüringischen Dörfern umgesetzt. Im *Stausee Hohenfelden* mit dem fast 3 km langen Ufer kann man baden. Für alle, denen das Wasser des Sees zu kalt ist: Vergnügen für die ganze Familie gibt es im tgl. geöffneten Spaßbad *Avenida-Therme* (www.avenida-therme.de). 20 km südöstlich von Erfurt

**Insider
Tipp**

GOTHA

[123 D1] Die *Wasserkunst* von 1895 – eine erhöhte Brunnenterrasse – verbindet das Wahrzeichen der Stadt, *Schloss Friedenstein*, mit dem lang gestreckten Markt. Alle Sehenswürdigkeiten von Gotha (49000 Ew.) lassen sich zu Fuß erkunden. Die Stadt wurde von 1785 an durch die von Justus Perthes gegründete Geographische Anstalt

und Verlagsbuchhandlung bekannt, in der neben Landkarten und Atlanten bis Anfang der 1940er-Jahre der „Gotha“ erschien, der Katalog deutscher Adelsgeschlechter.

In Gotha gründeten sich 1820 die erste deutsche Feuerversicherung und 1827 die erste deutsche Lebensversicherungsanstalt, deren Monumentalbauten in der *Bahnhofstraße* nicht zu übersehen sind. Das Haus *Cosmarstr. 10* spielt in der Geschichte der SPD eine bedeutende Rolle: 1875 vereinten sich hier die Eisenacher und die Lassalleaner zur Sozialistischen Arbeiterpartei.

SEHENSWERTES

EKHOFTHEATER IM SCHLOSS

Ein erhabenes Gefühl: **von der einstigen Herzogsloge auf die historische Bühne schauen.** Das Ekhoftheater gilt als das älteste bestehende Barock-

theater Deutschlands. Die Bühnentechnik aus dem Jahr 1683 blieb nahezu unverändert erhalten. *Mai bis Okt. Di–So 10–17 Uhr; Nov.–April Di–So 10–16 Uhr; Juli, Aug. Ekhof-Festival (www.ekhof-festival.de)*

KASEMATTEN

2,5 km lang ist das ausgeklügelte Gewölbesystem der ehemaligen Wehr- und Befestigungsanlage aus dem späten Mittelalter. 300 m sind für Besucher in 14 m Tiefe und auf drei Ebenen begehbar. Unter dem Schlosspark. *Führung Sa/So 13 Uhr; nur mit Voranmeldung Tel. 03621/82 34 51 | Tickets an der Schlosskasse*

MUSEUM DER NATUR

Das größte Naturmuseum Thüringens. 1647 wurde die Sammlung angelegt. *Mai–Okt. Di–So 10–17 Uhr; Nov. bis April Di–So 10–16 Uhr | Parkallee 15*

> BÜCHER & FILME

Eine kleine Auswahl zum Einstimmen oder Vertiefen

- > **Brot und Rosen** – Sagen und Legenden aus dem Leben der heiligen Elisabeth, erzählt von Rainer Hohberg und Sylvia Weigelt.
- > **Goethe & Schiller. Geschichte einer Freundschaft** – Spannend erzählte Biografie von Rüdiger Safranski.
- > **Die Glasbläserin** – In der Glasbläserstadt Lauscha, mitten im Thüringer Wald, hat Petra Durst-Benning ihre Trilogie „Die Glasbläserin“, „Die Amerikanerin“ und „Das gläserne Paradies“ um die Schwestern Steinmann angesiedelt.
- > **Der Grenz-Gänger** – Landolf Scherzer ist auf dem ehemaligen innerdeut-

schen Grenzstreifen zwischen Thüringen, Bayern und Hessen entlanggewandert und hat seine Erlebnisse in dieser sehr aktuellen Reportage aufgeschrieben.

- > **Luther** – Der Film von Eric Till ist großes internationales Kino mit hochkarätigen Darstellern wie Joseph Fiennes in der Hauptrolle, Alfred Molina, Bruno Ganz und Sir Peter Ustinov in seiner letzten Rolle.
- > **Familie Dr. Kleist** – Großen Erfolg heimste die ARD-Abendserie von Hans Werner und Peter Weissflog ein, die in Eisenach gedreht wurde.

Insider
Tipp

Insider
Tipp



Prunk des späten 17. Jhs. im Thronsaal von Schloss Friedenstein

SCHLOSS FRIEDENSTEIN

Die größte frühbarocke Schlossanlage Deutschlands zählt so viele Räume, wie das Jahr Tage hat. Das Schloss beherbergt Museen und die aus über einer halben Million Bänden bestehende Forschungs- und Landesbibliothek. Den Park ließ Herzog Ernst II. nach englischem Vorbild anlegen. Auf der (nicht zugänglichen) Insel im großen Parkteich sind Angehörige des Herzogshauses bestattet. Im Schloss befindet sich das *Schlossmuseum* (Mai–Okt. Di–So 10–17 Uhr; Nov.–April Di–So 10–16 Uhr). Gemälde und Plastiken sind hier in großer Fülle zu sehen. Zu den Kostbarkeiten der Gemäldesammlung gehört das erste deutsche Doppelporträt, das unter dem Namen „Gothaer Liebespaar“ in jeder Kunstgeschichte verzeichnet ist. Die Ägyptische Sammlung zählt zu den ältesten in Deutschland, gezeigt wird auch antike und ostasiatische Kunst. www.stiftungfriedenstein.de

ESSEN & TRINKEN

ROMANTIK RESTAURANT PAGENHAUS

Die Küche verarbeitet vorwiegend regionale Produkte. *Mo geschl.* | *Schloss Friedenstein* | *Tel.* 03621/40 36 12 | €€

WEINSCHÄNKE

Internationale und Thüringer Gerichte in einem der ältesten Gasthäuser der Stadt. *Mo geschl.* | *Gartenstr. 28* | *Tel.* 03621/30 10 09 | €–€€

ÜBERNACHTEN

HOTEL AM SCHLOSSPARK

Hotel in ruhiger Lage. Freizeitbereich u.a. mit Whirlpool, Sauna und Beautystudio. 95 Zi. | *Lindenauallee 20* | *Tel.* 03621/44 20 | *Fax* 44 24 52 | www.hotel-am-schlosspark.de | €€€

LANDHAUS HOTEL ROMANTIK

Landhausambiente im 1,5 km vom Stadtzentrum entfernten Ortsteil Siebenleben. Besonders reizvoll: das **Ro-** **mantikzimmer** mit Himmelbett und

**Insider
Tipp**

WEIMAR

Balkon mit Blick ins Grüne. 16 Zi. |
Salzgitterstr. 76 | Tel. 03621/364 90 |
Fax 36 49 49 | www.landhaus-hotel-romantik.de | €€

FREIZEIT & SPORT

Der *Boxberg* ist eine der ältesten deutschen Pferderennbahnen (www.eventpark-boxberg.de). Zum Wandern bringt Sie die *Thüringerwaldbahn* (www.waldbahn-gotha.de) nach Friedrichroda und Tabarz. Die 1929 eröffnete Strecke ist 21,7 km lang, die Fahrt von Gotha nach Tabarz (als Straßenbahnlinie 4 gekennzeichnet) dauert 59 Minuten. Am Gleisdreieck zweigt die 2,4 km lange Strecke nach Waltershausen ab.

AUSKUNFT

GOtha-Information

Hauptmarkt 33 | 99867 Gotha | Tel.
03621/507 85 70 | Fax 50 78 57 20 |
www.gotha.de

WEIMAR



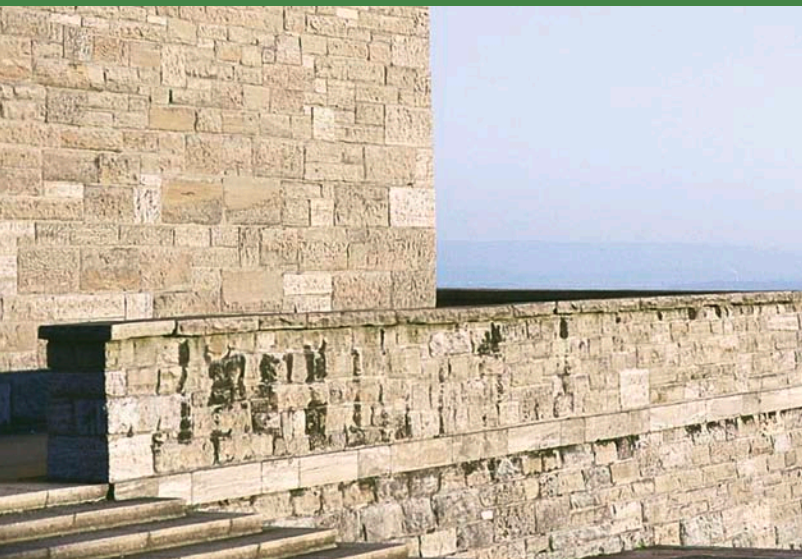
KARTE IN DER HINTEREN

UMSCHLAGKLAPPE

[120 A5] Die Geschichte von Weimar ist mit Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich von Schiller verbunden, aber auch mit weiteren großen Namen aus verschiedenen Jahrhunderten. Martin Luther predigte hier im 16. Jh. mehrfach, Johann Sebastian Bach war im 18. Jh. Hoforganist, und Walter Gropius gründete Anfang des 20. Jhs. das in Architektur und Design richtungsweisende Bauhaus.

Weimar (64 000 Ew.) war 1999, zum 250. Geburtstag von Goethe, Kulturhauptstadt Europas. Das Goethehaus und weitere zehn Objekte des „klassischen Weimar“ sowie die Bauhausstätten stehen als Welterbe auf der Liste der Unesco. Zahlreiche Gedenkstätten drängen sich auf engstem Raum in der Stadt.

Gedenkstätte Buchenwald: Die Figurengruppe von Fritz Cremer mahnt weithin sichtbar



Weimar bietet so viel, dass es über die Klassikerstadt einen eigenen MARCO POLO Band gibt.

SEHENSWERTES

BAUHAUS-MUSEUM [U D4]

Bis zur Eröffnung eines neuen Bauhaus-Museums 2013/14 werden Exponate aus der ständigen Sammlung der berühmten Gestalterschule gezeigt. Tgl. 10–18 Uhr | Theaterplatz | www.klassik-stiftung.de

DEUTSCHES NATIONALTHEATER [U D4]

Hier tagte im Jahr 1919 die Nationalversammlung der ersten deutschen Republik und verabschiedete die erste demokratische Verfassung Deutschlands. Vor dem Theater, dem dritten an dieser Stelle, steht seit 1857 das bekannte Goethe-und-Schiller-Denkmal von Ernst Rietchel als Wahrzeichen Weimars. www.nationaltheater-weimar.de

GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD ★ [0]

Die Gedenkstätte erinnert an mehr als 250 000 Menschen, die von 1937 bis 1945 in dem KZ auf dem Ettersberg (etwa 8 km nördlich vom Stadtzentrum) inhaftiert waren. Über 50 000 von ihnen kamen ums Leben. Vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis 1950 nutzte die sowjetische Besatzungsmacht das Gelände als Internierungslager. Die Außenanlagen sind täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit zu besichtigen. Der Besuch der Gedenkstätte und der Ausstellungen ist kostenlos. Sie sollten nicht versäumen, sich den interessanten Einführungsfilm (*Dauer 30 Minuten*) anzusehen. April–Okt. Di–So 10–18 Uhr; Nov.–März Di–So 10–16 Uhr | www.buchenwald.de

GOETHE-NATIONALMUSEUM ★ [U E5]

Das Wohnhaus des Dichters bildete ein halbes Jahrhundert lang den geistigen Mittelpunkt Weimars. Zu besichtigen sind u.a. die Wohnräume Goethes und seiner Frau Christiane sowie der Hausgarten. In den Arbeitsräumen Goethes ist die Ausstattung unverändert erhalten geblieben. Das Museum zeigt Sonderausstellungen zu verschiedenen Themenkomplexen aus dem Nachlass von Goethe. April–Sept. Di–Fr, So 9–18, Sa 9–19 Uhr; Okt. Di–So 9–18 Uhr; Nov. bis März Di–So 9–16 Uhr; Führungen Di, Fr, Sa 13 Uhr; April–Okt. zusätzlich Sa 15 Uhr | Frauenplan 1 | www.klassik-stiftung.de

HERZOGIN-ANNA-AMALIA-BIBLIOTHEK [U F4]

Rund 50 000 Bücher und Handschriften wurden bei dem tragischen Brand



WEIMAR

2004 in der historischen Bibliothek vernichtet. Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten erstrahlt der berühmte Rokokosaal, der zu den schönsten Bibliothekssälen Deutschlands zählt, seit 2007 wieder in alter Pracht. *Di-So 10-15 Uhr* | www.klassik-stiftung.de

*Feb. bis 18 Uhr, Fürstengruft und
Russisch-orthodoxe Kapelle April bis
Okt. tgl. 10–18 Uhr, Nov.–März bis
16 Uhr | www.klassik-stiftung.de*

SCHILLERS WOHNHAUS

[U E4]

Am Schreibtisch im Dachgeschoss entstand der „Wilhelm Tell“. Als



Gerettete Kostbarkeiten: Rokokosaal der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek

HISTORISCHER FRIEDHOF [U D5-6]

Fast alle, die im klassischen und nachklassischen Weimar Rang und Namen hatten, fanden auf diesem zwischen 1814 und 1818 angelegten Friedhof ihre letzte Ruhestätte. In der Fürstengruft ruhen neben der Fürstenfamilie Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich von Schiller, Letzterer als sogenanntes Kenotaph (leeres Grabdenkmal), als Begräbnisstätte für die Großherzogin Maria Pawlowna wurde 1860–62 die Russisch-orthodoxe Kapelle angebaut. *Friedhof März–Sept. tgl. 8–21 Uhr, Okt. bis*

Schiller in dem Haus wohnte, lag es noch außerhalb der Stadt. *April–Sept. Mi–Fr, So, Mo 9–18, Sa 9–19 Uhr, Okt. Mi–Mo 9–18 Uhr, Nov.–März Mi–Mo 9–16 Uhr | Schillerstr. 12 | www.klassik-stiftung.de*

**STADTKIRCHE ST. PETER
UND PAUL**

[U E3]

Von den Einheimischen nur Herderkirche genannt, weil Johann Gottfried Herder einst hier predigte. Unweit davon sollte man unbedingt eine Pause in *Herders Hausgarten* einlegen, man glaubt sich in Herders

Insider Tipp

➤ www.marcopolo.de/thueringen

LANDESMITTE

Zeiten versetzt. April–Okt. Mo–Fr 10–18, Sa 10–12 und 14–16, So 11–12 und 14–16, Nov.–März tgl. 11–12 und 14–16 Uhr | Herder Platz 9 | www.ek-weimar.de

■ ESSEN & TRINKEN ■

JOHANNES HOF [U D3]

Einfallsreiche Gerichte, große Auswahl an regionalen Weinen. Tgl. | Scherf-gasse 1 | Tel. 03643/49 36 17 | €–€€

GASTHAUS ZUM

WEISSEN SCHWAN [U E5]

Goethes Stammlokal bietet in gemütlich-rustikalem Ambiente vor allem Thüringer Küche. Mo, Di geschl. | Frauentorstr. 23 | Tel. 03643/90 87 51 | www.weisserschwan.de | €€–€€€

■ ÜBERNACHTEN ■

AM FRAUENPLAN [U E4]

Gegenüber dem berühmten Wohnhaus von Goethe liegt dieses gute Mittelklassehotel mit 48 hellen, modernen Zimmern. Brauhausgasse 10 | Tel. 03643/494 40 | Fax 494 44 44 | www.hotel-am-frauenplan.de | €–€€

ROMANTIK HOTEL

DOROTHEENHOF WEIMAR [0]

In dem von einem schönen Park umgebenen Hotel fühlt man sich wie bei guten Freunden. 60 Zi. | Dorotheenhof 1 | im Ortsteil Schöndorf | Tel. 03643/45 90 | Fax 45 92 00 | www.dorotheenhof.com | €€€

■ AM ABEND ■

Der Besuch des Deutschen Nationaltheaters (www.nationaltheater-weimar.de) [U D4] gehört bei einem mehrtägigen Weimar-Aufenthalt einfach dazu. Das ► ACC (Burgplatz 1/2 |

www.acc-weimar.de) [U D1] mit Restaurant, Kunst, Tanz und Ausstellungen ist Studenten- und Künstlertreff. Meist rappellvoll ist der ► Studentenclub Kasseturm (Goetheplatz 9 | www.kasseturm.de) [U D3].

■ AUSKUNFT ■

TOURIST-INFORMATION [U E4]

Markt 10 | 99423 Weimar | Tel. 03643/74 50 | Fax 74 54 20 | www.weimar.de

■ ZIEL IN DER UMGEBUNG ■

APOLDA [120 B5]

Mehr als 20000 Turmglocken wurden in der Stadt (25000 Ew.) gegossen, darunter die größte Glocke für den Kölner Dom. Im Glockenmuseum (Di–So 10–18 Uhr | Bahnhofstr. 41) darf man die meisten der Glocken berühren und sogar anschlagen. Einen überregionalen Namen hat sich das Kunsthause Apolda Avantgarde (Di–So 10–18 Uhr | Bahnhofstr. 42 | www.kunsthauseapolda.de) gemacht. www.apolda.de | 17 km von Weimar

> LOW BUDGET

- > 29 Euro das Doppelzimmer (zwei Personen und ein Kind bis 12 Jahre), Frühstück 5 Euro pro Person: Preiswerter als im Etap Hotel in Erfurt lässt es sich weit und breit nicht übernachten. 66 Zi. | In den Weiden 11 | Tel. 0361/423 28 99 | www.etaphotel.com
- > Freien Eintritt erhalten Sie an jedem ersten Sa des Monats im Museum für Thüringer Volkskunde in Erfurt. www.volkskundemuseum-erfurt.de



➤ BEWALDETE HÖHEN, TIEFE TÄLER

Auf dem Rennsteig und drumherum ist gut wandern, zwischendurch bieten sich phantastische Ausblicke

➤ Vom Mittellauf der Werra bei Eisenach bis etwa zur Höhe Gehren-Schönbrunn erstreckt sich der Thüringer Wald mit dem Großen Beerberg (983 m) als höchster Erhebung.

Doch bekannter als dieser sind der 916 m hohe Große Inselsberg und der 861 m hohe Kickelhahn, den allerdings kaum einer kennen würde, hätte Goethe nicht an die Wand der dort stehenden Hütte die berühmten Verse „Über allen Gipfeln ist Ruh“ ge-

schrieben. Das etwa 70 km lange und bis zu 20 km breite Mittelgebirge wird seinem Namen noch weitgehend gerecht. Vor allem die Fichte ist verbreitet, die im 18. Jh. als gut verwertbare Holzart angebaut wurde. Auf dem Kamm des Gebirges verläuft der berühmte Rennsteig. Über Jahrhunderte bildete er vielfach die Grenze thüringischer Kleinstaaten, wovon zahlreiche Grenzsteine zeugen. Typisch für den Thüringer Wald, im

Bild: Rennsteig bei Oberhof



THÜRINGER WALD

Sommer und Winter gleichermaßen als Erholungsgebiet beliebt, ist der Gegensatz von bewaldeten Höhen und tief eingeschnittenen Tälern.

EISENACH

[122 B-C1] Durch das Nationaldenkmal Wartburg gelangte die Stadt (44.000 Ew.) am Nordwestrand des Thüringer Walds zu Ruhm. Wer aber nur die Wartburg besucht, lässt sich viel entgehen.

Vom Markt mit dem Schloss und der Georgenkirche sind das Bach- und das Lutherhaus sowie die Nikolai-kirche in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Schräg gegenüber der Kirche steht das Denkmal für Martin Luther. Das Nikolaitor, durch das die alte Handelsstraße von Frankfurt am Main nach Krakau führte, ist das einzige erhaltene Stadttor.

Bekannt wurde Eisenach auch durch seine mehr als 100-jährige

EISENACH

Autoproduktion, zu DDR-Zeiten entstand hier der „Wartburg“.

SEHENSWERTES

AUTOMOBILE WELT EISENACH

Informationen über den Automobilbau in Eisenach. Seit 1898 werden in der Stadt Autos produziert, die Tradition setzt heute die Firma Opel fort.
Di-So 11-17 Uhr | Friedrich-Naumann-Str. 10

Tgl. 10-18 Uhr | Frauenplan 21 | www.bachhaus.de

LUTHERHAUS

In dem Fachwerkhaus wohnte in seiner Jugend Martin Luther bei der Familie Cotta. Der Reformator besuchte in den Jahren von 1498 bis 1501 in Eisenach die Lateinschule.
Tgl. 10-17 Uhr | Lutherplatz 8 | www.lutherhaus-eisenach.de



Das Bachhaus dokumentiert Leben und Werk des großen Komponisten

BACHHAUS

Das historische Bachhaus – irrtümlich glaubte man, es sei das Geburtshaus Johann Sebastian Bachs – zeigt eine Dauerausstellung zu Bachs Leben, der 2007 eröffnete Anbau widmet sich Bachs umfangreichem Werk. Eine Besonderheit ist das „begehbare Musikstück“. Zu jedem Rundgang gehört ein kleines Konzert auf historischen Tasteninstrumenten.

MARKT

Zwei kleine schiefe Türme sind zu sehen: Das Rathaus besitzt den einen, das barocke Schloss den anderen. In der Georgenkirche hat Luther gepredigt, Johann Sebastian Bach wurde hier getauft.

REUTER-WAGNER-MUSEUM

Der Alterssitz von Mecklenburgs Nationaldichter Fritz Reuter liegt na-

> www.marcopolo.de/thuringen

THÜRINGER WALD

he dem Kartausgarten. Das Haus birgt ferner die zweitgrößte Richard-Wagner-Sammlung (nach der in Bayreuth), die 1895 durch Kauf von Wien nach Eisenach gelangte. *Di-So 11–17 Uhr | Reuterweg 2*

SÜDSTADT

Das nahezu geschlossene, am Kartausgarten beginnende Villengebiet besitzt eine außerordentliche Formenvielfalt, vor allem der Historismus und der Jugendstil sind vertreten. Viertel von solch enormer architektonischer Vielfalt gibt es nur wenige in Deutschland.

WARTBURG

Hoch über Eisenach thront das über 900 Jahre alte Nationaldenkmal, ein steinernes Dokument deutscher Geschichte und Kultur: Wirkungsstätte der hl. Elisabeth, die ihr Leben den Armen widmete, Schauplatz des legendären Sängernetzstreits im 12. Jh. während der Blütezeit des Minnesangs, Ort von Luthers Übersetzung des Neuen Testaments 1521/22, Treff der Burschenschaften 1817. Das Äußere der Burg entspricht ganz den gängigen Vorstellungen von einem mittelalterlichen Herrnsitz, obwohl die Wartburg im Lauf der Jahrhunderte von jedem Baustil Zugaben bekam.

Aber alle fügen sich zu einem harmonischen Ganzen. 1838 begann die Wiederherstellung mit zahlreichen Neubauten.

Man betritt die Burg über das Torhaus, dessen hölzerne Flügel schon zu Luthers Zeiten nach Einbruch der Dunkelheit den Weg versperrten. Der erste Burghof, der durch zwei geschlossene Wehrgänge aus dem 15. Jh. begrenzt wird, bekam in der Wiederherstellungsphase die Neubauten Dirnitz, Neue Kemenate und Torhalle, die zum zweiten Burghof führt. Hier befindet sich der Palas, der schönste romanische Profanbau nördlich der Alpen. Dieses rechteckige, mit drei Etagen ausgestattete Landgrafenhaus wurde vermutlich ab 1157 erbaut. Seit 1855 schmücken Fresken des Spätromantikers Moritz von Schwind die Elisabethgalerie, den Sängersaal und das Landgrafenzimmer.

Für den Besuch der Innenräume des Palas ist die Teilnahme an einer Führung (Dauer 45–50 Minuten) notwendig, die anschließenden Museumsräume kann man auch separat von der Führung besichtigen. Hier sind wertvolle Stücke aus den Kunstsammlungen der Wartburg zu sehen, unter anderem der große Dürerschrank, eines der schönsten Möbel-

MARCO POLO HIGHLIGHTS

Wartburg

Hoch über Eisenach thront die deutscheste aller Burgen (Seite 53)

Oberhofer Sportanlagen

Olympiasiegern und Weltmeistern zuschauen (Seite 60)

Großer Inselsberg

Mit dem Inselsberg-Express auf Thüringens bekanntesten Berg (Seite 57)

Schmalkalden

Alte, wunderschöne Fachwerkstadt mit Renaissanceschloss (Seite 62)

EISENACH



Minnesang, Luther und phantastische Aussicht: Blick in die Wartburg

stücke aus der Übergangszeit von der Spätgotik zur frühen Renaissance. Den Abschluss des Rundgangs bildet die Vogtei mit der Lutherstube, in der der Reformator 1521/22 während seiner Schutzhaft wohnte. 1999 wurde die Wartburg zum Unesco-Welterbe erklärt. Damit ist die Burg die erste in Deutschland, die diese begehrte Auszeichnung erhielt. *Palasführungen und Museum: April–Okt. tgl. 8.30–17 Uhr (Schließung des Burgtors 20 Uhr), Nov.–März 9 bis 15.30 Uhr (Schließung des Burgtors 17 Uhr). Auskunft: Wartburg Stiftung Besucherservice | Auf der Wartburg | Tel. 03691/25 00 | Fax 20 33 42 | www.wartburg-eisenach.de*

ESSEN & TRINKEN

LANDGRAFENSTUBE

Der Blick von den Tischen am Fenster auf den Thüringer Wald ist phantastisch. Ambitionierte Küche, sympathischer Service. *Tgl., Nov.–Feb. nur abends | im Hotel Auf der Wartburg | Tel. 03691/79 70 | www.wartburghotel.de | €€–€€€*

LUTHERSTUBEN

Hier kann man **schmausen wie im Mittelalter** und dazu das **Luther-Schauspiel** mit Gaukelei, Tischreden und Minnesang erleben (Reservierung erforderlich). *Tgl. | Katharinenstr. 13 | im Hotel Eisenacher Hof | Tel. 03691/293 90 | www.eisenacherhof.de | €–€€*

Insider Tipp

TURMSCHÄNKE

Edle Weine und gutes Essen im Nikolaitor. Tischreservierung empfehlenswert! Nur abends. *So geschl. | Karlsplatz 28 | Tel. 03691/21 35 33 | www.turmschaenke-eisenach.de | €€€*

ÜBERNACHTEN

AUF DER WARTBURG

Der Panoramablick auf Eisenach und den Thüringer Wald ist phantastisch. Es gibt viel mehr Übernachtungswünsche, als das zu Deutschlands berühmtester Burg gehörende 5-Sterne-Hotel erfüllen kann – da hilft nur Reservieren. *35 Zi. | Auf der Wartburg | Tel. 03691/79 70 | Fax 79 71 00 | www.wartburghotel.de | €€€*

> www.marcopolo.de/thueringen



THÜRINGER WALD

die Großraumdiskothek ►► **MAD**
(*Neue Wiese 1* | in Eisenach-Hötzels-
roda).

AUSKUNFT

TOURIST-INFORMATION

Markt 24 | 99817 Eisenach | Tel.
03691/792 30 | Fax 79 23 20 | www.eisenach.info

ZIEL IN DER UMGEBUNG

DRACHENSCHLUCHT

[122 C1]

Insider
Tipp

Die romantische Schlucht mit ihren weit überhängenden, moosbedeckten, 10 m hohen Felswänden liegt 2 km südlich von Eisenach in der Nähe der Bundesstraße 19. Durch das 1 km lange und an der schmalsten Stelle nur 86 cm breite Naturwunder führt ein mit Holzbohlen befestigter Weg. Im Winter, wenn die Drachenschlucht einem Eiskristallpalast gleicht, sollten Besucher unbedingt rutschfeste Schuhe tragen.

GLOCKENHOF

Familiäre Atmosphäre in moderner, behaglicher Einrichtung, Restaurant mit gutem Ruf. 41 Zi. | *Grimmelgasse 4* | Tel. 03691/23 40 | Fax 23 41 31 | www.glockenhof.de | €€

HAUS HAINSTEIN

Ruhig gelegenes Haus mit stilvoll eingerichteten 67 Zimmern am Fuße der Wartburg. *Am Hainstein 16* | Tel. 03691/24 20 | Fax 24 21 09 | www.hainstein.de | €–€€

AM ABEND

Das Repertoire des *Landestheater Eisenach* (Theaterplatz 4–7 | www.theater-eisenach.de) umfasst Oper, Operette, Musical, Ballett, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater sowie Sinfoniekonzerte. Von Mai bis Okt. finden häufig Konzerte im Festsaal des Palas und im Burghof der Wartburg statt. Das *Bachhaus* lädt zu **kleinen Konzerten** ein. Zur „Hausmusik bei Reuter“ bittet der Richard-Wagner-Verband in das *Reuter-Wagner-Museum*. Immer gut besucht ist

Insider
Tipp

FRIEDRICH-RODA

[122 C2] Die Stadt (5400 Ew.) gehört zu den bekannten Ferienorten im Osten Deutschlands. Bereits vor 150 Jahren kamen die ersten Erholungsuchenden. Der Brunnen vor der Kirche ist dem in Friedrichroda geborenen Friedrich Buschmann gewidmet, der 1820/21 die Mund- und Handharmonika erfand. Mehr als 100 km markierte Wanderwege führen zu den 🌸 Bergen der Umgebung, so zum 573 m hohen Gottlob mit Blick auf den sich in einem Talkessel erstreckenden Ort. Wer nicht weit laufen möchte, kann durch den Reinhardsbrunner

FRIEDRICHRODA

Landschaftspark, der schon Goethe gefiel, oder durch den Puschkinpark flanieren.

SEHENSWERTES

MARIENGLASHÖHLE

Größte und wohl auch schönste Kristallhöhle Europas. Ihren Namen bekam sie vom Marienglas (einer seltenen Form von Gips), das aus durchsichtigen Kristallen besteht und im 18./19. Jh. zum Schmücken der Marienbilder verwendet wurde. *Führungen (Dauer 30 Minuten) April–Okt. tgl. 9–17 Uhr, Nov.–März bis 16 Uhr*

ESSEN & TRINKEN

BRAUHAUS

Vorrangig klassische und moderne Thüringer Küche wird in dieser Traditionsgaststätte serviert. Im Sommer gibt es im Biergarten oft Livemusik. *Tgl. | Bachstr. 14 | Tel. 03623/30 42 59 | www.brauhaus-friedrichroda.de | €*

CAFÉ BUSCH

Im Wiener Stil eingerichtetes Café. Den Kuchen aus eigener Herstellung sollten Sie unbedingt probieren. *Tgl. | Hauptstr. 19*

ÜBERNACHTEN

RAMADA HOTEL FRIEDRICHRODA

In ruhiger Lage direkt am Kurpark. *153 Zi. | Burchhardtsweg 1 | Tel. 03623/35 20 | Fax 35 25 00 | www.ramada-friedrichroda.de | €€€*

TANZBUCHÉ

Für Naturfreunde genau das Richtige: Das Hotel liegt mitten im Wald. Auch ein Wellnessbereich mit Hallenbad ist vorhanden. *35 Zi. | Auf dem Höhenberg (Richtung Schmalkalden) | Tel.*



Rodeln macht zu jeder Jahreszeit Appetit

03623/36 99 00 | Fax 36 99 43 | www.tanzbuche.de | €

FREIZEIT & SPORT

Das *Erlebnisbad* mit Whirlpool, Sauna und vielem mehr im Ramada Hotel steht gegen Gebühr allen Gästen offen. Am *Teich des Schlosses Reinhardsbrunn* kann man von Mai bis Sept. Boote ausleihen.

AUSKUNFT

TOURIST-INFORMATION

Marktstr. 13 | 99894 Friedrichroda | Tel. 03623/332 00 | Fax 33 20 29 | www.friedrichroda.de


ZIELE IN DER UMGEBUNG

BROTTERODE

[122 C2]

Mit Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h kann man am *Kleinen Inselsberg* bei Brotterode (3300 Ew.) auch an heißen Tagen rodeln: Mit zwölf Steilkurven und vier Bögen schlän-

THÜRINGER WALD

gelt sich die 1000 m lange Sommerrodelbahn (Mai–Okt. tgl. 10–17 Uhr | www.sommerrodelbahn-inselsberg.de) ins Tal. Bade- und Saunaspaß gibt es im Inselbergbad (tgl. 10–21 Uhr | www.inselbergbad.de) am Ortsausgang. Einen weiten Blick können Sie vom 700 m hohen  Mommelstein südlich der Stadt genießen. www.brotterode.com | 16 km von Friedrichroda

GROSSER INSELSBERG [122 C2]


Der 916 m hohe Berg gilt als der bekannteste Thüringens. Etliche Sagen ranken sich um ihn: so die vom Mönch, der vor langer Zeit eine Überschwemmung verhinderte, indem er den Wasserzufluss mit seinem „samtenen Ärmel“ verstopfte. Einst verlief über den Berg die Grenze zwischen Hessen und Sachsen-Gotha – deshalb wurden im 19. Jh. zwei Herbergen gebaut: auf der hessischen Seite der heutige *Berggasthof Stöhr* (Nov. geschl., sonst tgl. | Tel. 036840/324 25 | €), auf der gothaischen der heutige *Berggasthof Stadt Gotha* (Nov–Mitte April Mo geschl., sonst tgl. | Tel. 036259/623 67 | €).

Für alle, die nicht gut zu Fuß sind oder nicht mit dem eigenen Pkw hochfahren möchten: Vom *Parkplatz Grenzwiese* (an der Straße von Tabarz nach Brotterode) fährt im Sommer tgl. der *Inselsberg-Express* zum Gipfel. 12 km von Friedrichroda

TABARZ

[122 C2]

Tabarz (4200 Ew.), Endstation der in Gotha beginnenden Thüringerwaldbahn, gehört von jeher zu den beliebten Ferienorten Thüringens. Das *Tabbs Wellness- und Spa Resort*

(tgl. | *Schwimmbadweg 10* | www.tabbs.de) lockt mit verschiedenen Erlebnisbecken, einer Saunalandschaft sowie Wellness- und Beauty-Angeboten. In der Mo–Sa geöffneten *Schauwerkstatt* (*Zimmerbergstr. 4*) wird Thüringer Schmuck angefertigt und ausgestellt. Im  *Hotel zur Post* (42 Zi. | *Lauchgrundstr. 16* | Tel. 036259/66 60 | Fax 666 66 | www.hotel-tabarz.de | €€) lässt es sich in den hellen Zimmern angenehm wohnen. www.tabarz.de | 6 km von Friedrichroda

ILMENAU

[123 E3] Der Thüringer Wald schiebt sich bis an den Rand der Stadt (27 000 Ew.), die Goethe mit „Anmutig Tal, du immergrüner Hain“ schwärmerisch beschrieben hat. Das Herz Ilmenaus bildet der Markt mit dem Rathaus aus dem 18. Jh. und

Sommerspaß am Kleinen Inselfelsberg




dem achteckigen Brunnen mit der Wasser speienden Henne davor. Von ihm führt die den Fußgängern vorbeibehaltene Marktstraße zur barocken Stadtkirche. Sie besitzt einen großartigen Innenraum. An Ilmenaus Technischer Universität studieren 8000 Studenten.



Ein schönes Plätzchen in Ilmenau

SEHENSWERTES

GOETHEHÄUSCHEN AUF DEM KICKELHAHN

In der kleinen Hütte auf dem 861 m hohen Kickelhahn, dem Wahrzeichen der Stadt, entstand 1780 Goethes berühmt gewordenes „Wanderers Nachtlied“. Die Hütte brannte 1870 ab, wurde aber vier Jahre später originalgetreu wieder errichtet. Vom 24 m hohen  Aussichtsturm haben Sie einen weiten Blick. 5 km zu Fuß vom Stadtzentrum entfernt

JAGDHAUS GABELBACH

Das Haus am Fuß des Kickelhahns, in dem Goethe viele Male Gast war, vermittelt Eindrücke vom geselligen Leben des Weimarer Hofes, von den Jagdgewohnheiten der damaligen Zeit sowie von Goethes Tätigkeiten im Thüringer Wald. *April–Okt. Di–So 10–17 Uhr, Nov.–März Di–So 10–16 Uhr | Waldstr. 24*

GOETHESTADT-MUSEUM

28-mal weilte Goethe in Ilmenau. Gewohnt hat er im südöstlichsten Zimmer im 1. Stock des Amtshauses, das aus diesem Grund Goethe-Gedenkstätte wurde. *Tgl. 10–17, 1. Do im Monat 10–20 Uhr | Am Markt 1*

ESSEN & TRINKEN

LA CHEMINÉE

Gourmets lassen sich in dem eleganten Restaurant mit Kamin verwöhnen. Nur abends. *So, Mo geschl. | Waldstr. 23 a | Jagdhotel Gabelbach | Tel. 03677/86 00 | €€€*

CAFÉ SCHINDLER

Leckere Kuchen und Torten aus eigener Herstellung. *Tgl. | Weimarer Str. 2*

EINKAUFEN

GALERIE ARCHE

Der aus Westafrika stammende Inhaber Thierry Ahodi und seine Frau Christina verkaufen seltenes altes Kunsthandwerk, Möbel, Terrakotta, Geschirr, Schmuck und Textilien aus aller Welt. Zudem gibt es täglich eine wechselnde Suppenspezialität. Für Teeliebhaber stehen 340 Sorten zum Probieren bereit. *Straße des Friedens 28 | Tel. 03677/89 47 11 | www.arche-ilmenau.de*

**Insider
Tipp**

THÜRINGER WALD

ÜBERNACHTEN

ROMANTIK BERG- UND JAGDHOTEL GABELBACH



Idyllische Lage im Wald. Wellness, ein Hallenbad mit 30 Grad warmem Wasser, Bowlingcenter, Liegewiese und mehrere Restaurants. 91 Zi. und Suiten | Waldstr. 23 a | Tel. 03677/86 00 | Fax 86 02 22 | www.gabelbach.com | €€€

HOTEL-PENSION MELANIE



Aus den Zimmern geht der Blick in die Weiten des Thüringer Waldes. 12 Zi. | Heinrich-Heine-Str. 3 | Tel. 03677/20 52 90 | Fax 205 29 29 | www.pension-melanie.de | €

FREIZEIT & SPORT

Das wunderschön ausgestattete Freibad (Mai–Mitte Sept. 9 bis ca. 20 Uhr) mit beheiztem Schwimmbassin (Wassertemperatur mindestens 24 Grad) liegt im Hammergrund. Die 460 m lange Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“ (Di–So | Steinstr. 61 | Tel. 03677/20 27 26) bietet sommers wie winters **Rodelspaß** für alle.

AUSKUNFT

ILMENAU-INFORMATION

Am Markt 1 | 98693 Ilmenau | Tel. 03677/60 03 00 | Fax 60 03 30 | www.ilmenau.de

ZIEL IN DER UMGEBUNG

STÜTZERBACH

[123 E3]

Mindestens zehnmal hat Goethe bei seinen Besuchen in Stützerbach (2000 Ew.) im Haus des Glashüttenbesitzers Gundelach gewohnt. Deshalb wurde das schiefergedeckte Bauwerk Goethe-Museum (April–Okt. Sa, So 10–17 Uhr; Nov.–März 11–15 Uhr

| Sebastian-Kneipp-Str. 18). Im Erdgeschoss wird die Geschichte des technischen Glases dargestellt. Probieren Sie im Restaurant Waldfrieden (tgl. | Goethestr. 13 | Tel. 036784/502 94 | www.waldfrieden.net.tc | €€–€€€) unbedingt die frischen Forellen aus dem Biosphärenreservat Vessertal! www.stuetzerbach.de | 10 km von Ilmenau

OBERHOF

[123 D3] Dichte Fichtenwälder umgeben den wohl bekanntesten Ferienort Thüringens, der sich bemüht, seine frühere Anziehungskraft wiederzuerlangen. Als Wintersportzentrum besitzt Oberhof (1600 Ew.) einen hervorragenden Ruf und auch Tradition: 1906 fand hier das erste Bobrennen auf deutschem Boden statt, 1932 gab es die

> LOW BUDGET

- > Im Spinnefax in Suhl, dem laut Eigenwerbung „total verrückten Dollhaus“, gibt es preiswerte wechselnde Tagesgerichte ab 4 Euro. Gothaer Str. 10 | Tel. 03681/72 10 22 | www.spinnefax.de
- > Im Winter in 3- und 4-Sterne-Hotels fahren und dabei nur 66 Euro für zwei Personen im Doppelzimmer zahlen: Das ist möglich mit dem Thüringer Winterspecial, gültig von Nov. bis März (ohne Weihnachten und Silvester). Die an der Aktion teilnehmenden Hotels im Thüringer Wald, z. B. in Friedrichroda, Ilmenau, Schmalkalden, Oberhof und Suhl, erfahren Sie unter www.thueringen-tourismus.de.

Insider
Tipp

OBERHOF

ersten Zweierbob-Weltmeisterschaften, 2004 die Biathlon-Weltmeisterschaften. Von dem Städtchen aus können Sie zu jeder Jahreszeit durch den Thüringer Wald streifen, den Wandermöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Im Winter bietet die relativ schneesichere Lage gute Aussichten aufs Skilaufen und Rodeln. Auf den Oberhofer Sportanlagen trainieren das ganze Jahr über Olympiasieger und Weltmeister.

SEHENSWERTES

EXOTARIUM OBERHOF

Ein Ausflug in die Welt der Reptilien, Amphibien und Insekten: Das Exotarium Oberhof zeigt mehr als 1000 Tiere aus 70 Arten. Jeden Mi 15 Uhr **Schlangenfütterung**. Tgl. 10–18 Uhr | Im Oberen Hof | www.exotarium-oberhof.de

OBERHOFER SPORTANLAGEN ★

In der neuen DKB-Skisporthalle lädt ein 2000 m langer Rundkurs mit bis zu 12-prozentigen Anstiegen und Abfahrten zum Skilaufen im Sommer ein (Juni–März tgl. | www.oberhof-skisporthalle.de). Zwei bedeutende Sprungschanzen befinden sich südlich des Rennsteigs im Kanzlersgrund: die *Hans-Renner-Schanze*, die größte Mattenschanze der Welt, und die *Schanze am Rennsteig*, die drei verschiedene Anlaufspuren besitzt (Eis, Matte, Keramik). Drei weitere Sprungschanzen liegen am Wadeberg. Die für die Weltmeisterschaft im Rennrodeln 2008 modernisierte *Bob- und Rennrodelbahn* (Besichtigung tgl. | www.rodelbahn-oberhof.de) ist von Oktober bis Anfang März vereist.

RENNSTEIGGARTEN

🌸 In diesem botanischen Garten für Gebirgspflanzen wachsen über 4000 Arten, die aus nahezu allen Gebirgen der Erde stammen. Sie sollten ihn zur **Hauptblütezeit** (etwa von Mitte Juni bis Mitte Aug.) besuchen. Hunde sind nicht erwünscht. *Mitte April bis Sept. tgl. 9–18 Uhr; Okt.–Anfang Nov. bis 17 Uhr* | www.rennsteiggartenoberhof.de

Insider
Tipp

THÜRINGER

WINTERSPORTAUSSTELLUNG

Es soll das umfangreichste Museum dieser Art in Europa sein. Der Kronprinzenpokal für den deutschen Bobmeister 1914 ist ebenso ausgestellt wie Kostüme der Eiskunstläuferinnen Katarina Witt und Christine Errath, mit denen sie Goldmedaillen errangen. Tgl. 10–17 Uhr | *Gräfenrodaer Str. 36*

ESSEN & TRINKEN

CAFÉ-RESTAURANT LUISENSITZ

Rustikaler Kaminraum, schickes Rondellcafé, kleiner Wintergarten: Hier wird neben gutbürgerlicher Küche auch köstlicher Kuchen serviert. Tgl. | *Theodor-Neubauer-Str. 25* | Tel. 036842/221 96 | €–€€

HAUS VERGISSMEINNICHT

Sie sollten nicht versäumen, die hausgemachte Thüringer Küche zu probieren. Tgl. | *Crawinkler Str. 10* | Tel. 036842/223 46 | www.haus-vergissmeinnicht.de | €–€€

ÜBERNACHTEN

BERGHOTEL

Angenehmes Haus in ruhiger Lage. 67 Zi. | *Theo-Neubauer-Str. 20* | Tel.

THÜRINGER WALD


036842/270 | Fax 271 00 | www.berghotel-oberhof.de | €€

SPORTHOTEL

Freundliches Hotel in der Nähe des Rennsteigs mit vielen Sportmöglichkeiten. Auch **acht Chalets** für bis zu sechs Personen. 63 Zi. | *Am Harzwald 1* | Tel. 036842/28 60 | Fax 225 95 | www.sporthotel-oberhof.de | €€

FREIZEIT & SPORT

Im Winter gibt es ca. 35 km gespurte Loipen mit gutem Anschluss an die benachbarten Skiregionen. Neu ist ein rund 800 m langer *Skihang* mit Beschneiungsanlage (Mi, Fr, Sa Nachtfahren bei Flutlicht). Über die Bob- und Rennrodelbahn führt ein 720 m langer *Doppelsessellift*. Die moderne

 *Rennsteig-Arena* ist für Biathlonwettkämpfe vorgesehen. Versuchen Sie einmal, Schützenkönig zu werden beim **Biathlonschießen für Gäste**.

Auskünfte WSV Oberhof | Tel. 036842/221 16 | www.wsv-oberhof.de

Hallentennis, Squash, Badminton und eine 9 m hohe Kletterwand bietet das *Panorama-Sportzentrum* (www.treff-hotel-panorama.de/sportframe.html). Der *Hochseilgarten* (www.woodjump.de) soll helfen, eigene Grenzen zu entdecken. Inlineskater haben ihre Bahn nahe dem Kurpark.

AUSKUNFT

OBERHOF-INFORMATION

Crawinkler Str. 2 | 98559 Oberhof | Tel. 03682/26 90 | Fax 269 20 | www.oberhof.de

Mitfahrgelegenheit: Bob- und Rennrodelbahn in Oberhof



SCHMALKALDEN



Renaissance auf drei Etagen:
die Kirche von Schloss Wilhelmsburg

SCHMAL- KALDEN

[122 C3] ★ Die Stadt (19200 Ew.) am Südhang des Thüringer Waldes gehört zu den alten, besonders sehenswerten Orten in Thüringen. Selbst aus der Zeit des Schmalkaldischen Bundes, zu dem sich am 31. Dezember 1530 die protestantischen Stände gegen Kaiser Karl V. zusammenschlossen, haben sich Bauwerke erhalten. Am Schmalkaldener Fürstentag im Jahr 1537 nahm Martin Luther teil. Er wohnte in dem Eckhaus am Lutherplatz, das durch eine bemalte stuckierte Ge-

denktafel auffällt. Der Stadtkern mit seinen ansehnlichen Fachwerkhäusern, der Georgenkirche und dem Schloss Wilhelmsburg gilt als hochrangiges Denkmal des Städtebaus und der Architektur.

Wenn Sie vom Altmarkt über den Lutherplatz und den Neumarkt bis zum Ende der Weidebrunner Gasse gehen und dabei einen Abstecher zum Schloss absolvieren, haben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Schmalkaldens kennengelernt. Zu ihnen zählt in der Weidebrunner Gasse das stattlichste Bürgerhaus der Stadt, die viergeschossige Große Kemenate aus dem 15. Jh. Der Hessenhof am Neumarkt ist ein prachtvolles Fachwerkhhaus, das in den Jahren 1551–53 erbaut wurde.

SEHENSWERTES

ALTMARKT

Im gotischen Rathaus an der Westseite des Platzes tagte 1419 erstmals der Stadtrat, 1530–44 der Schmalkaldische Bund. Südwärts schließt der Rathausneubau (errichtet 1901 bis 1903) an. Die spätgotische Georgenkirche an der Nordseite mit ihren Netzgewölben im Innern und modernen Glasfenstern gehört zu den schönsten Hallenkirchen Thüringens. Achten Sie auf den Dachreiter: Zu jeder vollen Stunde schlägt der Tod mit der Sense nach dem Reifen einer Jungfrau. 🌊 **Turbesteigung** Mai bis Okt. 10.30–15.30 Uhr

BESUCHERBERGWERK FINSTERTAL

Die Strecken- und Querschläge des technischen Denkmals haben eine Länge von 350 m. Die ausgestellten Arbeitsgeräte über Tage geben Ein-

> www.marcopolo.de/thueringen

**Insider
Tipp**

THÜRINGER WALD

blick in den einstigen Bergbau dieser Gegend. *Führungen (Dauer 30 Minuten) April–Okt. Mi–So 10–17 Uhr | im Ortsteil Asbach*

MUSEUM SCHLOSS WILHELMSBURG

Landgraf Wilhelm IV. zu Hessen ließ sich die Vierflügelanlage, das einzige hessische Schloss in Thüringen, vor 400 Jahren errichten. In dem repräsentativen Spätrenaissanceschloss dokumentieren gusseiserne Ofenplatten und Öfen die Leistungen des Eisenkunstgusses in der Zeit vom 16. bis zum 20. Jh. Die Renaissanceorgel in der Schlosskirche, die ausschließlich mit Holzpfeifen ausgestattet ist, soll die älteste spielbare Orgel Mitteleuropas sein. *April–Okt. tgl. 10–18 Uhr; Nov.–März Di–So 10–16 Uhr | Schlossberg 9*

TECHNISCHES DENKMAL NEUE HÜTTE

Hochofenanlage von 1835, die einzige erhaltene in Ostdeutschland, in der Eisenerz auf Holzkohlebasis verhüttet wurde. *April–Okt. Mi–So 10–17 Uhr | Gothaer Str. | im Ortsteil Weidebrunn*

ESSEN & TRINKEN

GASTHOF WIRTSCHAUS IM EHRENTAL

Thüringer Küche in Riesenportionen, sehr preiswert. *Di geschl. | Ehrental 1 | Tel. 03683/60 01 75 | €*

STADTCAFÉ ENDTER

Kuchen und Torten nach traditionellen Rezepten. *Tgl. | Steingasse 8*

ÜBERNACHTEN

TEICHHOTEL

Gemütliche eingerichtete Zimmer, familiäre Atmosphäre. In zehn Minuten

> BLOGS & PODCASTS

Gute Tagebücher und Files im Internet

- > www.erfurt-blog.de, www.weimar-blog.de, www.jena-blog.de, www.gotha-blog.de, www.gera-blog.de – Neues und Kurzweiliges aus der jeweiligen Stadt, für Einheimische und Gäste gleichermaßen interessant.
- > www.thueringerblogzentrale.de – Von Politik über Boulevard, Feuilleton und Wirtschaft bis zu Stadtnachrichten finden sich hier Beiträge von Autoren verschiedener Thüringer Weblogs unter einem Dach.
- > www.mdr.de/radio – Unter dieser Adresse stehen beim Mitteldeutschen Rundfunk, zu dessen Sendegebiet

Thüringen gehört, zahlreiche Podcasts zum Herunterladen bereit. Das Angebot wird ständig erweitert.

- > www.mdr.de/mdr1-radio-thueringen/podcast/kulturnacht – Interessante Themen rund um das kulturelle Leben in Thüringen.
- > www.planetarium-jena.de – Jeden Mittwoch wird in einem Podcast über das Aktuellste am Sternenhimmel berichtet.
- > www.mdr.de/unter-uns/podcast – Die bekannten Moderatoren Griseldis Wenner und Axel Bulthaupt stellen interessante Personen aus dem Sendegebiet vor.

Für den Inhalt der Blogs & Podcasts übernimmt die MARCO POLO Redaktion keine Verantwortung.

SCHMALKALDEN

zu Fuß erreichen Sie das historische Stadtzentrum. 14 Zi. | Teichstr. 21 | Tel. 03683/40 26 61 | Fax 40 11 40 | www.teichhotel.de | €

WALDHOTEL IM EHRENTAL

Idyllische Ruhe und frische Waldluft, dazu Rotwild fast vor der Haustür. 48 Zi. | Ehrental | Tel. 03683/68 90 | Fax 68 91 99 | www.waldhotel-ehren-tal.de | €€

AM ABEND

Zu den besonderen kulturellen Erlebnissen in Schmalkalden gehören die Orgelkonzerte in der Schlosskirche sowie kammermusikalische Veranstaltungen im Riesensaal und Tafelgemach des Schlosses. Beliebt ist die Veranstaltungsreihe „art & eat“, ein Büfett-Themenabend im *Kunsthaus am Markt* (www.kunst-genießen.de).

AUSKUNFT

TOURIST-INFORMATION

Mohrengasse 1 a | 98574 Schmalkalden | Tel. 03683/40 31 82 | Fax 60 40 14 | www.schmalkalden.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

ALTENSTEINER HÖHLE

[122 C2]

Die begehbaren Höhlenwege haben eine Länge von ca. 300 m. Wer ein **Höhlenkonzert** besucht, muss jedoch nur 130 m bis zum Musikdom laufen. Es empfiehlt sich warme Kleidung: Die Lufttemperatur in der Karsthöhle in Schweina beträgt nur ca. 9 Grad. April–Okt. Mo–Mi, Fr 10–17, Sa, So 10–18, Feb.–März, Nov.–Dez. Mo bis Mi, Fr, Sa 12.30–16.30, So 10–17.30 Uhr | www.altensteiner-hoehle.de | 20 km nordwestlich von Schmalkalden

Insider
Tipp

BAD LIEBENSTEIN


[122 C2]

Im ältesten und größten Heilbad Thüringens (4100 Ew.), in dem Herz- und Kreislauferkrankungen behandelt werden, kurten schon Goethe und die Herzöge von Sachsen-Weimar und Sachsen-Meiningen. Aus der Gründungszeit des Bades zu Beginn des 19. Jhs. stammt z.B. der Brunnentempel vor dem Kurtheater. Gutes Essen zu akzeptablen Preisen gibt es im *Hotel & Gasthaus Klosterbräu* (11 Zi. | *Inselsbergstr. 6* | Tel. 036961/75 20 |

Flotte Flitzer mit Nostalgiewert im Fahrzeugmuseum Suhl




THÜRINGER WALD

www.hotel-klosterbraeu.de | €). Neben der Burgruine Liebenstein steht in 465 m Höhe ein  Aussichtsturm. www.bad-liebenstein.de | 15 km von Schmalkalden

TRUSETAL

[122 C2]

50 m stürzt das Wasser über Granitfelsen in die Tiefe – ein reizvolles Schauspiel, auf das man im Winter verzichten muss, denn der wildromantische, 1865 angelegte Wasserfall am Ortsausgang in Richtung Broterode wird von Nov. bis vor Ostern abgestellt.  228 Stufen links neben dem „kleinen Niagara“ führen steil nach oben. Am Fuß des Wasserfalls steht das Modell einer **historischen Kugelmühle**. Oberhalb des Parkplatzes liegt der *Zwergenpark* (Ostern bis Okt. tgl. 10–17 Uhr | www.zwergenpark.de), eine 5000 m² große Gartenanlage mit rund 2500 Gartenzwergen und einer Schienenelektrobahn. Das *Besucherbergwerk Hühn* (Ostern bis Okt., Führungen tgl. 10, 11.15, 12.30, 13.45, 15, 16.15 Uhr; Dauer 60 Minuten) gewährt Einblicke in die über 800-jährige Geschichte des Erzbergbaus in der Region. www.trusetal-thuer.de | 11 km von Schmalkalden

Insider
Tipp

SUHL

[123 D3–4] Wahrzeichen der von Bergen, Wäldern und Tälern umgebenen Stadt (43 000 Ew.) ist das Denkmal des Waffenschmieds auf dem Marktplatz. Denn Suhl wurde durch die Herstellung von Jagd- und Sportwaffen bekannt. Zahlreiche hier gefertigte Waffen, einst Prunkstücke königlicher Hofjagden, können in Museen von Moskau, Paris, Prag und Dresden bewun-



Der „kleine Niagara“ in Trusetal

dert werden. Historische Atmosphäre hat sich am Steinweg erhalten, an dessen südlichem Ende die barocke Kreuzkirche steht. Sie wurde 1731 bis 1739 als Saalbau mit dreigeschossigem Turm entworfen. Am nördlichen Ende, etwas entfernt vom Steinweg, kann man einen Blick in die spätgotische Marienkirche (erbaut 1487 bis 1491) werfen. Der Steinweg erhielt seinen Namen, weil er die erste Pflasterstraße der Stadt war. Besonders reizvoll ist das reich verzierte Rokokohaus Nr. 26. Um den Bahnhof herum haben sich schöne Fachwerkhäuser aus dem beginnenden 18. Jh. erhalten.

SEHENSWERTES

FAHRZEUGMUSEUM

Das Museum informiert über die Geschichte des Suhler Fahrzeugbaus

SUHL

von 1896 bis Ende 2002. Tgl. 10–18 Uhr | Atrium des Congress Centrums Suhl | Friedrich-König-Str. 7 | www.fahrzeug-museum-suhl.de

SCHWARZER CRUX BESUCHERBERGWERK

Interessante Einblicke in die Geschichte des Eisenerzbergbaus vermitteln Besucherbergwerk und angeschlossenes Bergbaumuseum. Fr–Mi 10–17 Uhr | Crux-Str. 1 | OT Vesser | www.schwarzer-crux.com

Tgl. | Suhler Weg 1 | OT Vesser | Tel. 036782/614 68 | www.hotel-vessertal-forellenhof.de | €–€€

GOLDENER HIRSCH

In diesem historischen Gasthaus kommen regionaltypische Speisen auf den Tisch. Eine besonders große Auswahl bietet der Goldene Hirsch bei Wildgerichten. Tgl. | An der Hasel 91 | Tel. 03681/795 90 | www.goldener-hirsch-suhl.de | €–€€



Repräsentativ: Ausstellungsstück des Waffenmuseums in Suhl

WAFFENMUSEUM

Deutschland einziges Spezialmuseum für Handfeuerwaffen informiert in seiner Ausstellung über die 600-jährige Geschichte des in Suhl wichtigsten Handwerks. Es sind **Original-exponate** aus allen Epochen zu sehen. Tgl. 10–18 Uhr | Friedrich-König-Str. 19 | www.waffenmuseum.eu

ESSEN & TRINKEN

FORELLENHOF

Der Chef des Hauses bereitet deftige Thüringer Küche, Spezialität sind **frische Forellen** in vielen Varianten.

■ ÜBERNACHTEN ■

AM MARKT

Familiengeführte Pension in zentraler und trotzdem ruhiger Lage. 16 Zi. | Pfarrstr. 20 | Tel. 03681/397 50 | Fax 39 75 39 | www.pension-am-markt-suhl.de | €

RINGBERG RESORT HOTEL

Kinderfreundliches Familienhotel auf dem 745 m hohen Ringberg. Hallenbad, Saunalandschaft, Kegelbahn. 290 Zi. | Ringberg 10 | Tel. 03681/38 90 | Tel. 38 98 90 | www.ringberg-hotel.de | €€–€€€

> www.marcopolo.de/thueringen

THÜRINGER WALD

FREIZEIT & SPORT

Das *Ottilienbad* (tgl. | *Friedrich-König-Str. 7* | *Congress Centrum Suhl* | www.ottilienbad.de) wartet mit Badelandschaft und Fitnessbereich auf (Fr Warmbaden bei 32 Grad).

Das durch Europa- und Weltmeisterschaften bekannte *Schießsportzentrum* auf dem Friedberg kann man besichtigen und unter Anleitung auch nutzen (Vergabe der Schießzeiten nach Anmeldung: *Tel. 03681/88 40* | www.ssz-suhl.com).

AUSKUNFT

TOURIST-INFORMATION

Friedrich-König-Str. 7 | *im Congress Centrum* | 98527 Suhl | *Tel./Fax 03681/72 00 52* | www.suhl-tourismus.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

BERGSEE RATSCHER

[123 D-E 4-5]

Baden mit und ohne! Die größte angestaute Wasserfläche Südhörlings bietet Freizeitspaß für die ganze Familie. Ruderboot- und Tretbootverleih. *Mai-Anfang Okt. tgl.* | *Tel. 036841/400 14* | www.bergsee-ratscher.de | 25 km von Suhl

BUNKERMUSEUM FRAUENWALD

[123 E4]

Wenige Schritte vom Rennsteig entfernt, bei dem kleinen Dorf Frauenwald, hatte sich die Staatssicherheit der DDR in die Erde gewöhlt. In der ehemaligen Nachrichten- und Befehlsanlage wäre im Ernstfall ein Überleben bis zu einem Jahr möglich gewesen (*Führungen zu jeder vollen Stunde Mai-Okt. tgl. 10-17 Uhr; 25. Dez.-Anfang März 11-16 Uhr; übrige Zeit Sa, So 11-16 Uhr*). Daneben liegt das *Waldhotel Renn-*

steighöhe mit Restaurant (7 Zi., 5 Apartments, 5 Bungalows | *Tel. 036782/622 00* | *Fax 622 01* | www.waldhotel-rennsteighoehe.de | €). 18 km von Suhl

MASSERBERG

[123 E4]

Das Wasser im *Badehaus Masserberg* (tgl. | www.badehaus-masserberg.com) ist in den Schwimmbecken 30 Grad warm, außerdem gibt es Sprudel- und Massageliegen, Saunen und das Sole-Außenbecken mit 32 Grad. Nebenan liegt das *Hotel Rennsteig* (92 Zi. | *Tel. 036870/80* | *Fax 83 88* | www.hotel-rennsteig.com | €€€).

☀️ Einer der Wanderwege führt zur Werra-Quelle am Zeupelsberg, ein anderer zum Aussichtsturm auf dem 841 m hohen Eselsberg. www.masserberg.de | 33 km von Suhl

SCHLEUSINGEN

[123 D4]

Über Flora, Fauna und Geologie Thüringens informiert das *Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg* (Di-Fr 9-17, Sa, So 10-18 Uhr | www.museum-schleusingen.de). Die Burg (östlich der B 4 bei Schleusingen gelegen) war ständiger Wohnsitz der Grafen von Henneberg. Vom ☀️ Turm haben Sie eine schöne Aussicht.

Schleusingen (6000 Ew.) schmückt sich mit wunderbar erhaltenen Fachwerkbauten. Erholsames Wohnen verspricht das *Hotel Haus am See* (23 Zi. | *Am langen Teich 3* | *Tel. 036841/33 70* | www.haus-am-see-schleusingen.de | €€). Besonders nett sitzt es sich bei Sonnenschein auf den Seeterrassen. www.schleusingen.de | 14 km von Suhl

Insider
Tipp




➤ LAND DER NAHEN FERNE

Wanderwege durch die Thüringische Rhön führen zu kunstvollen Fachwerkhäusern und Kirchen

➤ Nur wenige Bäume bedecken die Höhenzüge der herben Thüringischen Rhön. „Land der nahen Ferne“ wird das niederschlagsreiche Gebirge genannt, in dem lang gezogene, weiße Nebel im Frühjahr und Herbst häufig sind.

Zwischen dem Thüringer Wald und der Rhön fügt sich das alte, traditionsreiche Meiningen ins Werratal, die Hänge rücken hier dicht zueinander. Ungehindert können von den meisten Bergen die Blicke über das Schnitzer-

land schweifen. Diesen Namen haben hübsche geschnitzte Gebrauchsgegenstände und kleine Holzfiguren begründet. Die schönste Aussicht können Sie vom 751 m hohen  Gebaberg nördlich von Helmershausen genießen, über den der Rhönwanderweg von Bad Salzungen nach Meiningen führt. Beide Städte liegen an der Werra, die 171 km durch Südwestthüringen fließt. Auch beiderseits des Flusses gibt es etliche



VORDERRHÖN UND WERRATAL

Aussichtspunkte, von denen sich herrliche Blicke auf das Land bieten.

BAD SALZUNGEN

[122 B2] Solevorkommen haben die Stadt (18000 Ew.) im weiten Tal der Werra zum Kurort werden lassen, in dem Atemwegs-erkrankungen behandelt werden. In der DDR-Zeit dehnte sich die Stadt durch

Neubaugebiete enorm aus, der Altstadtbereich jedoch hat sein historisches Gepräge behalten. Wenige Schritte sind es vom Marktplatz mit dem barocken Rathaus zum Burgsee, um den ein Promenadenweg führt. Die im Zweiten Weltkrieg zerstörte Husenkirche auf dem Friedhof an der Leimbacher Straße blieb als Mahnmal stehen. Vor dem Hauptportal des Gotteshauses sollen die Eltern von Martin Luther getraut worden sein.

SEHENSWERTES

GRADIERWERK ★

Das architektonisch interessante Bauensemble mit Musikpavillon und Gradieranlagen wurde liebevoll restauriert, der Park nach alten Vorlagen wiederhergestellt. Die Sole rieselt über Schwarzdornreisiggeflecht und

ne. Tgl. | *Am Markt 4* | Tel. 03695/60 32 12 | www.cafe-bein.de | €

RATSKELLER

Im alten Kellergewölbe des Rathauses schmecken besonders die Wildgerichte. *Di geschl.* | *Am Markt 4* | Tel. 03695/62 20 83 | €



Historisch und erholsam: Gradierwerk in Bad Salzungen

zerstäubt dabei. Die gesunde, salzhaltige Luft können Sie im historischen Gradierwerk einatmen (*Mai bis Sept. tgl. 8–19 Uhr; Okt.–April bis 17 Uhr*). Tageskarten und einen Schutzhang erhalten Sie an der Kasse.

ESSEN & TRINKEN

Café Bein

Einfach lecker: der hausgemachte Apfelstrudel mit Vanilleeis und Sah-

ÜBERNACHTEN

JUGEND-FREIZEITHOTEL RHÖN FEELING

Ideal für Familien und Jugendliche. Sehr ruhige Lage. 20 Zi. mit 50 Betten | *Hauptstr. 29* | 36457 Urnshausen | *Ortsteil Bernshausen* | Tel. 036964/825 23 | Fax 866 13 | www.jugendfreizeithotel.de | €

Insider
Tipp

SALZUNGER HOF

In der Nähe des Keltenbades geeigneter Neubau mit Sauna und Solarium.

ORDERRHÖN/WERRATAL

72 Zi. | Bahnhofstr. 41 | Tel. 03695/67 20 | Fax 60 17 00 | www.salzungerhof.de | €€

FREIZEIT & SPORT

Im tgl. geöffneten *Keltenbad* (Am Flößbrassen 1 | www.keltenbad.de) wird eines der Becken mit **15-prozentiger Sole** gespeist – die Gäste treiben wie im Toten Meer bewegungslos an der Oberfläche.

Insider
Tipp

AUSKUNFT

KURVERWALTUNG

Am Flößbrassen 1 | 36433 Bad Salzungen | Tel. 03695/69 34 20 | Fax 69 34 21 | www.bad-salzungen.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

DERMBACH

[122 B3]

Der Rhönpaulus, der Robin Hood dieser Gegend, musste 1780 am Galgen sterben. Der Kasten, in dem er angeblich zur Hinrichtung transportiert wurde, befindet sich im *Rhönmuseum* (Jan.–Okt. Di–Sa 9–17, So 14–17 Uhr; Nov., Dez. Di–Sa 9–17 Uhr | Kirchberg 5 | www.museum-dermbach.de).

Beachtenswert sind die beiden Kirchen des Ortes (3400 Ew.): die katholische mit mehreren Altären aus

dem 18. Jh. und die evangelische mit einer kostbaren Barockausstattung. www.dermbach.net | 20 km von Bad Salzungen

ERLEBNISBERGWERK

MERKERS ★

[122 B2]

Sie werden mit Overall, Schutzhelm und Grubenleuchte ausgestattet, dann bringt Sie der Förderkorb in eine Tiefe von 500 m. Hier geht es im Jeep auf die 25 km lange Rundfahrt, die auch zur Salzkristallgrotte – einem Wunder der Natur – in 750 m Tiefe führt. Am Ende des Zweiten Weltkriegs hatten die Nationalsozialisten den Goldschatz der Reichsbank in Merkers eingelagert; darüber wird mittels Laserprojektionstechnik informiert. Im *Bergbaumuseum* sind Sachzeugen des Bergbaus an der Werra zu besichtigen.

Unter Tage herrschen angenehme Temperaturen von 22–24 Grad. Schutzbekleidung wird zur Verfügung gestellt, festes Schuhwerk empfohlen. *Führungen April–Nov. Di–So 9.30, 13.30, Dez.–März Di–Sa 9.30, 13.30, So 13.30 Uhr* | *Anmeldung empfehlenswert: Tel. 03695/61 41 01 | Fax 61 24 72* | www.erlebnisbergwerk.de | 10 km von Bad Salzungen

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ Gradierwerk

Architektonisch interessantes Bauensemble in einem schönen Park in Bad Salzungen (Seite 70)

★ Erlebnisbergwerk Merkers

Mit Overall, Schutzhelm und Grubenleuchte in einen Kalischacht nahe Bad Salzungen einfahren (Seite 71)

★ Schloss Elisabethenburg

Prunkvolle Innenräume mit historischem Mobiliar in Meiningen (Seite 73)

★ Hennebergisches Museum

Auf dem Gelände des Klosters Veßra wurden historische Gebäude aus südthüringischen Dörfern aufgebaut (Seite 75)

GRENZMUSEUM RHÖN

„POINT ALPHA“

[122 A3]

Auf thüringischer Seite wird das Grenzregime der DDR gezeigt, auf hessischer Seite befindet sich Point Alpha, bis 1989 eine der bedeutendsten Beobachtungsstationen der US-Streitkräfte in Europa. Teilweise waren hier bis zu 200 Armeeangehörige und Geheimdienstmitarbeiter stationiert. „Point Alpha“ ist eine wichtige Stätte der Erinnerung an die Zeit des Kalten Krieges. *April–Okt. tgl. 9–18 Uhr; Nov., März tgl. 10–17 Uhr; Dez.–Feb. Di–So 10–16.30 Uhr* | www.pointalpha.com | zwischen Rasdorf und Geisa, 45 km südwestlich von Bad Salzungen

VACHA

[122 A2]

Das Prunkstück der Stadt Vacha (4000 Ew.) ist das 400 Jahre alte Fachwerkhäus *Widemark* am lang gestreckten Markt, das als Rathaus dient. Überregionale Bedeutung besitzt die aus etwa 2000 Exponaten

bestehende Puppensammlung im Museum *Burg Wendelstein* (Di–Fr 10–17, Sa, So 14–17 Uhr | www.museum-vacha.de). Die schon 1342 erbaute und von 1802 bis 1806 erneuerte Brücke über die Werra hat 14 Bögen. Fast vier Jahrzehnte lang lag sie im deutsch-deutschen Todesstreifen und durfte nur von den Grenztruppen der DDR betreten werden. www.vacha.de | 15 km von Bad Salzungen

MEININGEN

[122 C4] An einer schmalen Stelle des Werratal entstand Meiningen (22000

Ew.), das Tor von und nach Franken. Die Herzöge von Sachsen-Meiningen prägten das Gesicht der an kulturellen Traditionen reichen Stadt. Sie hinterließen Schloss Elisabethenburg, das Kleine und das Große Palais und das Theater. Hier spielte die seinerzeit berühmte Hofkapelle mit Hans von Bülow, Richard Strauss und Max Reger am Dirigentenpult, und Herzog Georg II. brachte seine stilbildenden Inszenierungen auf die Bühne.

Das kleine thüringische Meiningen, im Mittelalter als Fränkische Pforte bezeichnet, war eine in Europa bekannte Kulturstadt, heute ist es das kulturelle Zentrum Südwestthüringens. Längst heißt es wieder: Die Stadt ist das Theater, und das Theater ist die Stadt.

SEHENSWERTES

BAUMBACHHAUS

Das Literaturmuseum stellt Schriftsteller und Literaten vor, die in der Zeit vom 18. bis zum 20. Jh. im Raum Meiningen gelebt haben. In

> LOW BUDGET

- > Wer auf Komfort verzichtet, übernachtet für 30 Euro inklusive Vollpension in der *Jugendbildungsstätte Thüringische Rhön*. Noch preiswerter ist es im Sommer im Doppelstockbett im Zelt: 6,50 Euro. *Am Oberg | Schafhausen* | Tel. 036946/380 10 | www.rhoenschaf.de
- > Kostenlos und jederzeit zugänglich ist der *Forstbotanische Garten* in Wasungen, in dem 1200 verschiedene Bäume und Sträucher aus der ganzen Welt wachsen. www.wasungen.de

ORDERRHÖN/WERRATAL

dem Haus verbrachte der 1905 verstorbene Dichter Rudolf Baumbach seinen Lebensabend, der Texter des heute noch gesungenen Volksliedes



Im Pfaffenrath'schen Haus befand sich bis zum 19. Jh. die Posthalterei

„Hoch auf dem gelben Wagen“. *Di bis Fr 10–12, 13–18, Sa, So 14–16 Uhr* | *Burggasse 2* | www.meiningermuseen.de

ENGLISCHER GARTEN

Den Park im englischen Landschaftsstil zieren Denkmäler für Jean Paul, Johannes Brahms und Max Reger. Ludwig Bechstein, dem Märchen- und Sagensammler, ist der Märchenbrunnen gewidmet. Auf einer kleinen Anhöhe bekam die in neogotischen Formen errichtete Fürstengruft ihren Platz.

FACHWERKHÄUSER

In der Altstadt erfreuen hübsche Fachwerkhäuser das Auge. Besonders schön: Büchnersches Hinterhaus von 1596, *Georgstr. 20*; Schlundhaus von 1906 (Nachbau des Erkers von 1597), *Schlundgasse 2*; Pfaffenrath'sches Haus aus der Zeit um 1600, *Ernestiner Str. 14*; Baumbachhaus von 1779, *Burggasse 22*.

SCHLOSS ELISABETHENBURG ★

Die reichhaltigste und thematisch vielseitigste Ausstellung Thüringens, zu der auch Räume mit historischem Mobiliar zählen. Die barocke Drei-Flügelanlage war bis 1918 Residenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen. Im Gegensatz zu dem schlichten Äußeren steht der Prunk vieler Innenräume. *Di–So 10–18 Uhr* | www.meiningermuseen.de

THEATER

Monumentaler Bau von 1908–09 mit offener korinthischer Säulenhalle und Freitreppe, in dem die Theatertraditionen fortgeführt werden. Im Foyer und in der Eingangshalle stehen Marmorbüsten bedeutender Komponisten und Dichter. *Anmeldung Tel. 03693/45 11 36* | *Bernhardstr. 5* | www.das-meininger-theater.de

THEATERMUSEUM

In die „Zauberwelt der Kulisse“ entführt das Museum mit originalen Theaterdekorationen aus der Zeit der „Meininger“ (1874–1890). Unbedingt sehenswert ist die einstündige

**Insider
Tipp**

Präsentation mit Film. Di–So 10 bis 19 Uhr; Präsentation um 10, 12, 14 und 16 Uhr | Schlossplatz | www.meiningermuseen.de

**Insider
Tipp**

ESSEN & TRINKEN

BAROCK-CAFÉ

Köstlichere Torten gibt es in dieser Region nirgendwo anders. Tgl. | Ernestiner Str. 9 | Hotel Ernestiner Hof

POSTHALTEREI

Gehobene internationale Küche mit frischen Produkten. Tgl. | Georgstr. 1 | im Hotel Sächsischer Hof | Tel. 03693/45 70 | €€€

ÜBERNACHTEN

AN DER KAPELLE

Jugendstilhaus in verkehrsberuhigter Zone. Atmosphäre hat die Weinstube im Gewölbekeller. 22 Zi. | Anton-Ulrich-Str. 19 | Tel. 03693/449 20 | Fax 47 01 74 | www.hotel-an-der-kapelle.de | €

ROMANTIK HOTEL SÄCHSISCHER HOF



Das schön restaurierte Haus am Eingang der Altstadt ist Meiningens erste Adresse. 40 Zi. | Georgstr. 1 | Tel. 03693/45 70 | Fax 45 74 01 | www.saechsischerhof.com | €€€

AM ABEND

Das Meiningener Theater (Bernhardstr. 5 | www.das-meiningener-theater.de) setzt als Mehrspartentheater die vom „Theaterherzog“ Georg II. begründete

Tradition fort. Ein musikalischer Hochgenuss sind die Konzerte im *Konzertsaal Johannes Brahms* in der ehemaligen Schlosskirche.

AUSKUNFT

TOURIST-INFORMATION

Markt 14 | 98617 Meiningen | Tel. 03693/446 50 | Fax 44 65 44 | www.meiningen.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

BAD COLBERG-HEILDBURG

[123 D6]

Kleinstadtidyll (2400 Ew.) mit Fachwerkhäusern und, auf hohem Fels wie ein Märchenschloss thronend, die *Veste Heldburg* (April–Okt. Di bis So 10–18 Uhr; Nov.–März bis 16 Uhr). www.bad-colberg-heldburg.de | 53 km von Meiningen

BAUERBACH

[122 C4]

1782 musste Friedrich Schiller vor dem Herzog von Württemberg fliehen. Zuflucht fand er im Wohnhaus des Ritterguts Bauerbach; hier schrieb er am „Don Carlos“ und vollendete „Kabale und Liebe“. Sein Arbeitszimmer ist im Originalzustand erhalten. *Schiller-Museum* April–Okt. Di bis So 10–17 Uhr; Nov.–März Sa, So 11–15 Uhr | Hauptstr. 3 | 14 km von Meiningen | www.klassik-stiftung.de

EISFELD

[123 E5]

Im Schloss von Eisfeld (6000 Ew.), das auch einen Konzertsaal besitzt, zeigt das *Museum Otto Ludwig* (April bis Okt. Mo–Fr 10–17, Sa, So 13–17 Uhr; Nov.–März Mo geschl.) u. a. Thüringer Porzellane von 1760 bis zur Gegenwart. In Effelder, 15 km weiter auf der B 89, steht eine **Tanzlinde**, auf der noch oft getanzt wird.

**Insider
Tipp**

ORDERRHÖN/WERRATAL


www.stadt-eisfeld.de | 55 km von Meiningen

HENNEBERGISCHES MUSEUM ★ [123 D4-5]

Meist „zugezogene“ Gebäude aus der ehemaligen Grafschaft Henneberg: Wassermühle, Bauernhäuser, Dorfbackhaus, Schmiede, Bienenhäuschen. Das Freilichtmuseum befindet sich auf dem Gelände des mittelalterlichen Klosters Veßra. *Mai–Sept. tgl. 9–18 Uhr, Okt. tgl. 10–17 Uhr, Nov. bis März Di–So 10–17 Uhr, April Di–So 9–18 Uhr* | www.museumklosterveßra.de | 20 km von Meiningen

HILDBURGHAUSEN

[123 D5]

Der  Aussichtsturm auf dem 496 m hohen Stadtberg (12300 Ew.) hält weite Blicke ins Land bereit. Das *Stadtmuseum Alte Post* (Di–So 10–17 Uhr | *Apothekergasse 11*) besitzt die


Erstausgabe von Meyers Konversationslexikon in 52 Bänden. Originelle Exponate zeigt

Trützscher's Milch- und Reklamemuseum (Mi–Fr 9.30 bis 16.30, Sa, So 13.30–16.30 Uhr | Knappengasse 26). www.hildburghausen-info.de | 42 km von Meiningen

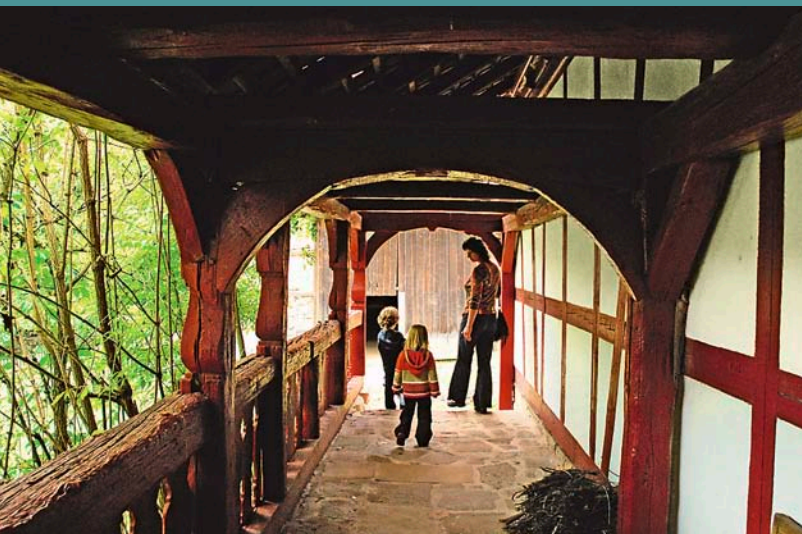
Insider Tipp

WASUNGEN

[122 C3]

Die Fachwerkhäuser in dem Städtchen (3800 Ew.) werden Sie begeistern. Der gesamte Altstadt kern steht unter Denkmalschutz. Wasungen ist Thüringens Karnevalshochburg, zum Umzug am Samstag vor Rosenmontag kommen Tausende Zuschauer. Die  Burg Maienluft auf dem Schlossberg bietet schöne Ausblicke. Im *Burgrestaurant* (Mo geschl. | Tel. 036941/78 40 | €€) mit Biergarten gibt es gute thüringische Küche. www.wasungen.de | 10 km von Meiningen

Neu errichtet auf klösterlichem Boden: Gebäude des Hennebergischen Museums





➤ KUNST UND KULTUR IN ALTEM GEMÄUER

Ehemalige Residenzstädte mit klangvollen Namen und erlebnisreicher Geschichte

➤ **Altenburg und Gera, Greiz und Rudolstadt waren einst Residenzstädte von Thüringer Mini-Fürstentümern. Die Regenten schmückten sich gern mit Kunstschätzen, um Macht und Reichtum zu dokumentieren.**

Kunstfreunde dürften überrascht vor den Schätzen stehen, die in alten Gemäuern dieser Städte aufbewahrt werden. Jena erlangte durch die feinmechanisch-optischen Erzeugnisse mit dem Namen Carl Zeiss und das

feuerfeste Jenaer Glas Weltruhm, Saalfeld machte durch Kupfer- und Silberbergbau von sich reden. In Gera und Ronneburg fand 2007 die Bundesgartenschau statt. Die durch Militär und Uranbergbau verwüstete Landschaft wurde renaturiert, es entstand ein neuer Natur- und Erlebnisraum. Am Ufer der Weißen Elster in Gera verwandelte sich der Hofwiesenpark in einen modernen Stadtpark mit Sport- und Erholungsmöglichkeiten.

Bild: Oberweißbacher Bergbahn



AN SAALE ELSTER UND PLEISSE

In das Thüringer Schiefergebirge sind tiefe Täler eingeschnitten, von denen das Schwarzatal zwischen Schwarzburg und Bad Blankenburg und das Saaletal von Blankenstein bis Saalfeld zu den schönen Flusstälern in Deutschland gehören.

ALTENBURG

[121 E-F5] Der Skatbrunnen im Zentrum von Altenburg (39 000 Ew.) soll der einzige

Brunnen der Welt sein, der diesem beliebten Kartenspiel gewidmet ist. Leidenschaftliche Skatspieler, so erzählt man sich, würden ihre Karten nachts in das Wasser tauchen, um beim nächsten Turnier Glück zu haben. Das Skatspiel soll zwischen 1810 und 1818 in Altenburg entstanden sein. Seit 2002 tagt in der Stadt das Internationale Skatgericht. Wahrzeichen der Stadt an der Pleiße sind die Roten Spitzen, die jedoch nichts mit

dem Skat zu tun haben. Die beiden Backsteintürme sind die Reste einer 1172 geweihten Klosterkirche. Entspannung und Erholung bieten Spaziergänge durch den Schlosspark oder auf der Teichpromenade um den Großen Teich zum Inselzoo.

SCHLOSS

In einem Zeitraum von neun Jahrhunderten entstand dieses beeindruckende Architekturensemble. Der *Hausmannsturm* kann bestiegen werden. Auf der *Trost-Orgel* in der 500 Jahre alten Schlosskirche hat 1739 Johann



Architektur aus neun Jahrhunderten: das Altenburger Schloss

SEHENSWERTES

LINDENAU-MUSEUM

Kostbarster Besitz sind rund 180 italienische Tafelbilder des 13. bis 16. Jhs., die Sammlung von über 400 griechischen und etruskischen Tongefäßen des 7. bis 2. Jhs. v. Chr. ist besonders wertvoll. Außerdem beherbergt das Museum Malereien und Plastiken aus der Zeit vom 17. bis zum 20. Jh. *Di-Fr 12–18, Sa, So 10–18 Uhr* | Gabelentzstr. 5 | www.lindenau-museum.de

Sebastian Bach gespielt. Peter Joseph Lenné gestaltete 1826 den sehenswerten Schlosspark.

Im Schloss befindet sich das *Schloss- und Spielkartenmuseum* (*Di bis So 10–17 Uhr* | zu jeder vollen Stunde Führungen durch die Festräume und in die Schlosskirche, mit Orgelspiel). Zu sehen sind über 6000 historische Kartenspiele aus fünf Jahrhunderten und eine historische Kartenmacherwerkstatt. Die Ausstellung zeigt auch ostasiatisches

LE, ELSTER UND PLEISSE

und Meissener Porzellan, sakrale Kunst und Teile der Rüstkammer.

■ ESSEN & TRINKEN ■

ALTENBURGER RIEBECK-BRÄU-STÜBL

Regionale Küche. Meist wird auch ein zünftiger Skat gedroschen, bei dem jeder Kundige mitspielen darf. Tgl. | Am Rossplan 9 | im Hotel Am Rossplan | Tel. 03447/566 10 | €€

RATSKELLER

In einer der ältesten Gastsstätten Altenburgs wird regionale, frische Küche serviert. Tgl. | Markt 1 | Tel. 03447/31 12 26 | €€

■ ÜBERNACHTEN ■

HOTEL ASTOR

Die funktionell ausgestatteten Zimmer liegen in der Nähe des Bahnhofs. 92 Zi. | Bahnhofstr. 4 | Tel. 03447/58 70 | Fax 58 74 44 | www.astor-altenburg.de | €–€€

PARKHOTEL AM GROSSEN TEICH

Gründerzeitgebäude mit angenehmem Hotelkomfort. 65 Zi. | August-

Bebel-Str. 16–17 | Tel. 03447/58 30 | Fax 58 34 44 | www.parkhotelaltenburg.de | €€

■ FREIZEIT & SPORT ■

Die Altenburger Skatschule (Friedrich-Ebert-Str. 14 | Tel. 03447/55 18 38 | Fax 31 12 81 | www.altenburg-tourismus.de) organisiert **Skatkurse** für Anfänger und Fortgeschrittene oder kombiniert das Spiel mit individuellen Rahmenprogrammen.

Am Großen Teich werden Boote vermietet.

■ AM ABEND ■

Das Landestheater Altenburg (Theaterplatz 19 | www.tpthueringen.de) ist ein Mehrspartentheater. Konzerte finden im Bach- und im Festsaal des Schlosses statt, Orgel- und Chorkonzerte sind von Mai bis Oktober in der Schlosskirche zu hören.

■ AUSKUNFT ■

TOURISMUSINFORMATION

Moritzstr. 21 | Ecke Kornmarkt | 04600 Altenburg | Tel. 03447/

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ Zeiss-Planetarium

9000 Sterne erstrahlen im ältesten Planetarium der Welt in Jena (Seite 87)

★ Oberweißbacher Bergbahn

Lassen Sie sich vom Schwarztal auf die Höhen des Thüringer Schiefergebirges ziehen (Seite 91)

★ Feengrotten

Eine farbenprächtige und formenreiche Märchenwelt unter Tage in Saalfeld (Seite 92)

★ Bleilochtalsperre

Wassersport und Wandern auf und an Deutschlands größtem Stausee (Seite 94)

★ Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

Reminiszenz an die deutsch-deutsche Teilung (Seite 94)

★ Deutsches Spielzeugmuseum


Spielzeug von der Antike bis zur Gegenwart in Sonneberg (Seite 97)

**Insider
Tipp**

51 28 00 | Fax 51 99 94 | www.altenburg-tourismus.de

■ ZIEL IN DER UMGEBUNG ■

BURG POSTERSTEIN [121 E6]

Die vom Mittelalter bis ins 17. Jh. hinein zum Wohnschloss umgebaute Burg gehört zu den kleinen in Thüringen. Weithin sichtbar ist der 25 m hohe  Bergfried mit seinen 3 m starken Mauern. Das Museum zeigt Ausstellungen zur Regionalgeschichte. *März–Okt. Di–Sa 10–17, So 10–18 Uhr; Nov.–Feb. Di–Fr 10 bis 16, Sa, So 10–17 Uhr* | www.burg-posterstein.de | 24 km von Altenburg

GERA

[125 D1–2] Im Tal der Weißen Elster zieht sich die zweitgrößte Stadt Thüringens (104 000 Ew.) hin, die bis 1918 Residenz des Mini-Fürstentums Reuß jüngere Linie war. Zeugen von vier Jahrhunderten reußischer Herrschaft sind der Küchengarten mit der barocken Orangerie, Reste des 1945 ausgebrannten Schlosses Osterstein und das 1901 als Fürstliches Hoftheater eingeweihte prachtvolle Jugendstiltheater. Den Stadtkern schmücken beachtliche Bürgerhäuser sowie die Salvator- und die Trinitatiskirche, am Markt das prächtige Rathaus und der seit 300 Jahren hier plätschernde Simonsbrunnen. 2007 richtete Gera – gemeinsam mit dem benachbarten Ronneburg – die Bundesgartenschau aus.

■ SEHENSWERTES ■

OTTO-DIX-HAUS

In diesem Haus kam 1891 der Maler und Grafiker Otto Dix zur Welt, der zu den Hauptvertretern der Neuen

Sachlichkeit gehört. In dem Gebäude aus dem 18. Jh. können seine Werke nur bescheiden präsentiert werden. Um der Bedeutung des Malers gerecht zu werden, plant Gera die Eröffnung eines Kunsthauses im ehemaligen Gebäude der Landeszentralbank, wo neben Otto Dix auch zeitgenössische Kunst ihren Platz finden wird. *Di 13–20, Mi–Fr 10–17, Sa, So 11–18 Uhr* | Mohrenplatz 4

GERAER HÖHLER

Zehn Höhlen mit einer Länge von 250 m sind für Besucher zugänglich. Die insgesamt 9 km langen, Höhlen genannten Keller sind ein Zeugnis der Brau- und Bergbaugeschichte Geras. Sie wurden in der Altstadt im 17. und 18. Jh. in einer Tiefe von 3 bis 11 m für brauberechtigte Bürger angelegt, um das Bier bei einer Temperatur zwischen 9 und 12 Grad zu lagern. *Führungen (Dauer 45 Minuten) Di 13, 15, 17, Mi–Fr 11, 13, 15, Sa, So 11, 13, 15, 17 Uhr* | Eingang Geithes Passage (zwischen Steinweg und Museum für Naturkunde)

MUSEUM IM HÖHLER NR. 188

Im zweitgrößten, 11 m tiefen Höhlen funkeln in der Ausstellung „Minerale und Bergbau Ostthüringens“ 800 Minerale in ihrer ganzen Farbenpracht. *Di 13–20, Mi–Fr 10–17, Sa, So 11–18 Uhr* | Eingang Geithes Passage oder über Naturkundemuseum

VILLEN

Gera war Anfang des 20. Jhs. eine der reichsten Städte Deutschlands. Rund 200 prachtvolle Villen vor allem in der Berliner Straße, der Küchengartenallee, der Straße des Friedens und

LE, ELSTER UND PLEISSE

der Karl-Marx-Allee erinnern an Glanz und Reichtum. Herausragend ist der von Henry van de Velde entworfene Jugendstilbau *Haus Schulenburg* (*Straße des Friedens 120* | www.haus-schulenburg-gera.de). Ein Teil des Gebäudeensembles wird heute kulturell genutzt. Auch sehenswert: die „Zuckerbäckervilla“ (oder „Klein-Neuschwanstein“) im Ortsteil Heinrichsgrün.

ESSEN & TRINKEN

ZUM HÖHLER

Traditionsgaststätte im Stadtzentrum, gutbürgerliche Thüringer Küche. *Mo geschl.* | *Steinweg 18–20* | *Tel. 0365/551 40 80* | €

ROYAL

Spezialitäten der französischen, griechischen und thüringischen Küche

sowie rund 900 (!) Weine aus 20 Ländern. *So geschl.* | *Sorge 19* | *Tel. 0365/513 74* | www.royal-gera.de | €€–€€€

EINKAUFEN

Traditionelle Einkaufs- und Flaniermeilen der Geraer sind die *Sorge* und die *Schlossstraße*. Die Shoppingcenter *Gera Arcaden*, *Elster-Forum* und *Amthor-Passage* mit ihren zahlreichen Geschäften ziehen nicht nur Einheimische an.

ÜBERNACHTEN

APART HOTEL GERA

Modernes und kinderfreundliches Hotel am Rand des Stadtwaldes. *67 Zi.* | *Hofer Str. 12* | *im Ortsteil Dürrenebersdorf* | *Tel. 0365/821 50* | *Fax 821 52 00* | www.apart-hotel-gera.de | €

Gera: Shoppingmeile in der zweitgrößten Stadt Thüringens



NOVOTEL GERA

Stadthotel mit heller und freundlicher Atmosphäre in zentraler Lage. 260 Zi.
| *Berliner Str. 38* | Tel. 0365/434 40 |
Fax 434 41 00 | www.novotel.com |
€€€

PENTA HOTEL GERA

Neubau am Küchengarten-Park. Fitnesscenter mit Whirlpool, Sauna, Solarium. 165 Zi. | *Gutenbergstr. 2a*
| Tel. 0365/290 90 | Fax 290 91 00 |
www.pentahotels.com | €€

AM ABEND

Die *Bühnen der Stadt Gera* (www.tpthueringen.de) haben Konzerte, Opern, Musical und Schauspiel im Programm, das *Kabarett Fettnäppchen* (www.kabarett-fettnaepchen.de) spielt im Kellergewölbe des Rathauses und im *Gummistiefel* im Novotel Gera.

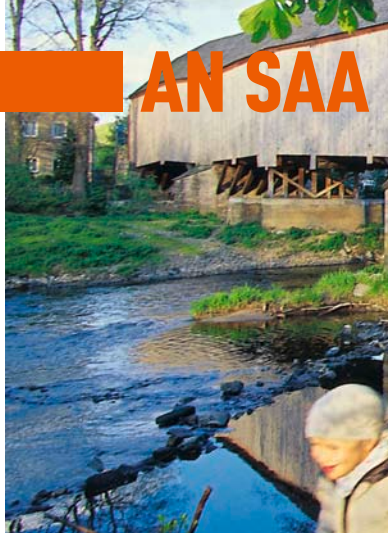
AUSKUNFT**GERA-INFORMATION**

Heinrichstr. 35 | 07545 Gera | Tel.
0365/830 44 80 | Fax 830 44 81 |
www.gera-tourismus.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG**BAD KÖSTRITZ****[125 D1]**

Bad Köstritz ist der Geburtsort von Heinrich Schütz (1585–1672), dem bedeutendsten deutschen Komponisten vor Johann Sebastian Bach. Das *Heinrich-Schütz-Haus* (Di–Fr 10–17, Sa, So 13–17 Uhr | *Heinrich-Schütz-Str. 1* | www.heinrich-schuetz-haus.de) informiert über sein Leben und Werk.

Bekannt wurde Bad Köstritz (4000 Ew.) durch sein seit 1543 gebrautes und bis heute gern getrunkenes Schwarzbier. Auf Anfrage ist die



Brauerei (Tel. 036605/830) in der *Heinrich-Schütz-Straße* zu besichtigen. | www.stadt-bad-koestritz.de |
5 km von Gera

EISENBERG**[124 C1]**

Kleines Städtchen (11 500 Ew.) mit Sehenswertem auf engem Raum – darunter das *Renaissance-Rathaus* und das *Klötznersche Haus*, in dem das *Stadtmuseum* (Mo 9–15, Di, Mi, Fr 9–16, Do 9–18, Sa, So 13–16 Uhr) sein Domizil bekam.

Das *Schloss Christiansburg*, in dem das Landratsamt untergebracht ist, erinnert an die Jahre 1680–1707, in denen Eisenberg Residenzstadt war. Die **Schlosskirche** gehört mit ihrem prunkvollen barocken Innenraum zu den schönsten ihrer Art in Thüringen. www.stadt-eisenberg.de |
15 km von Gera


**Insider
Tipp****WEIDA****[125 D2]**

Über der Stadt (8500 Ew.) erhebt sich die vor 300 Jahren zum Schloss umgebaute *Osterburg*, der einstige

LE, ELSTER UND PLEISSE



Eine Holzbrücke mit Dach führt in Wünschendorf über die Weiße Elster

Stammsitz der reußischen Fürstenfamilie (*Museum März–Okt. Di–So 10–18 Uhr, Nov.–Feb. bis 16 Uhr*). Im  Bergfried mit 5,70 m starken Mauern wurde die über 176 Stufen erreichbare Türmerstube originalgetreu wieder eingerichtet – sie war 500 Jahre lang (bis 1917) bewohnt. www.weida.de | 15 km von Gera

WÜNSCHENDORF

[125 D2]

Hier können Sie auf einer 70 m langen und 4,90 m breiten, überdachten Holzbrücke die Weiße Elster überqueren. Das heutige Bauwerk stammt aus dem Jahr 1786. Vom 1193 gegründeten Kloster Mildenfurth sind dagegen nur noch Reste zu sehen.

Im und auf dem Klostergelände überrascht die **Freilichtgalerie** von Bildhauer Volkmar Kühn (Tel. 0366603/882 76). Kinder sind begeistert vom immer zugänglichen **Wünschendorfer Märchenwald**. Die farbigen Figuren werden vom Wasser des Kamnitzbaches angetrieben. 12 km von Gera

Insider
Tipp

Insider
Tipp

GREIZ

[125 E3] Das von bewaldeten Höhenzügen umsäumte Greiz (24500 Ew.) im Tal der Weißen Elster wird als Park- und Schlossstadt gerühmt. Von 1564 bis 1768 war das Gebiet in zwei Herrschaftsbereiche geteilt, und da jeder Fürst eine Residenz beanspruchte, gibt es in Greiz zwei Schlösser: das innen nicht zu besichtigende Obere Schloss und das zum Museum gewordene Untere Schloss. Alle reußischen Fürsten trugen den Namen Heinrich. Einer von ihnen liegt in einem vergoldeten Sarg in der Stadtkirche, denn auf ihn war das Fürstenhaus besonders stolz: Heinrich VI., der im Jahr 1697 in der Schlacht bei Zenta als General des Prinzen Eugen von Savoyen fiel.

Greiz ist die Heimstatt der ostdeutschen Satiriker. Zu DDR-Zeiten, als aus Furcht vor Gesellschaftskritik Karikaturen im politischen Teil der Tageszeitungen größtenteils fehlten, hatte die Satire in dieser Ecke Thüringens begrenzte Freiräume. Im Som-

merpalais kann man das Greizer Satiricum, die größte Spezialsammlung zeitgenössischer Karikaturen Ostdeutschlands, besichtigen. Zu sehen ist dort außerdem die Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung, eine Stiftung des Hauses Reuß ältere Linie.



Am Webstuhl im Heimatmuseum Greiz

SEHENSWERTES

AUSSICHTSPUNKTE

Weit reicht der Blick vom *Pulverturm* (1824) nördlich des Krümmeltals sowie vom *Hirschsteinfelsen* mit dem Weißen Kreuz, das Fürst Heinrich XX. zur Erinnerung an seine im Jahr 1838 früh verstorbene erste Frau aufstellen ließ. Der *Gasparintempel* (1822 erbaut) ist nach der Gemahlin von Fürst Heinrich XIX. benannt.

HEIMATMUSEUM UND TEXTIL-SCHAUWERKSTATT

Mit dem Ankleidezimmer der letzten Greizer Fürstin Ida ist in der Beletage im Unteren Schloss ein Kleinod fürstlicher Wohnkultur zu sehen. In der historischen Schauwerkstatt zeigt das Museum funktionstüchtige Textilmaschinen. In Greiz ratterten fast 500 Jahre lang, bis zum Ende der DDR, Hunderte von Webstühlen. *Di bis So 10–17 Uhr | Unteres Schloss*

SOMMERPALAIS

Das *Satiricum* umfasst rund 10000 Karikaturen und Pressezeichnungen Ostdeutschlands. Die *Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung* zeigt Grafiken des 18. und 19. Jhs. Zu den europäischen Raritäten gehören 1100 englische Schabkunstblätter, die im Erbgang von Hessen-Homburg nach Greiz kamen. *April–Sept. Di–So 10 bis 17 Uhr, Okt.–März bis 16 Uhr | www.sommerpalais-greiz.de | Greizer Park*

ESSEN & TRINKEN

NEUE SCHENKE

Wunderschönes Ambiente, bester Service, eigene Damwildzucht. *Mo geschl. | Neugernsdorf Nr. 20 | etwa 5 km nördlich von Greiz | Tel. 036625/202 31 | €€*

SCHLOSSCAFÉ LEBENSART

Im Unteren Schloss: preiswertes Essen, lockere Atmosphäre, Kunstausstellungen. *Mo geschl. | Burgplatz | Tel. 03661/38 66 | €*

ÜBERNACHTEN

AM WALD

Ruhig gelegenes Hotel. *13 Zi. | Untergrochlitzer Str. 8 | Tel. 03661/*

LE, ELSTER UND PLEISSE

67 08 04 | Fax 67 08 05 | www.hotel-ami.de/hotel/am-wald-greiz | €

SCHLOSSBERG HOTEL

Hotel garni in ruhiger Lage in der Altstadt. 34 Zi. | *Marienstr. 1–5* | Tel. 03661/62 21 23 | Fax 62 21 66 | www.schlossberghotel-greiz.de | €

AUSKUNFT

GREIZ-INFORMATION

Burgplatz | *im Unteren Schloss* | 07973 Greiz | Tel. 03661/194 33 | Fax 70 32 91 | www.greiz.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

GÖLTZSCHTALBRÜCKE [125 E3]


Achtes Weltwunder wurde der viergeschossige Viadukt lange Zeit genannt. Mit 78 m Höhe und 574 m Länge ist er die größte aus Ziegeln erbaute Brücke der Welt: 26 Mio. Steine wurden von 1846 bis 1851 vermauert. 5 km südöstlich von Greiz

NITSCHAREUTH [125 D3]

Das aus einem alten Vierseithof entstandene *Bauernmuseum* (April–Okt. Di–So 10–12, 13–18 Uhr; Nov.–März 13–17 Uhr) zeigt bäuerliches Gerät aus zwei Jahrhunderten. Hausgebackene Kuchen munden im Museumscafé. www.nitschareuth.de | 6 km von Greiz

ZEULENRODA [125 D3]

Üppige Südseebepflanzung, sommerlich warme Wassertemperaturen, ein Wasserfall und ein Wildwasserkanal, Sprudelanlagen, Saunen und über 100 m lange Wasserrutschen – das *Tropenbad Waikiki* (www.badewelt-waikiki.de) bietet original hawaiisches Ambiente.

Interessant ist das palazzoähnliche *Rathaus* von Zeulenroda (12000 Ew.), weil es vor etwa 150 Jahren ein Autodidakt, der heimische Strumpfwarenunternehmer Christian Heinrich Schopper, entworfen hat. Am Ufer der Talsperre Zeulenroda liegt das  *Seehotel* (158 Zi. | *Flur-Leize 4* | Tel. 036628/980 | Fax 981 00 | www.seehotel-zeulenroda.de | €€€) mit modernem Ambiente, Saunalandschaft, Fitnesssaal, Bowlingbahnen und Tennisanlage – das erste Bio-Hotel Thüringens (www.biohotels.info). 18 km von Greiz

JENA

[124 B1–2] Die Universitäts- und Industriestadt liegt in einem Talkessel der mittleren Saale. Die Universität, die im 17. und 18. Jh. zu den führenden Universitäten im deutschsprachigen Raum gehörte, hat noch heute einen guten Ruf. Sie

> LOW BUDGET

- > 17 touristische Angebote in Jena bekommen Sie kostenfrei oder zum ermäßigten Preis mit der *Jena-Card*: 48 Stunden für 8,90 Euro. www.jenatourismus.de
- > Ausschauen, bezahlen, an den Tisch mitnehmen und essen: 8 bis 10 verschiedene Mittagsgerichte gibt es in der *Finkentube* (Mo–Fr 11.30–14 Uhr | *Elbelingstr. 8* | Tel. 0365/533 14 | www.finkentube.de) in Gera zu unschlagbaren 3,50 bis 5 Euro.
- > *Orgelpunkt 12*: Jeden Mittwoch um 12 Uhr erklingt in der *Stadtkirche St. Marien* in Greiz 15 Minuten lang Orgelmusik. Eintritt frei!

trägt den Namen ihres berühmtesten Professors: Friedrich Schiller. Rund 20000 Studenten bei 103000 Ew. prägen das Stadtbild entscheidend. Jena wurde durch Carl Zeiss, Ernst Abbe und Otto Schott die Wiege der feinmechanisch-optischen Industrie, die in der Stadt gefertigten wissenschaftlichen Präzisionsgeräte und das feuerfeste Jenaer Glas machten die Stadt weltbekannt. Vom alten Jena, bei Goethe der „allerliebste Ort“, hat der Zweite Weltkrieg viel vernichtet. Geblieben sind einige mittelalterliche Bauensembles, darunter das Collegium Jenense (Gründungsstätte der Universität, 1558) sowie das Rathaus mit der spätgotischen Kunstuhr, deren Figurenspiel mit Schnapphans, Engel und Pilger zu jeder vollen Stunde erfreut. Der 128 m hohe Jen-Tower stammt aus der DDR-Zeit. 🌸 Von der täglich geöffneten Aussichtsterrasse, vom Fuchsturm auf dem Hausberg oder vom Jenzig schauen Sie weit über Jena.

SEHENSWERTES

BOTANISCHER GARTEN

Etwa 12000 Pflanzenarten aus allen Klimazonen wachsen hier. Schon im

18. Jh. war die Anlage eine anerkannte Forschungs- und Bildungseinrichtung. *Mitte Mai–Mitte Sept. tgl. 9–18 Uhr; Mitte Sept.–Mitte Mai bis 17 Uhr | Fürstengraben 26*

OPTISCHES MUSEUM

Berühmt sind die Brillen- und die Mikroskopsammlung des Museums. *Di–Fr 10–16.30, Sa 11–17 Uhr | Carl-Zeiss-Platz 12 | www.optischesmuseum.de*

PHYLETISCHES MUSEUM

Das in Europa einmalige Museum über die Abstammungslehre wurde 1907 von Ernst Haeckel gegründet, der Professor für Zoologie an der Universität Jena war. *Tgl. 9–16 Uhr | Vor dem Neutor 1*

SCHILLERS GARTENHAUS

Das Gartenhaus ist die einzige erhaltene Wohnstätte Friedrich Schillers aus seiner Jenaer Zeit (1789–99). In der turmartigen Gartenzinne schrieb er wesentliche Teile des „Wallenstein“. *April–Sept. Di–So 11–17 Uhr; Okt.–März Di–Sa 11–17 Uhr | Schillergässchen 2*

Topmoderne Technik in der ältesten Sternwarte der Welt: das Zeiss-Planetarium in Jena



LE, ELSTER UND PLEISSE

ZEISS-PLANETARIUM ★

Das älteste „Sternentheater“ der Welt besitzt die modernste Technik. An die im Durchmesser 25 m große Kuppel können rund 9000 Sterne projiziert werden. *Vorführungen Di bis So (Termine und Themen im Planetarium und bei der Tourist-Information) | Am Planetarium | Tel. 03641/88 54 88 | www.sternevent.com*

■ ESSEN & TRINKEN ■

LANDGRAFEN 🌿

Insider
Tipp

Große Panoramafenster und der kleine **Aussichtsturm** erlauben weite Blicke auf Jenas Dächer, dazu wird regionale und leichte Küche serviert. *Mo, Di geschl. | Landgrafentstieg 25 | Tel. 03641/50 70 71 | www.landgrafen.com | €€*

ZUR NOLL ▶▶

Kneipengalerie mit Thüringer Küche, Jazz- und Pianoabende. *Tgl. | Oberlauengasse 19 | Tel. 03641/44 15 66 | www.zur-noll.de | €–€€*

SCALA TURM-RESTAURANT

In dem Restaurant im 28. Stock im Jen-Tower wird feine Küche serviert.

Die zum Restaurant gehörende **Aussichtsterrasse** hat jeden Tag von 11 bis 23 Uhr geöffnet. *Tgl. | Leutragraben 1 | Tel. 03641/35 66 66 | www.scala-jena.de | €€€*

■ EINKAUFEN ■

Auf dem Areal der alten Zeiss-Fabrikhallen entstand der Konsumtempel **Goethe Galerie** (www.goethegalerie.de) mit 70 Geschäften, Restaurants und Cafés an der Goethestraße. Die leichte, luftige Architektur beeindruckt.

■ ÜBERNACHTEN ■

IBIS HOTEL CITY AM HOLZMARKT 📶

Die Zimmer sind funktionell und modern. Mitten im Zentrum gelegen. *75 Zi. | Teichgraben 1 | Tel. 03641/81 30 | Fax 81 33 33 | www.ibishotel.com | €*

ZUR NOLL

Die rustikal eingerichteten Zimmer befinden sich in einem historischen Haus in einer der Gassen der Innenstadt. *22 Zi. | Oberlauengasse 19 | Tel. 03641/44 15 66 | Fax 59 77 20 | www.zur-noll.de | €*

STEIGENBERGER ESPLANADE JENA

Das Hotel in freundlichem, innovativem Design liegt im Stadtzentrum. *179 Zi. | Carl-Zeiss-Platz 4 | Goethe Galerie | Tel. 03641/80 00 | Fax 800 01 50 | www.jena.steigenberger.de | €€–€€€*

■ FREIZEIT & SPORT ■

Feuchtes Vergnügen bietet das **Galax Sea** (Rudolstädter Str. 37 | www.galaxsea-jena.de), ein Freizeitbad mit 25-m-Schwimmbecken, Strudelka-

nal, Wellenbecken, Saunalandschaft und vielem mehr.

■ AM ABEND ■

Das junge Ensemble vom ►► *Theaterhaus Jena* (*Schillergässchen* | www.theaterhaus-jena.de) wartet mit eigenwilligen Inszenierungen auf. Der ►► *Rosenkeller* (*Johannisstr. 13* | www.rosenkeller.org) mit Liveacts ist der meistbesuchte Studentenclub der Stadt. In der *Wagnergasse* – Jenas Kneipenmeile – tobt das Leben, zahlreiche Cafés, Restaurants haben sich hier angesiedelt.

■ AUSKUNFT ■

TOURIST-INFORMATION

Markt 16 | 07743 Jena | Tel. 03641/49 80 50 | Fax 49 80 55 | www.jena.de

■ ZIELE IN DER UMGEBUNG ■

BREHM-GEDENKSTÄTTE

RENTHENDORF

[124 C2]

In dem kleinen Haus wird an den „Vogelpastor“ Christian Ludwig Brehm erinnert, einen weithin geschätzten Ornithologen, und an seinen in Renthendorf geborenen und dort 1864 gestorbenen Sohn Alfred Edmund Brehm, der landesweit durch sein „Illustriertes Tierleben“ berühmt wurde. Tgl. 9–12, 13–17 Uhr | www.brehms-tierleben.de | 25 km von Jena

BÜRGEL

[124 C1]

Seit 300 Jahren wird in dem Ort (3400 Ew.) getöpft, typisch für Bürgeler Keramik ist die „blaue Schürze“ mit weißen Punkten. Erzeugnisse dieser Art sind hier fast überall zu haben, am Marktplatz ebenso wie in den Werkstätten in den kleinen Gas-

sen. Vielfach darf man den Künstlern bei der Arbeit zuschauen. Informationen über das traditionsreiche Handwerk vermittelt das *Keramikmuseum* (*Di–So 11–17 Uhr*) in der Alten Schule am Kirchplatz 2. www.toepfer-stadt-buerger.de | 13 km von Jena

DORNBURGER SCHLÖSSER [124 B1]

Drei Schlösser stehen in Dornburg (1000 Ew.) hoch über dem Saaletal, das südliche Renaissance- und das mittlere Rokokoschloss kann man besichtigen. Die Interieurs zeigen verschiedene Stile von Barock bis Biedermeier. Die vor allem zur Rosenblüte farbenprächtigen Gärten wurden nach historischem Vorbild erneuert, die Weinberge rekonstruiert. Die Parkanlagen sind tgl. von 9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit geöffnet, die Schlösser April–Okt. Di–So 10 bis 18 Uhr. www.thueringerschloesser.de | 12 km von Jena

KLOSTERKIRCHE THALBÜRGEL [124 C1]

Imposanter romanischer Bau der Hirsauer Bauschule, die Arkadenpfeiler werden vielfach als die schönsten der deutschen Romanik bezeichnet. Nach der Auflösung des Benediktinerklosters begann die Basilika zu verfallen, Mitte des 19. Jhs. erfolgte die teilweise Wiederherstellung. Ein wahrer Ohrenschmaus sind **Konzerte** in der Kirche. Führungen April bis Anfang Okt. Di–So 11–17 Uhr | www.klosterkirche-thalbuergel.de | 14 km östlich von Jena

LEUCHTENBURG

[124 B2]


Hoch über der Saale thront die 700 Jahre alte Burg, Königin des Saaletals genannt. Das *Museum* (April–Okt. tgl.


**Insider
Tipp**



LE, ELSTER UND PLEISSE

Von den Terrassen der Dornburger Schlösser blickt man über das Saaletal

9–18 Uhr; Nov.–März tgl. 9–17 Uhr | www.leuchtenburg.de) zeigt eine Jagd-, Porzellan- und Weinbauausstellung. Von dem in den Museumsrundgang einbezogenen  Turm kann man bei gutem Wetter halb Thüringen überblicken.

Fabelhaft ist auch der Blick vom  Burghof und von der Gaststätte *Burgschänke* (tgl. | Tel. 036424/566 60 | €€). Bedient wird in Gewändern des 15. Jhs. Mehrmals im Jahr finden mittelalterliche Spektakel und Märkte statt. 12 km von Jena

RUDOLSTADT

[124 A3] Bis zu 200 m hohe Berge überragen links und rechts das Ufer der Saale bei Rudolstadt (26 000 Ew.) mit der majestätischen Heidecksburg. In der ihr zu Füßen liegenden Altstadt mit verwinkelten Gassen und beschaulicher Atmosphäre repräsentieren zahlreiche Bauwerke die alte Geschichte, so das Schloss Ludwigsburg von 1741, die spätgotische Stadtkirche, das Alte Rathaus aus dem 16. und 18. Jh. Die

Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt bemühten sich, ihre Residenz zu einem Klein-Weimar zu machen. Friedrich Schiller weilte oft hier, in Rudolstadt wurde er zu seinem „Lied von der Glocke“ angeregt, hier traf er zum ersten Mal mit Goethe zusammen. Franz Liszt und Niccolò Paganini bereicherten ebenso das Kulturleben wie Richard Wagner, der Musikdirektor des Theaters war.

SEHENSWERTES

SCHILLERMUSEUM


Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die erste Begegnung Schillers mit seiner späteren Frau Charlotte und mit Goethe, die in diesem Haus stattfanden. April–Okt. Di–So 10–18, Nov.–März Di–So 10–17 Uhr | Schillerstr. 25 | www.schillerhaus-rudolstadt.de

THÜRINGER LANDESMUSEUM

SCHLOSS HEIDECKSBURG

Zu besichtigen sind die Fest- und Wohnräume, die Gemälde- und Porzellangalerie sowie ein Geschichts-

museum, ferner die schönsten Stücke aus der etwa 4000 Waffen umfassenden Sammlung „Schwarzburger Zeughaus“ – so genannt, weil sie sich bis 1940 im Schloss Schwarzburg befand. Das ostasiatische Spiegelkabinett stammt noch aus dem 18. Jh., als es in den Schlössern Mode war, vor spiegelverglasten Wänden Porzellan aufzustellen. *April–Okt. Di–So 10–18 Uhr, Nov.–März bis 17 Uhr* | www.heidecksburg.de

Das 1786 fertiggestellte Schloss Heidecksburg ist das am prunkvollsten ausgestattete Barockschloss Thüringens, die schlichte Fassade lässt das jedoch nicht vermuten. Vom  Schlosspark mit dem ebenfalls barocken Schallhaus haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt.

VOLKSKUNDEMUSEUM

THÜRINGER BAUERNHÄUSER

Das älteste Freilichtmuseum Deutschlands besteht aus zwei ans rechte Saaleufer umgesetzten Häusern und einer Scheune. Das größere Wohnstallhaus stammt aus dem Saaledorf Unterhasel, das kleine eingeschossige Haus aus den Höhenlagen bei Saalfeld. *Ostern–Okt. 11–18 Uhr*

ESSEN & TRINKEN ÜBERNACHTEN

ADLER

Restaurant (*Mo geschl.*) mit internationaler Küche und überwiegend regionalen Zutaten. 29 Zi. | Markt 17 | Tel. 03672/44 03 | Fax 440 44 | www.hotel-adler-rudolstadt.de | €€

AM MARIENTURM

Hoch über dem Saaletal mit Blick auf Rudolstadt. Im Panoramarestaurant

(*tgl.*) bekommen Sie vorwiegend Thüringer Gerichte, aber auch gehobene Cuisine. 29 Zi. | *Marienturm 1* | Tel. 03672/432 70 | Fax 43 27 85 | www.hotel-marienturm.de | €€

FREIZEIT & SPORT

Das täglich geöffnete Freizeit- und Erlebnisbad *Saalemaxx* (*Hugo-Trinckler-Str. 6* | www.saalemaxx.de) hat ein Wellnessbecken mit integriertem Strömungskanal, mehrere Rutschen sowie einen Wellnessbereich mit Heubad und Aromagrotte.

AUSKUNFT

TOURIST-INFORMATION

Marktstr. 57 | 07407 Rudolstadt | Tel. 03672/42 45 43 | Fax 43 12 86 | www.rudolstadt.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

BAD BLANKENBURG

[123 F3]

Im *Haus über dem Keller* (*Johannissgasse 4*) richtete der bedeutende klassische Pädagoge Friedrich Fröbel 1837 seine Spiel- und Beschäftigungsanstalt ein, Deutschlands ersten Kindergarten. Heute ist das *Haus Fröbel-Museum* (*Di–Sa 10–12, 13 bis 17 Uhr*). Markantes Wahrzeichen des Ortes (7600 Ew.) ist die gewaltige  *Burgruine Greifenstein* – eine der größten in Thüringen –, deren Bergfried man besteigen darf. Der *Adler- und Falkenhof Burg Greifenstein* bietet von *April–Okt. tgl. 11 und 15 Uhr* (*Nov.–März nach Vereinbarung* | Tel. 036741/574 29) interessante Flugvorführungen. Das Hotel *Am Goldberg* (38 Zi. | *Goetheweg 9* | Tel. 036741/422 10 | Fax 422 13 | www.hotel-am-goldberg.de | €€) mit Wald- und Gartenpark hat ein Hallenbad, ein

LE, ELSTER UND PLEISSE

römisches Dampfbad, eine Tennisanlage, ein Café sowie ein Restaurant.


www.bad-blankenburg.de | 6 km von Rudolstadt

KLOSTERRUINE PAULINZELLA [123 F3]

Selbst als Ruine gehört die Klosterkirche noch zu den eindrucksvollen Zeugnissen romanischer Baukunst auf deutschem Boden. Das 1124 geweihte Bauwerk entstand nach dem Vorbild und den Regeln des Hirsauer Klosters. Nach seiner Auflösung im Zuge der Reformation verfiel das Kloster. Heute steht es unter Denkmalschutz.

www.thueringerschloesser.de | 15 km von Rudolstadt

OBERWEISSBACH [123 F4]

1782 kam in dem Städtchen (1800 Ew.) der Pestalozzi-Schüler Friedrich Fröbel zur Welt. Sein Geburtshaus wurde *Memorialmuseum* (Mai–Okt. Mo–Fr 10–12, 13–17, Sa, So 13–17 Uhr; Nov.–April Mo–Fr 10–12, 13 bis 17, So 13–16 Uhr | Markt 10). Hier sind seine berühmt gewordenen Spielgaben zu sehen: Kugel, Walze und Würfel aus naturfarbenem Holz. Eine ständige Ausstellung informiert über den Olitätenhandel, im Museum werden auch Olitäten (Naturheilmittel) zum Kauf angeboten, hergestellt nach überlieferten Rezepten. Auf dem Kirchberg steht der 26 m hohe  Fröbelturm, den man besteigen darf.

www.oberweissbach.de | 26 km von Rudolstadt

OBERWEISSBACHER

BERGBAHN ★ [123 F4]

Die steilste Seilzugbahn der Welt für normalspurige Eisenbahnwagen bringt Sie vom Schwarzatal auf die

Höhen des Thüringer Schiefergebirges. Von Obstfelderschmiede klettert die Bergbahn 1,4 km bergauf, bis nach 18 Minuten die 323 m höher gelegene Bergstation Lichtenhain erreicht ist. Die Bahn fährt tgl. von 6.30 bis 20 Uhr im Halbstundentakt. Oberweißbach, das der Bahn den Namen gab, liegt sonderbarerweise nicht an



Auf Burg Greifenstein vergeht die Zeit
im Flug: Falkner mit seinem Schützling

der Bergstrecke. Wer in den Ort möchte, muss in Lichtenhain in einen elektrischen Triebwagen steigen, der auf der sich anschließenden 2 km langen Flachstrecke bis nach Cursdorf fährt. Tel. 036705/201 34 | www.oberweissbacher-bergbahn.com | 23 km von Rudolstadt

SCHLOSS KOCHBERG

[124 A2]

Mit Möbeln und Kunstgegenständen aus dem Besitz Charlotte von Steins eingerichtete Räume, in denen an Goethes Besuche erinnert wird (*April bis Okt. Di-So 10-18 Uhr*). Im fast 200 Jahre alten Liebhabertheater mit nur 70 Plätzen finden Theateraufführungen und Konzerte statt (*Vorverkauf von Eintrittskarten in Weimar | Frauentorstr. 4 | Tel. 03643/54 51 06 | und im Schloss Kochberg | Tel./Fax 036743/225 32 | www.liebhabertheater.com*). 12 km von Rudolstadt

SCHWARZBURG

[123 F3]

Die Nationalsozialisten hatten 1940 begonnen, das Barockschloss der Fürsten Schwarzburg-Rudolstadt zum „Reichsgästehaus“ umzubauen, doch die Bauarbeiten wurden eingestellt. Zurück blieb eine gewaltige Ruine. Wiedererstanden ist bis jetzt das Kaisersaalgebäude (*März-Okt. tgl. 10-17 Uhr | www.schloss-schwarzburg.de*) mit über 100 Bildern von römischen und deutschen Kaisern. Schwarzburg schrieb im Jahr 1919 Geschichte, als Reichspräsident Ebert hier die Weimarer Verfassung unterzeichnete. www.fyv-schwarzburg.de | 12 km von Rudolstadt

SAALFELD

[124 A3] Kupfer- und Silberbergbau sowie ein bedeutender Fernhandel verhalfen Saalfeld (28 500 Ew.) zu Wohlstand. Zeugnisse der großen Vergangenheit sind reichlich zu sehen. Die vier Stadttore gehören dazu, wie auch das Haus der Stadtapotheke in der Saalstraße, das Hiltmannsche Haus in der Blankenburger Straße und die Burgruine Ho-

her Schwarm, vor über 600 Jahren als Wohnsitz der Vögte von Saalfeld errichtet. „Steinerne Chronik Thüringens“ wird Saalfeld seiner vielgestaltigen Bauwerke wegen oft genannt, die sich alle in der historischen Altstadt auf dem westlichen Saaleufer drängen. Nur wer das barocke Schloss (heute Landratsamt) mit der reich ausgestatteten Schlosskapelle und die berühmten Feengrotten sehen möchte, muss ein wenig weiter laufen.

SEHENSWERTES

FEENGROTEN ★

Hier werden Sie in eine unterirdische Märchenwelt entführt. Die Saalfelder Feengrotten werden im „Guinness-Buch der Rekorde“ als die „farbenvollsten Schaugrotten der Welt“ bezeichnet. Der Rundgang führt über drei Sohlen, Höhepunkt ist der stilisierte Sonnenauf- und -untergang im Märchendom. 80 Stufen und ein Höhenunterschied von 35 m sind zu bewältigen, die Temperatur beträgt 8 bis 12 Grad. Die großzügige Parkanlage rund um die Schaugrotten bietet vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. *Führungen (Dauer ca. 1 Std.) April-Okt. tgl. 9.30-17 Uhr, Nov.-Dez., Feb.-März tgl. 10 bis 15.30 Uhr, Jan. Sa, So 10-15.30 Uhr | Feengrottenweg | www.feengrotten.de*

JOHANNISKIRCHE

Eine der beeindruckenden Hallenkirchen Thüringens. An der Wand des nördlichen Seitenschiffs befindet sich das 600 Jahre alte sogenannte Heilige Grab. Sehenswert ist auch die lebensgroße Figur Johannes des Täufers aus der Riemenschneider-Schule. *Kirchplatz*

LE, ELSTER UND PLEISSE



Imposanter Farbenreichtum in den tiefen Saalfelder Feengrotten

STADTMUSEUM

In den Kreuzgängen und Gewölben des um 1250 entstandenen Franziskanerklosters, der einzigen in Ostthüringen erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlage, ist vor allem mittelalterliche Kunst zu sehen. *Di–So 10 bis 17 Uhr | Münzplatz 5 | www.muuseumimkloster.de*

ESSEN & TRINKEN

RATSKELLER

Leichte Gourmetküche mit mediterranem und asiatischem Einschlag im historischen Kreuzgewölbe. *So geschl. | Markt 1 | Tel. 03671/51 75 10 | www.ratskeller-saalfeld.de | €€€*

EINKAUFEN

Im *Handwerkerhof* der Feengrotten kann man regionaltypische Erzeugnisse kaufen. Köstliche handgefertigte Trüffel und Pralinen gibt es in der *Confiserie* (www.rotstern.de), der Chokolaterie und Pralinenmanufaktur, zwei Minuten zu Fuß entfernt im

Feengrottenweg. Im Blankenburger Tor bietet die *Töpferei* von Rosi Binder-Magerer ihre Erzeugnisse an (www.keramik-im-tor.de).

ÜBERNACHTEN

HOTEL ANKER

Historisches Haus aus dem 15. Jh. mit unterschiedlich eingerichteten Zimmern. *52 Zi. | Markt 25 | Tel. 03671/59 90 | Fax 51 29 24 | www.hotel-anker-saalfeld.de | €€*

HOTEL ASTERRA

Ruhige Stadtrandlage, schöner Panoramablick über Saalfeld. *30 Zi. | Am Sperberhölzchen 34 | Tel. 03671/457 00 | Fax 45 70 70 | www.hotel-asterra.de | €*

FREIZEIT & SPORT

Nervenkitzel pur bietet der *Hochseilgarten* (nur auf Anmeldung | Tel. 03671/45 82 35 | www.thueringer-hochseilgarten-saalfeld.de) auf dem Bergfried. In Thüringens modernster und größter *Hallenkartbahn* (Di–So |

Am Silberstollen 8 | www.kartarena-saalfeld.de) wird mit 6,5-PS-Karts gefahren.

AUSKUNFT

SAALFELD-INFORMATION

Markt 6 | 07318 Saalfeld | Tel. 03671/339 50 | Fax 52 21 83 | www.saalfeld.de

ZIELE IN DER UMGEBUNG

BLEILOCHTALSPERRE ★ [124 B-C 4-5]

Mit 9,2 km² ist die Bleilochtalsperre Deutschlands größtes künstliches Gewässer. Sportler jedweder Art sind hier an der richtigen Adresse: Ob Wanderer oder Badelustige, Segler, Surfer oder Angler – alle finden hier gleichermaßen ihr Vergnügen. Motorschiffsrundfahrten beginnen in Saalburg (www.saalburg.de). 50 km von Saalfeld

BURG RANIS

[124 B3]

Die Burg in Ranis (2000 Ew.) wird auch „Literaturburg“ genannt, denn

jährlich im Sommer finden hier die Thüringer Literaturtage mit zahlreichen Lesungen und Veranstaltungen statt. Wohl einmalig ist das *seismologische Kabinett des Museums* (Mai bis Okt. Di–So 10–17 Uhr, Nov. bis April Di–Fr 10–16, Sa, So 13–17 Uhr). Es entstand in Zusammenarbeit mit der nahe gelegenen Großstation für Erdbebenregistrierung in Moxa (Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena). www.stadt-ranis.de | 16 km von Saalfeld

DEUTSCH-DEUTSCHES MUSEUM

MÖDLAREUTH ★

[124 C5]

1966 bauten DDR-Grenztruppen eine 700 m lange und 3,30 m hohe Betonmauer quer durch das Minidorf Mödlareuth (südlich von Gefell), das fortan „Klein Berlin“ genannt wurde. 24 Jahre stand dieses Machwerk, von dem einige Teile im *Museum zur Geschichte der deutschen Teilung* (Di–So März–Okt. 9–18 Uhr, Nov. bis Feb. bis 17 Uhr) zu sehen sind.

Hier sind Tretbootfans und Badenixen in ihrem Element: Bleilochtalsperre



LE, ELSTER UND PLEISSE

Auch Hundelaufanlage, Erdbeobachtungsbunker, Straßensperren und Bonturm zeigt das Freilichtmuseum. Mit der Teilung Deutschlands war der nördliche Teil des Dorfes zur DDR gekommen, der andere zur BRD. www.moedlareuth.de | 66 km von Saalfeld

DITTRICHSHÜTTE [124 A3]

Mehr als 2000 Koniferen säumen die 971 m langen und verwinkelten Wege in Thüringens größtem Irrgarten (April–Okt. tgl. 10–18 Uhr, Nov. bis März bis 17 Uhr). Auf der Allwetterrodelbahn auf der Saalfelder Höhe sausen doppelsitzige Schlitten mit 40 km/h 627 m bergab, im Tal übernimmt ein Lift die 373 m lange Fahrt bergauf (April–Okt. Mo 13–18, Di–So 10–18 Uhr). Direkt neben der Rodelbahn steht das angeblich größte Märchenbuch der Welt. Die Seiten, die 52 kg wiegen, sind 4 m hoch und über 3 m breit (April–Okt. Mo 13–18, Di–So 10–18 Uhr). www.dittrichshuette.de | 10 km von Saalfeld

HOHENWARTE-TALSPERRE [124 B3–4]

Ihrer schroffen Hänge, malerischen Buchten und Felssporne wegen wird die Landschaft vielfach mit den Fjorden Norwegens verglichen. Motorschiffsrundfahrten beginnen an der Staumauer. Die 27 km lange, bei Seglern beliebte Talsperre ist die drittgrößte in Deutschland. 20 km von Saalfeld

LAUSCHA [123 F5]

In 60 Handwerksbetrieben zaubern mehr als 100 Glasbläser zarte Kostbarkeiten: Tierfiguren, vor allem aber die berühmten Lauschaer Christ-

baumkugeln. In vielen Werkstätten darf man den Mundglasbläsern zuschauen. Besonders interessant ist der Erlebnisrundgang mit einer Ton-Bild-Schau in der Farbglashütte (Mo–Fr 10–18, Sa, So bis 17 Uhr | Straße des Friedens 46 | www.farbglashuette.de). Lauscha (4500 Ew.) hat natürlich auch ein Museum für Glaskunst (Di–So 10–17 Uhr | Oberlandstr. 10 | www.glasmuseum-lauscha.de). Nur etwas für Wagemutige: Skispringen für Jedermann unter fachgerechter Anleitung in Theorie und Praxis (Anmeldung: www.wsv08lauscha.de). www.lauscha.de | 32 km von Saalfeld

LEHESTEN [124 A4]

In der Lehester Kirche, in der Martin Luther 1530 gepredigt hat, befindet sich die mit 305 mal 283 cm vermutlich größte Schiefertafel der Welt. 700 Jahre lang wurde in Lehesten Schiefer gebrochen, der als Dach- und Wandverkleidung zur thüringisch-fränkischen Baukunst gehört. Die Schieferbrüche gelten als die größten Kontinentaleuropas. Spalhhütte und Göpelschachtanlage sind heute das technische Denkmal Historischer Schieferbergbau Lehesten (Führungen März–Okt. Di–Fr 10, 13, Sa, So 10, 12, 14 Uhr, Nov.–Feb. nur nach Vereinbarung | Tel. 036653/260 50 | www.schieferpark.com). www.lehesten.de | 34 km von Saalfeld

LOBENSTEIN [124 B5]

Von der Burg steht noch der weithin sichtbare, 30 m hohe Bergfried, der einen schönen Rundblick auf Lobenstein (7000 Ew.) bereithält. In der tgl. geöffneten Ardesia-Therme (www.ar

Insider
Tipp

Insider
Tipp

desia-therme.de) mit Attraktionen wie Wasserfall und Sprudelliegen wird kostenlose Wassergymnastik angeboten. www.bad-lobenstein.de | 43 km von Saalfeld

NEUHAUS AM RENNWEG [123 F4]

Wer in dieser Region gut essen möchte, geht in das Restaurant des Hotels ► *Schieferhof* (tgl. | *Eisfelder Str. 26* | Tel. 03679/7740 | www.schieferhof.de | €€). Glasbläserführungen und eine große Verkaufsausstellung gibt es in der *Greiner Glasmanufaktur* (*Sonneberger Str. 150* | www.greiner-glas-manufaktur.de). Die rundum mit Schiefer verkleidete *Holzkirche* ist eine der größten Dorfkirchen Thüringens. www.neuhaus-am-rennweg.de | 29 km von Saalfeld

PÖSSNECK [124 B3]

Herrlich anzuschauen ist in dem Städtchen (14000 Ew.) mit seinem historischen Stadtkern das spätgotische Rathaus mit einer überdachten Freitreppe zur Marktseite. Es beherbergt das *Stadtmuseum* (Di 9–12, 13–18, Mi, Do 9–12, 13–16, Fr 9–12, So 14–16 Uhr). Sehenswert sind auch der Marktbrunnen (1521) und, als Rest der Stadtbefestigung, der 🏰 Weiße Turm (1453), von dem man einen schönen Ausblick hat. www.poessneck.de | 17 km von Saalfeld

SAALBURG-EBERSDORF [124 C4]

Die Brüder Grimm lassen grüßen! In Saalburg (4100 Ew.) gibt es in dem zur gleichnamigen Gaststätte gehörenden *Märchenwald* (Mitte März bis Okt. tgl. 9–18 Uhr | *Dornbachgrund 1* | www.maerchenwald-saalburg.de)

ein großes Hexenhaus, Streichelgehege, Seilbahn, Minicars und weitere Attraktionen. Die 600 m lange *Sommerrodelbahn* (Ostern–Okt. tgl. 10 bis 17 Uhr) am Kulmburg bietet Freizeitspaß für Groß und Klein. www.saalburg-ebersdorf.de | 58 km von Saalfeld

SCHLEIZ [124 C4]

Auf dem Liebfrauenberg außerhalb von Schleiz (9100 Ew.) steht die wunderschöne gotische *Bergkirche* (Mai–Mitte Okt. Di–So 14.30–16.30 Uhr | www.bergkirche-schleiz.de). Mehrmals im Jahr dröhnen auf dem traditionsreichen 3,8 km langen

Malstunde im Deutschen Spielzeugmuseum



LE, ELSTER UND PLEISSE

Schleizer Dreieckskurs (www.schleizer-dreieck.de) mit 14 Kurven die Motoren. Auf den fünf Tribünen an der ältesten Naturrennstrecke von Deutschland – das erste Rennen fand am 10. Juni 1923 statt – finden 10000 Zuschauer Platz. www.schleiz.de | 46 km von Saalfeld

SONNEBERG

[123 F5]

Lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen: das ★ *Deutsche Spielzeugmuseum* (Di–So 9–17 Uhr | Beethovenstr. 10 | www.spielzeugmuseum-sonneberg.de). Prunkstück dieses ältesten deutschen Spezialmuseums ist die Schaugruppe „Thüringer Kirmes“, die 1910 auf der Weltausstellung in Brüssel einen Grand Prix erhielt.

Zur *Sternwarte* ([www.stw.tu-ilme nau.de](http://www.stw.tu-ilmenau.de)) auf dem 640 m hohen Erbsbühl bei Sonneberg (24200 Ew.) gehört ein *Astronomiemuseum* (April bis Okt. Di–So 13–17, Nov. geschl., Dez.–März Di–Fr, So 13–17 Uhr | www.astronomiemuseum-sternwarte-sonneberg.de). Das *Schauaquarium Nautiland* (Di–So 11–17 Uhr | Marktplatz 2 | www.schauaquarium-nautiland.de) führt in die faszinierende Welt der Korallenriffe. Mi und So um 15 Uhr **Haifütterung**. www.sonneberg.de | 49 km von Saalfeld

Insider
Tipp

STEINACH

[123 F5]

Am Fuß des Fellbergs in Steinach (6000 Ew.) steht eine skurrile Konstruktion aus Baumstämmen und Seilen: Im *Hochseilgarten* dürfen Sie in bis zu 10 m Höhe nach Herzenslust klettern. Mut ist gefragt beim **Ski-fliegen für Jedermann**, belohnt wird man mit dem überwältigenden Er-

Insider
Tipp

lebnis eines 150-m-Sprunges (nur mit *Voranmeldung* Tel. 0700/77 00 77 11 | www.roc-team.de | www.skiflyer.de).

Im *Schiefermuseum* (Di–Sa 13 bis 17, So 14–17 Uhr) sind eine nachgebildete Griffelmacherhütte und ein Griffelmacherstollen zu sehen. Die *Skiarena Silbersattel* (www.silbersattel.de) als größtes alpines Skigebiet Thüringens bietet fünf Skipisten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Im Sommer (Mai–Okt.) werden die Skier gegen Bikes getauscht: Im **Bike-Park** geht es auf drei Strecken abwärts. www.steinach-thueringen.de | 39 km von Saalfeld

Insider
Tipp

WURZBACH

[124 B5]

Im Städtchen Wurzbach (2300 Ew.) wird zweimal im Monat mittwochs um 13 Uhr zum Schaugießen geladen: im Technischen Schaudenkmal *Gießerei Heinrichshütte* (Termin Tel. 036652/227 17 und www.heinrichshuette-wurzbach.de | Besichtigungen Mo–Do 9.30–11.30, 13–15, Fr 9.30–11.30 Uhr | Leutenberger Str. 44). www.wurzbach.de | 35 km von Saalfeld

ZIEGENRÜCK

[124 B3–4]

In Ziegenrück (800 Ew.) wurde das erste Wasserkraftwerk an der Saale *Museum* (Mai–Okt. Di–So 10–17 Uhr, Nov.–April Di–Fr 10–16, Sa, So 13–16 Uhr). Die Technik von 1900, die bis 1965 der Stromerzeugung diente, blieb erhalten. Neben dem Kraftwerk laden Restaurant und Weinkeller *Fernmühle* (tgl. | *Lobensteiner Str. 6* | Tel. 036483/701 90 | www.fernmuehle.de | €) zur Rast ein. www.ziegenrueck.de | 28 km von Saalfeld



➤ WANDERLAND THÜRINGEN

Das R markiert den berühmten Höhenwanderweg Rennsteig,
das G den Goethe-Wanderweg

Die Touren sind auf dem hinteren Umschlag und im Reiseatlas grün markiert

1 DEN BERÜHMTEN RENNSTEIG ENTLANG



Thüringens beliebtester Wanderweg verläuft auf dem Kamm des Thüringer Walds und des Thüringer Schiefergebirges bis in den nördlichen Frankenwald. Die klassische Rennsteigwanderung besteht aus sechs Tagesetappen. Der oft geröllhaltige, 168 km lange Weg ist mit einem weißen „R“ gut markiert. Traditionell wird von West nach Ost gewandert.

1. ETAPPE: VON HÖRSCHEL ZUM GROSSEN INSELSBERG (34 KM)


Hinter dem Ortsausgang Hörschel erinnert ein 1991 gesetzter Stein an Julius von Pläncker, der 1830 für die erste durchgehende Rennsteigwanderung 43,5 Std. benötigte. Am **Vachaer Stein** vorbeiwandernd erreichen Sie das 1483 gesetzte **Steinkreuz Wilde Sau**. Durch den Wald weitergehend kommen Sie zur  **Hohen Sonne**, von der sich Ihnen ein herrlicher Blick auf

Bild: Rennsteig



AUSFLÜGE & TOUREN

die **Wartburg** (S. 53) bietet. Der Rennsteig überquert hier die B 19, nach etwa 10 km passieren Sie das Straßendreieck **Glasbachswiese** (links nach Ruhla, rechts nach Bad Liebenstein, geradeaus nach Brotterode). Über den 729 m hohen Gerberstein geht es zur **Hirschbalzwiese** und von dort aufwärts zum **Großen Weißenberg** (747 m) mit dem Dreierherrenstein. Er ist einer der über 1000 Grenzsteine am Rennsteig, die an die deutsche Kleinstaaterei

erinnern. Über den **Oberen Beerberg** (841 m) und den **Venetianerstein** (830 m) geht es zum **Großen Inselfberg** (S. 57), dem bekanntesten Thüringer Berg, der aber mit 916 m in der Höhenskala erst auf Rang 7 auftaucht.

2. ETAPPE: VOM GROSSEN INSELBERG ZUM OBERHOFER RONDELL (30,5 KM)

Vom Großen Inselfberg führt der Weg hinunter zur **Grenzwiese**, wo einst Sachsen-Gotha und die hessische

Enklave Schmalkalden aneinanderstießen. Über den **Großen Jagdberg** (814 m) und den **Kleinen Jagdberg** (722 m) sowie den **Glasberg** (760 m) erreichen Sie die **Alte Ausspanne**, einst ein viel befahrener Weg.

Am **Grenzadler**, einem Grenzstein von 1866 mit preußischem Adler, führt der Rennsteig über die Straße Oberschönau–Oberhof.

3. ETAPPE: VOM OBERHOFER RONDELL NACH NEUSTADT AM RENNSTEIG (25,5 KM)

An **Plänckers Aussicht**, der mit 973 m höchsten Stelle des gesamten Rennsteigs, sollten Sie sich bei gutem Wetter den herrlichen Blick nicht entgehen lassen.

Am **Straßendreieck Schmiedefeld, Neustadt, Ilmenau** wurde ein Parkplatz eingerichtet. Der **Große Dreierherrenstein** an der südöstlichen Ecke des Parkplatzes steht seit 1596 hier. Über den **Großen Burgberg** (818 m) kommen Sie nach **Neustadt am Rennsteig**.

Einer der zahlreichen Wappengrenzsteine am Rennsteig



4. ETAPPE: VON NEUSTADT AM RENNSTEIG NACH LIMBACH (21 KM)

Über den **Ersteberg** (825 m) erreichen Sie den einzigen Aussichtsturm an der gesamten Wanderoute, die Rennsteig-Warte auf dem **Eselsberg** (841 m) bei Masserberg (S. 67), und nach 2 km **Limbach**. Der Rennsteig, erstmals 1330 als „Rynnestig“ erwähnt, diente im Mittelalter als Kuriertweg. Sein Name, so meinen die Forscher, gehe auf das Wort „rennen“ zurück, weil man auf diesem Bergpfad schnell vorankam.

5. ETAPPE: VON LIMBACH NACH STEINBACH AM WALD (30 KM)

Über den **Petersberg** (819 m) wandern Sie durch Wald zum **Sandberg** (828 m) und zum **Rollkopf** (849 m) bis nach **Neuhaus am Rennweg** (S. 96). Im nahen **Ernstthal** endete zu DDR-Zeiten der Rennsteig, von dem nur 115 km begehbar waren, da beide Enden im DDR-Grenzgebiet verliefen und ein 14 km langer Teil durch bayerisches Gebiet führt. **Kalte Küche** (689 m) heißt die ehemalige Passstraße nach 129,5 km Gesamtwanderung. Das Etappenziel **Steinbach am Wald** mit kleinen Pensionen liegt im Naturpark Frankenwald.

6. ETAPPE: VON STEINBACH AM WALD NACH BLANKENSTEIN (27 KM)

Den **Schönwappenweg** zieren die vier prächtigsten Wappensteine der gesamten Wanderung. Durch **Brennersgrün** (mit vielen schieferverkleideten Häusern) und **Grumbach** geht es nach **Rodacherbrunn**. Auf der Höhe vor dem Dorf **Kießling** haben Sie das Ziel vor Augen: **Blankenstein** im Saale- und Selbitztal.


AUSFLÜGE & TOUREN

2 AUF GOETHE SPUREN WANDERN




Der 18 km lange Wanderweg verbindet Stätten, an denen sich Goethe aufhielt. Der 1970 eingerichtete Weg gilt neben dem Rennsteig als das zweite Wander-Highlight Thüringens. Gekennzeichnet ist er mit einem „G“ auf kleinen hölzernen Scheiben oder an Bäumen – der von Goethe im Schriftverkehr verwendeten Abkürzung seines Namens.

1. ETAPPE: VON ILMENAU NACH MANEBACH (7,5 KM)


Die Wanderung beginnt in **Ilmenau** (S. 57) am **Amtshaus**, Goethes langjähriger Wirkungsstätte. Sie führt am Rathaus vorbei und durch die Oberdorstraße zum **Friedhof an der Erfurter Straße**. Hier fand die von Goethe verehrte Corona Schröter, die erste Darstellerin seiner Iphigenie, ihre **letzte Ruhestätte**. Durch einen Mischwald erreicht man den **Oberen Berggraben**. Vorbei an der 1854 gefassten **Berthawelle** gelangen Sie zum  **Schwalbenstein**. Es folgt die **Bornwiese** mit der sprudelnden **Marienquelle**. Wenige Meter nach Eintritt in den Hochwald erhebt sich links der **Emmastein**, von hier führt der Weg steil abwärts nach **Manebach** mit seinen schieferverkleideten Häusern. Dort hat Goethe mehrfach beim Kantor gewohnt, im heutigen Haus **Goethestraße 13**. Im dahinter liegenden **Kantors Gärtchen** zeichnete er am 30. August 1777 den Manebacher Grund für Charlotte von Stein.

2. ETAPPE: VON MANEBACH NACH STÜTZERBACH (10,5 KM)

 Ein schmaler Pfad führt von Manebach hinauf zur **Helenen-Ruhe**



Goethe-Wanderweg: am Schwalbenstein

mit schöner Aussicht auf Manebach. Der Weg führt bergan zum **Kickelhahn** (861 m) mit der kleinen Jagdhütte, die stets **Goethehäuschen** (S. 58) genannt wird. 200 m weiter, auf dem Gipfel, hält der 24 m hohe  Aussichtsturm einen herrlichen Rundblick bereit.

In 15 Minuten bergab erreichen Sie das zweigeschossige **Jagdhaus Gabelbach** (S. 58). Goethe hielt sich wiederholt in dem schlichten Holzbau auf. Der weitere Weg führt über die **Hirtenwiese** ins **Schortetal**. Das nahe **Finstere Loch**, eine enge Schlucht, hat Goethe 1783 mit seinem Gedicht „Ilmenau“ in die Literatur eingeführt. Weiter wandert man zum **Stützerbacher Schlossberg** (715 m) und von dort zum **Goethehaus Stützerbach** (S. 59), in dem der Dichterfürst dreizehnmal gewohnt hat.

Insider
Tipp

EIN TAG IN JENA

Action pur und einmalige Erlebnisse.

Gehen Sie auf Tour mit unserem Szene-Scout



POWER TANKEN

Die Milch macht's! Im *Café Stilbruch* holt man sich bei Shakes und Trinkjoghurts den Power-booster für den Tag. Doch wer die Wahl hat, hat die Qual – also nicht schon die ganze Energie bei der Auswahl aus den 40 verschiedenen Milchsorten verpulvern. **WO?** *Wagnergasse 2* | Tel. 03641/82 71 71 | www.stilbruch-jena.de

8:30

8:45

BETÖREND – VERSTÖREND

Auf einem Hochseilrad balancieren oder sich in der Spiegel-Allee vertausendfachen? Das Erlebnismuseum *Imaginata* betört die Sinne. Hier ist nichts, wie es bis vor Kurzem schien. Eine schwebende Kugel und farbige Schatten stellen die Welt auf den Kopf. Wer an Wunder glaubt, ist fehl am Platz, denn für alles gibt es eine Erklärung. **WO?** *Gewerbegebiet Nord, Löbstedter Str. 67* | Anmeldung nötig: Tel. 03641/88 99 20 | Kosten: 7 Euro | www.imaginata.de



IT'S SNACKTIME

Goethe sei Dank avanciert der Tag zum Abenteuertrip. Im Botanischen Garten, der auf Anregung des Dichters hin angelegt wurde, stehen nicht nur Exoten aus der Pflanzenwelt, sondern leben auch Piranhas mit mächtig viel Hunger. Mit etwas Glück kann man bei der Fütterung zusehen und den Fischen selbst etwas zum Fraß vorwerfen. Wer jetzt Appetit bekommen hat, geht zum Picknicken in den an der Saale gelegenen Stadtpark. **WO?** *Botanischer Garten Jena* | *Fürstengraben 26* | zum Park den *Fürstengraben* hinuntergehen und dann den *Lutherplatz* überqueren

10:30

12:00

ACTION PUR

High Noon! Auf dem Bungee-Trampolin des *Freizeitparks Eckartsberga*, das einen bis zu 7 m in die Höhe katapultiert, jagt das Adrenalin durch die Adern der Mutigen. Da heißt es Nerven bewahren! Keep cool ist das Motto auch im Irrgarten, wo man mit Geschick und Gespür hoffentlich einen Ausweg findet. **WO?** *Burgstr. 4, Eckartsberga, 27 km von Jena* | www.freizeitpass-eckartsberga.de



24h



SPACE HOUSE

15:00

UFO-Watching in Auerstedt! Doch keine Angst, Thüringen wurde nicht von den Marsmännchen eingenommen. Innovative Architekten und futuristisch denkende Gärtner haben aus Weiden einen Naturpalast erschaffen, der, bunt beleuchtet, den Vergleich mit einer fliegenden Untertasse nicht zu scheuen braucht. Wer Gefallen an den kosmischen Riesengebilden findet, kann sich die Anleitung zum

Nachbauen bzw. -pflanzen geben lassen. **W0?** B 87 Abfahrt Reisdorf, noch vor dem Ortsschild Auerstedt sieht man rechts den Auerworld-Palast | www.auerworld.de

16:00

HÖHENFLUG

Nur fliegen ist schöner ... Dieser Spruch war gestern. Heute wird geflogen! Und zwar von der Skischanze des *RennsteigOutdoorCenters* in Steinach. Mit Helm und Sprunganzug betritt man den Skiflyer und stürzt auf Skiern die 10-Meter-Schanze hinunter, hebt ab und rauscht 150 m weit durch die Luft. Das ist Adlerfeeling pur! Die Sicherungsseile spürt man kaum. **W0?** Am Fellbergstadion | Kosten: ab 36 Euro | Anmeldung unter info@skiflyer.de | Tel. 0700/77007711 | www.roc-team.de



TYPISCH THÜRINGEN

Bei Omas Apfelrotkohl mit Thüringer Klößen oder Sauerbraten in einer aromatischen Rosinensauce und Pumpernickel bekommen die Gäste des Restaurants *R2 Lust auf Thüringer Spezialitäten*. **W0?** R2 Das Restaurant, Rathausgasse 2, Jena | Tel. 03641/597833 | www.r2-jena.de

19:00

20:00

PARTYS IN TOWN

In-Treff aller Clubbingpeople ist das *Uma Carlson*. Auf der Dachterrasse vergräbt man in lauen Sommernächten die Füße im Sand, ansonsten rockt man in der Halle. **W0?** Uma Carlson, Leutragraben 1 | www.uma-carlson.de





➤ AUF DEM RAD UND IN DER LOIPE UNTERWEGS

Thüringen macht mobil – ganz gleich, ob im Sommer
oder im Winter

➤ **Thüringen ist als Wanderland bekannt. Wer es schneller mag, der steigt aufs Fahrrad: Mountainbikern eröffnen sich auf anspruchsvollen Strecken beeindruckende Landschaftsbilder.**

Gemütlich dagegen sind Bootsfahrten auf Saale und Werra, Elster und Unstrut. Zur Palette des Sportangebots gehören auch Tennis, Sportschießen und Kegeln. Im Winter dann sind die Berge das Paradies für Skifahrer, Snowboarder und Rodler.

■ ANGELN

Thüringen gilt als Anglerparadies. Geangelt wird in den Talsperren Heyda, Schönbrunn, Ohra, Hohenfelden, Scheibe-Alsbach, Engerda und Walsburg, im Hohenwarte- und Bleilochstausee, im Bergsee Ratscher, in der Werra und der Saale. Fangen kann man vor allem Aal, Hecht, Barsch und Karpfen. Die Hohenwarte-Talsperre ist berühmt für ihre Zanderfänge, die Bleilochstalsperre steht

➤ www.marcopolo.de/thueringen



SPORT & AKTIVITÄTEN

ihr kaum nach. Wie überall in Deutschland ist freier Fischfang nicht gestattet. Angler benötigen einen auf ihren Namen lautenden Fischereischein, mit dem sie die Angelgenehmigung für das jeweilige Gewässer erhalten. *Auskunft: Thüringer Tourismus GmbH* | www.thueringen-tourismus.de

BADEN

In dem supermodernen Badetempel *Toskana Therapie* in Bad Sulza baden

die Gäste nicht nur im Wasser, sondern auch in Musik und Licht.

Liquid Sound, flüssiger Klang – so wird die Entspannung pur bezeichnet. *So-Do 10–22, Fr, Sa bis 24 Uhr, bei Vollmondbaden bis 2 Uhr. Tel. 036461/91085* | www.toskana-therme.de | www.liquid-sound.com

Insider
Tipp

Neben der Toskana Therapie gibt es in Thüringen weitere Erlebniszbäder, z.B. in Mühlhausen im Norden und in Suhl und Tabarz im Süden. Viele

Ferienorte haben idyllisch gelegene Freibäder. Baden kann man aber auch in Talsperren.

BOBFAHREN & RODELN

Aus Thüringen kommen Welt- und Europameister im Bobfahren. Wer den Nervenkitzel mag und wie ein Olympiasieger oder Weltmeister durch den Eiskanal jagen möchte, besucht die Oberhofer Bob- und Rennrodelbahn. Von April/Mai bis September fährt der **Sommerbob**

Insider
Tipp

auf Rädern mit einer Höchstgeschwindigkeit von 75 km/h durch elf Kurven, ein erfahrener Pilot steuert das Gefährt. Von Oktober bis Februar jagen die Bobs mit Pilot, Bremser und zwei Gästen durch den Eiskanal. *Auskunft über Gästebobfahrten: Tel. 03681/45 73 78 | www.gaestebob-oberhof.de*

Auch Ilmenau ist durch den Bob- und Rodelsport international bekannt. Auf der Rennschlittenbahn

„Wolfram Fiedler“ erleben Besucher im Sommer und Winter das faszinierende Gefühl, auf einer Rennschlittenbahn zu rodeln, auf der auch Spitzensportler trainieren. *Auskunft: Ilmenau-Information | Tel. 03677/20 23 58 | www.ilmenau.de*

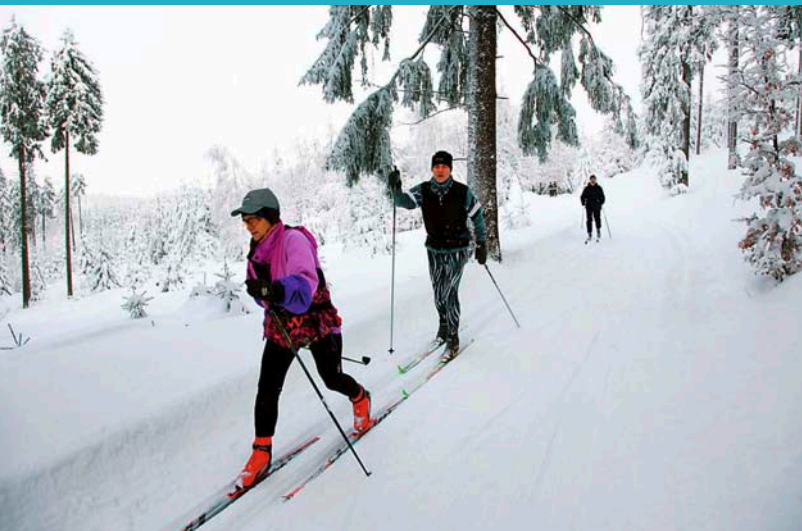
GOLFEN

Golfanlagen gibt es in Mühlberg, Jena-Münchenroda, Erfurt, Eisenach und Gera. Die Golfschule in Mühlberg bietet Schnupperkurse, Grund- und Aufbaukurse sowie die Abnahme der Platzreife an. *Auskunft: Golfschule | Tel. 036256/217 40 | www.burgengolf.de*

RADFAHREN

Ein großzügiges Fern- und örtliches Radwanderwegenetz wurde in den letzten Jahren angelegt. Mancher der gut ausgeschilderten Wege, so der 520 km lange Saale-Radwanderweg, ist eher für sportliche Radfahrer und

Loipen, Pisten, Wanderwege: Thüringen ist das perfekte Winterrezept für Skifans



SPORT & AKTIVITÄTEN

nicht für Familien mit kleinen Kindern geeignet. Das trifft auch auf den Höhenradwanderweg Rennsteig zu, der mit 195 km sogar noch etwas länger als der berühmte Wanderweg ist. www.thueringen-tourismus.de

REITEN

Durch Wiesen, Felder und Wald zu reiten, das bereitet immer mehr Touristen Freude. Die Zahl der Reiterhöfe hat stark zugenommen, allein in Ostthüringen gibt es mehr als 40 Höfe, etwa die Hälfte davon haben eine Reithalle. Für alle, die noch nie auf dem Rücken eines Pferdes gesessen haben, gibt es Schnupperkurse, für Könner Gelände- und Wanderritte. In Thüringen einen Kremser oder eine Kutsche für die Fahrt durch das reizvolle Land zu mieten ist mittlerweile ebenso unkompliziert möglich wie eine Taxibestellung. Besonders erlebnisreich sind Pferdeschlittenfahrten im Winter. *Auskunft: Thüringer Tourismus GmbH* | www.thueringen-tourismus.de

SKIFAHREN

Thüringens Berge sind in der weißen Jahreszeit ein Paradies für Skifahrer. 1800 km Skiwanderwege und rund 200 km Loipen durchziehen die Höhen und Täler. Beleuchtete Pisten gibt es u. a. in Oberhof, Ilmenau, Schmiedefeld, Steinbach-Hallenberg, Brotterode und Tabarz, Loipengärten (für Langlaufanfänger) in Ruhla, Brotterode, Fehrenbach, Heubach und Maserberg. Für Abfahrtsski beliebt ist neben Oberhof das kleine **Steinach** am Südwestrand des Thüringer Schiefergebirges mit seiner „Skiarena am Silbersattel“. Hier gibt es Thüringens

steilste Piste mit einer Neigung von 63 Prozent. Ein anspruchsvoller Rundkurs von 2000 m mit 12 Prozent Steigung in der neuen *DKB-Skisport-Halle* in Oberhof macht Skilaufen auch im Sommer möglich (tgl. Juni bis März | www.oberhof-skisport-halle.de). *Infos rund um den Winterurlaub: Verband für Seilbahnen und Schlepplifte* | Tel. 036870/533 99 | www.aktiv-in-thueringen.de

WANDERN

Das Markenzeichen von Thüringen sind Wald und Wandern. Allein im Thüringer Wald gibt es ein gut ausgeschildertes Wanderwegenetz von mehr als 16000 km. Wer unbeschwert dahinziehen möchte, der vertraut Rucksack und Gepäck dem Veranstalter an. Wandern ohne Gepäck ist sowohl individuell als auch in der Gruppe möglich. Beliebt ist der **Thüringer Wandersommer** von Mitte Juni bis Anfang Sept. *Auskunft: Thüringen Tourismus Service Center* | Tel. 0361/374 20

WASSERSPORT

Rudern, paddeln, segeln, surfen, flößen – in Thüringen ist auf dem Wasser vieles möglich. Denn an Talsperren und Flüssen mangelt es dem Bundesland nicht. Ein Eldorado für Wassersportler sind der Bleiloch- und der Hohenwartestausee. Früher wurde auf der Saale und der Werra viel geflößt, jetzt werden touristische Touren angeboten. Wer es ein wenig abenteuerlich mag, fährt Schlauchboot oder Kanu auf Saale, Werra, Unstrut oder Weißer Elster. *Auskunft: Thüringen Tourismus Service Center* | Tel. 0361/374 20

Insider
Tipp

Insider
Tipp



> EIN PARK VOLLER ZWERGE

Zahlreiche spannende Vergnügungen lassen bei den Kids keine Langeweile aufkommen

> Nur mit den Eltern durch den Wald zu wandern wird mit der Zeit dem liebsten Kind zu viel. Einen Ausweg sehen viele im Hotelschwimmbad – sofern es das gibt. Denn da toben die Kleinen gern stundenlang herum.

Oder die Eltern schicken ihre Kinder auf einen der Abenteuerspielplätze, die in vielen Ferienorten vorhanden sind. Doch es gibt in Thüringen noch viel mehr interessante Erlebnisse, die Kindern Spaß machen.

■ NORDTHÜRINGEN ■

BÄREN- UND WOLFPARK IN WORBIS

[118 C2]

Meister Petz trottet durch die 4 ha große Freianlage mit Teichen, Mischwald und Höhlen. Er fühlt sich hier am Rand von Worbis wohl, wie auch das Rudel Wölfe. Bei den Bären handelt es sich um in Not geratene Tiere, beispielsweise aus Zirkussen, die schließen mussten. Durch den alternativen Bärenpark führt ein Git-

Insider
Tipp

> www.marcopolo.de/thueringen



MIT KINDERN UNTERWEGS

tertunnel, von dem aus man die Bären und Wölfe beobachten kann. *April bis Sep. tgl. 10–19, März, Okt. 10–18, Feb., Nov 10–17, Dez., Jan. 10–16 Uhr | Eintritt 6 Euro, Kinder 4 Euro, Familien 17 Euro | www.baer.de*

**Insider
Tipp** **WELTGRÖSSTE MODELLBAHN-
SCHAU IN WIEHE**

[120 A3]

Über 600 Züge rattern auf den rund 30 km langen Gleisanlagen. In der einen Ausstellungshalle ist Thürin-

gen im Maßstab 1:87 nachgebaut. Gezeigt wird das Land, wie es in den 1960er- und 1970er-Jahren aussah, als noch Dampflokomotiven durch die Landschaft fauchten. In der zweiten Halle rollen die Harzquerbahn und die Brockenbahn durch den im Maßstab 1:22,5 nachgebauten Harz. Aber auch die ICE-Strecke Hamburg–Würzburg, die Eisenbahnen der USA von Ost nach West und manch anderes begeistert Jung und

Alt. Tgl. 10–18 Uhr | Eintritt 10 Euro,
Kinder 5,50 Euro, Familien 25 Euro |
www.modellbahn-wiehe.de

■ LANDESMITTE

FREILICHTMUSEUM FUNKENBURG BEI WESTGREUSSEN

[119 E4]

Manchmal gibt es frisch Gebackenes aus dem Tonofen – zubereitet wie vor 2000 Jahren. Ob es wirklich so schmeckt wie damals, weiß niemand, doch der einfache Backofen soll eine fast originalgetreue Nachbildung sein. Wissenschaftler haben 2 km westlich von Greußen die Spuren von 60 Hütten, einem Backofen sowie einer Verteidigungsanlage entdeckt. Heute befindet sich hier das Archäologische Freilichtmuseum Funkenburg, in dem Leben und Wohnen unserer germanischen Vorfahren lebendig werden. Nov.–März Mo–Fr 9–17, April–Okt. Mo–Fr 9–17, Sa, So 10–17 Uhr | Eintritt 3 Euro,

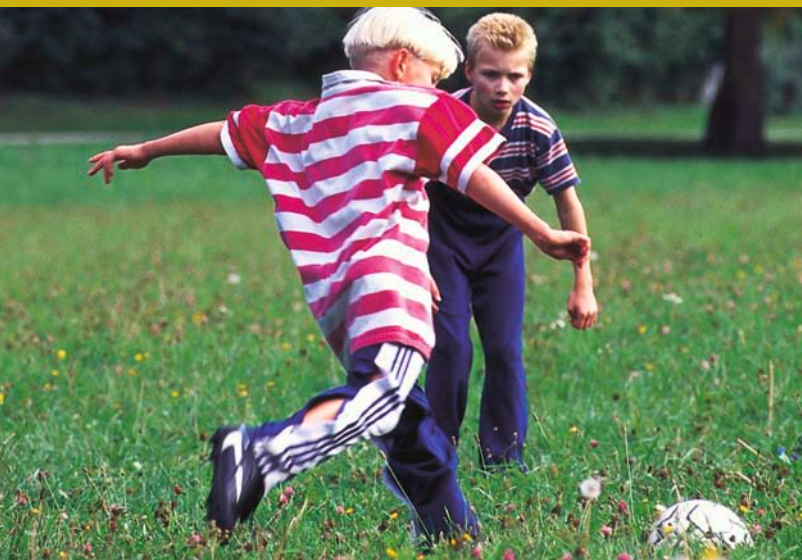
Kinder 1,50 Euro | www.funkenburg-westgreussen.de

FREIZEITPASS ECKARTSBERGA [120 B4]

Der Sprung über die Landesgrenze nach Sachsen-Anhalt lohnt: auf der Sommerrodelbahn 850 m bergab sausen, sich im Irrgarten nicht in die Irre führen lassen, sich im Miniatur-Burgenland an Burgen und Schlössern der nahen Umgebung im Maßstab 1:75 erfreuen, auf der Mini-golfanlage erste Schläge probieren, beim **Bungee-Trampolin** einen Adrenalinkick erhalten und schließlich vom Turm der *Eckartsburg* schauen. Diese Attraktionen gibt es für Große und Kleine auf dem Schlossberg der Eckartsburg. April–Okt. tgl. 10–18 Uhr, Eckartsburg auch Nov.–März Sa, So 10–16 Uhr | Eintritt Kombi-ticket für alle Attraktionen 7 Euro, Kinder 4,50 Euro | www.freizeitpass-eckartsberga.de

Insider
Tipp

Ein Fleckchen Grün findet sich überall: Fußballduell auf sommerlicher Parkwiese



KINDERN UNTERWEGS

THÜRINGER WALD

MINIATURENPARK IN RUHLA [122 C2]

Nur ein Katzensprung ist es von Goethes Gartenhaus in Weimar bis zum Lutherhaus in Eisenach: Im Miniaturenpark „Mini-a-thür“ laufen Sie mit Siebenmeilenstiefeln durch Thüringen. In der Anlage stehen die 80 bedeutendsten kunsthistorischen Bauwerke Thüringens. Alle wurden detailgetreu nachgebaut im Maßstab 1:25. Eine weitere Attraktion ist die Erlebnisrodelbahn, mit 40 km/h geht es 900 m den Berg hinunter. *Ostern bis Okt. tgl. 10–18 Uhr | Karolinenstr. 46 | Eintritt 5,50 Euro, Kinder 3 Euro | www.mini-a-thuer.de*

ZWergenpark in Trusetal [122 C2]

Rund 1500 große und kleine Gartenzwerg hocken zwischen Holz, Wasser, Steinen und Blumen. Den besten Platz hat der 1,40 m große Zwerg Richard bekommen. Er wurde auf einen 7 m hohen Kletterfelsen gesetzt. Wer zu ihm hoch möchte, darf sich ein Klettergeschirr ausleihen. Wer nicht mehr laufen kann, setzt sich in die kleine Bimmelbahn und lässt sich durch den 5000 m² großen Zwergenpark fahren. *Ostern–Okt. tgl. 10–17 Uhr | Eintritt 4 Euro, Kinder 3 Euro | www.zwergenpark.de*

VORDERRHÖN UND WERRATAL

MÄRCHENHÖHLE IN WALLDORF [122 C4]

Rotkäppchen, Frau Holle, Schneewittchen und Aschenputtel, aber auch die Bremer Stadtmusikanten sowie der Wolf und die sieben Geißlein sind in dem Sandsteingewölbe in Walldorf zu sehen. Insgesamt sind in dem unterirdischen Labyrinth über 30

Märchenbilder dargestellt. Die Höhle, in der seit dem Mittelalter bis 1914 Sand gewonnen wurde, ist die größte ihrer Art in Europa. *März–Okt. tgl. 10–17 Uhr, Juni–Aug. bis 18 Uhr | Eintritt 4 Euro, Kinder 2,50 Euro | www.sandsteinhoehle.de*

AN SAALE, ELSTER UND PLEISSE

FEENWELTCHEN IN SAALFELD [124 A3]

Im kleinen Wald neben den berühmten Feengrotten haben es sich Kobolde, Feen und Elfen gemütlich gemacht. Sie laden zum Besuch ihrer geheimnisvollen „Anderswelt“ ein. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, wenn die Waldfee große und kleine Gäste mit Feenstaub verzaubert. Im Garten der Feenpflanzen, im Hain der Lichtfeen und im Reich der Waldgeister werden spannende und unterhaltsame, einfach zauberhafte Geschichten erzählt. *April–Okt. 9.30 bis 18 Uhr | Eintritt 6 Euro, Kinder 4 Euro, Familien 14,50 Euro | www.feengrotten.de*

FLUGSCHAU IN KRANICHPFELD [123 F2]

Adler, Kondor, Bussard und Falke ziehen majestätisch ihre Kreise hoch über der Niederburg von Kranichfeld, um plötzlich auf den Handschuh des Falkners herabzustürzen. Im Sturzflug erreichen die Vögel Geschwindigkeiten von bis zu 300 km/h. Während der Darbietung der Falknerei Schütz wird viel über die Lebens- und Verhaltensweisen der Greifvögel erzählt. *Mitte April–Okt. Di–So 15 bis 16 Uhr (für Gruppen und Schulklassen nach Voranmeldung auch 11–12 Uhr) | Eintritt 5 Euro, Kinder 3,50 Euro | www.falkenhof-kranichfeld.de*

> VON ANREISE BIS WETTER

Urlaub von Anfang bis Ende: die wichtigsten Adressen und Informationen für Ihre Thüringenreise

■ ANREISE

AUTO

Die Autobahn A 4 durchquert Thüringen in Ost-West-Richtung, die A 9 in Nord-Süd-Richtung. Von Niedersachsen (Braunschweig) und Bayern (Bamberg) kommt man auf der B 4 nach Thüringen, von Hessen (Kassel) und Sachsen (Rochlitz) auf der B 7, von Sachsen (Leipzig) und Bayern (Hof) auf der B 2. Die A 71 führt von Erfurt nach Schweinfurt durch den Thüringer Wald, die A 38 von Halle nach Göttingen.

BAHN

In Ost-West-Richtung erschließt die ICE-Linie von Frankfurt/Main über

Fulda und Leipzig nach Dresden den Freistaat mit den Stationen Eisenach, Erfurt und Weimar. In Nord-Süd-Richtung durchquert die ICE-Linie (Hamburg-)Berlin-Leipzig-Nürnberg-München Thüringen mit Halt in Jena und Saalfeld. IC-Verbindung nach Erfurt, Weimar und Eisenach besteht von Berlin über Halle und von Frankfurt/Main. www.bahn.de

Aus dem Südwesten ist die Anreise mit dem modernen Nachtreisezug „Semper“ der City-Night-Line angenehm. Ab Zürich geht es mit Zustiegen in Basel, Freiburg, Offenburg, Karlsruhe, Mannheim und Frankfurt/Main nach Erfurt und Weimar. www.citynightline.ch

> WWW.MARCOPOLO.DE

Ihr Reise- und Freizeitportal im Internet!

> Aktuelle multimediale Informationen, Insider-Tipps und Angebote zu Zielen weltweit ... und für Ihre Stadt zu Hause!

> Interaktive Karten mit eingezeichneten Sehenswürdigkeiten, Hotels, Restaurants etc.

> Persönliche Merkliste: Speichern Sie MARCO POLO Tipps, ergänzen Sie Ihre Notizen und drucken sie für die Reise aus!

> Inspirierende Bilder, Videos und Reportagen aus fernen Ländern und quirligen Metropolen!

> Bewertungen, Tipps und Beiträge von Reisenden in der lebhaften MARCO POLO Community: *Jetzt mitmachen und kostenlos registrieren!*

> Praktische Services wie Routenplaner, Event-Kalender und Fotoservice mit MARCO POLO Reisefotobüchern!

> Gewinnspiele mit attraktiven Preisen!

Abonnieren Sie den kostenlosen MARCO POLO Newsletter ... wir informieren Sie 14-täglich über Neuigkeiten auf www.marcopolo.de



> MARCO POLO speziell für Ihr Handy! Zahlreiche Informationen aus den Reiseführern, Stadtpläne mit 100 000 eingezeichneten Zielen, Routenplaner und vieles mehr: mobile.marcopolo.de (auf dem Handy); www.marcopolo.de/mobile (Demo und mehr Infos auf der Website)

PRAKTISCHE HINWEISE



FLUGZEUG

Zum Flughafen Erfurt bestehen Verbindungen aus mehreren deutschen Städten (www.flughafen-erfurt.de). In das etwa 5 km entfernte Stadtzentrum fahren die Busse der Linie 99.

AUSKUNFT

Die Tourist-Informationen und Kurverwaltungen der Städte und Ferienorte verschicken kostenlos Informationsmaterial. In der Regel liegt jedoch eine Zahlkarte mit der freundlichen Bitte bei, einen kleinen Unkostenbeitrag (meist 3 bis 4 Euro) zu leisten. Auskünfte über das touristische Angebot des gesamten Freistaates Thüringen, Eintrittskarten sowie kostenlose Buchungen:

SERVICE CENTER

DER THÜRINGER TOURISMUS GMBH

Postfach 900407 | 99107 Erfurt |
Willy-Brandt-Platz 1–2 | Tel. 0361/
374 20 | Fax 374 23 88 | Mo–Fr 9 bis
20, Sa, So 9–14 Uhr | www.thueringen-tourismus.de

GELD

In den Städten ist meist alles teurer als in den Gebirgsdörfern, bei den Übernachtungspreisen ebenso wie beim Essen. Fragen Sie nach günstigen Angeboten, beispielsweise bei Museen nach Familienkarten. Gängige Kreditkarten und EC-Karten werden in den meisten Hotels und größeren Restaurants akzeptiert. Bankautoma-

WAS KOSTET WIE VIEL?

> KURTAXE	BIS 1,60 EURO pro Tag
> MUSEUM	ETWA 3–5 EURO kostet der Eintritt
> RAD	6–8 EURO Miete für einen Tag
> RODELN	2–3 EURO die Einzelfahrt
> KAFFEE	ETWA 3 EURO für ein Kännchen
> BIER	ETWA 2 EURO für 0,3 l vom Fass

ten gibt es auch in den bedeutenden Ferienorten.

INTERNET

Interessante Websites:

Über Thüringen allgemein: www.thueringen.de; die größeren Städte: www.staedtetourismus.info; verschiedene Regionen: www.kyffhaeuser-tourismus.de, www.rennsteig-saale.de, www.thueringer-wald.com; den Sport: www.aktiv-in-thueringen.de; kulturelle Veranstaltungen: www.thueringer-kulturkalender.de; die Naturparks: www.natur.thueringen.de

Internetverzeichnis für Thüringen, geordnet nach Landkreisen und Sachgebieten: www.thueringen-regional.de; Informationen und Buchungs-

möglichkeiten zu Hotels: www.hotels-in-thueringen.de; Urlaubsportal rund um Thüringen: www.thueringen.info; Urlaub auf dem Land: www.landurlaub-thueringen.de; Suchmaschine mit Veranstaltungskalender, Gastronomie- und Hotelführer: www.thueringenweb.de; Angebote für Familien: www.familien-in-thueringen.de

Infos zu allen Sportthemen: www.thueringen-sport.de; zum Reiten: www.reiten-am-rennsteig.de; zu Outdoor-Events: www.erlebniswelten-outdoorteam.de; zu Klettergebieten: www.climb.spider-net.de; zum Wetter: www.wetterbote.de; zu kulturellen Höhepunkten: www.kulturserver-thueringen.de; zu Barockmusik: www.mitteldeutsche-barockmusik.de; zur Romanik in Thüringen: www.romanik-thueringen.de

■ INTERNETCAFÉS & WLAN ■

Internetanschluss in den Hotels ist noch selten, vor allem in den Ferienhotels. WLAN ist in Thüringen noch nicht flächendeckend verbreitet. Wer unterwegs seine E-Mails abfragen oder etwas im Internet suchen möchte, der geht in die Internetcafés, die es in allen größeren Städten gibt. Wo sie sich befinden, erfragen Sie am besten in den örtlichen Tourist-Informationen.

■ JUGENDHERBERGEN ■

Wegen des unschlagbar niedrigen Preises sind Jugendherbergen bei jungen Leuten gefragt. Voraussetzung für das Übernachten ist der Besitz eines gültigen Ausweises des Deutschen Jugendherbergswerkes (DJH) für Junioren (bis 26 Jahre) oder für Senioren (ab 27 Jahre).

Auskunft: Service-Center Weimar | Carl-August-Allee 13 | 99423 Weimar | Tel. 03643/85 00 00 | Fax 85 00 02 | www.djh-thueringen.de

■ KLIMA ■

Bedingt durch die verschiedenen Höhenlagen, fällt das Klima in den einzelnen Landesteilen sehr unterschiedlich aus. Am Rennsteig bleibt die Temperatur auch im Hochsommer mit durchschnittlich 16 bis 17 Grad angenehm. Schnee liegt hier an manchen Stellen bis in den Mai. Nördlich des Thüringer Waldes herrscht mildes Klima mit nur mäßigen Temperaturschwankungen, der Niederschlag ist im Vergleich zum Thüringer Wald geringer – ab und zu regnet es jedoch auch hier.

■ NOTRUF ■

Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112
Polizei Tel. 110

■ ÖFFNUNGSZEITEN ■

Wer bei den Restaurants sichergehen möchte, dass geöffnet ist, sollte sich telefonisch erkundigen. Kleinere Restaurants haben häufig Ruhetage, die sich aber oftmals auch ändern. Die Museen bleiben, wie international üblich, meist am Montag geschlossen, einige haben im Winterhalbjahr geschlossen. Die Türen der großen Kirchen in den Städten sind vielfach stundenweise geöffnet, auf dem Land ist man im Pfarramt meist bereit, interessierten Gästen die Kirchentür zu öffnen. Nur wenige Geschäfte machen Gebrauch vom neuen Ladenschlussgesetz, demzufolge sie Mo–Fr rund um die Uhr und Sa bis 20 Uhr öffnen dürfen. Die meisten schließen

PRAKTISCHE HINWEISE

um 20 Uhr, in den kleineren Orten noch eher, auch eine Mittagspause ist durchaus üblich.

PANNENHILFE

Pannennotruf des ADAC rund um die Uhr: Tel. 01802/22 22 22

SCHIFFSAUSFLÜGE

Fahrgastschiffe kreuzen auf dem Hohenwartestausee und der Bleilochtalsperre. Getränke und Imbiss werden an Bord angeboten. Abfahrten von der Staumauer des Hohenwartestausees und in Saalburg. *Auskunft:* *Fahrgastschiffahrt Hohenwarte* | Tel. 036733/215 28 | Fax 319 73 | www.fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de; *Fahrgastschiffahrt Saalburg* | Tel. 036647/222 50 | Fax 239 67 | www.saalburg.de

TELEFON & HANDY

In Thüringen besteht, wie in fast allen ostdeutschen Regionen, eines der modernsten Telefonnetze in Deutschland. In öffentlichen Telefonzellen

gibt es meist Kartentelefone, fast alle Hotelzimmer haben Telefon. Handybesitzer haben im Allgemeinen guten Empfang, nur ab und zu gibt es kleine Funklöcher.

THÜRINGEN-CARD

Geld sparen kann man mit der *Thüringen-Card*. Sie bietet in über 200 Einrichtungen freien Eintritt oder attraktive Ermäßigungen, darunter in Burgen und Schlösser, Museen, Höhlen und Schaubergwerke, Parks und Zoos, Freizeit- und Erlebnisbäder. Die Karte kostet für 24 Stunden 15 Euro (Kinder 6–14 Jahre 10 Euro), für drei frei wählbare Tage 35 Euro (Kinder 22 Euro) und für sechs frei wählbare Tage 55 Euro (Kinder 33 Euro). Die Drei- und die Sechstagekarte bieten zusätzlich freie Fahrt mit dem Hopper-Ticket der Deutschen Bahn im Umkreis von 50 km. Erhältlich ist die Thüringen-Card in den Tourist-Informationen und bei fast allen beteiligten Einrichtungen. www.thueringencard.info

WETTER IN THÜRINGEN

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2	3	8	14	19	22	24	24	20	14	8	4
Tagestemperaturen in °C											
-3	-3	0	4	8	11	13	13	10	6	2	-1
Nachttemperaturen in °C											
2	3	5	6	7	8	7	6	6	3	2	1
Sonnenschein Std./Tag											
17	15	13	14	13	13	14	13	12	14	16	15
Niederschlag Tage/Monat											



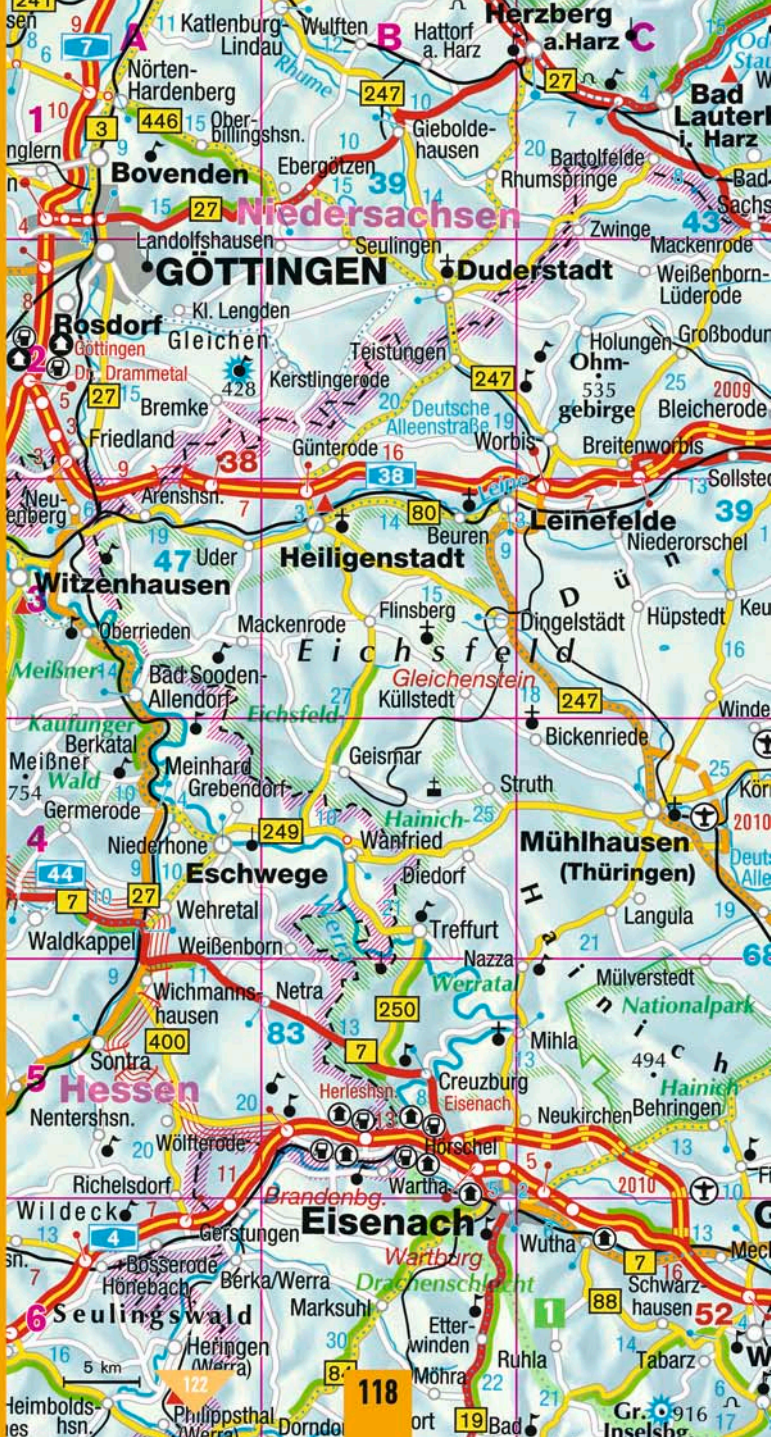
Rapsfeld bei Bad Frankenhausen

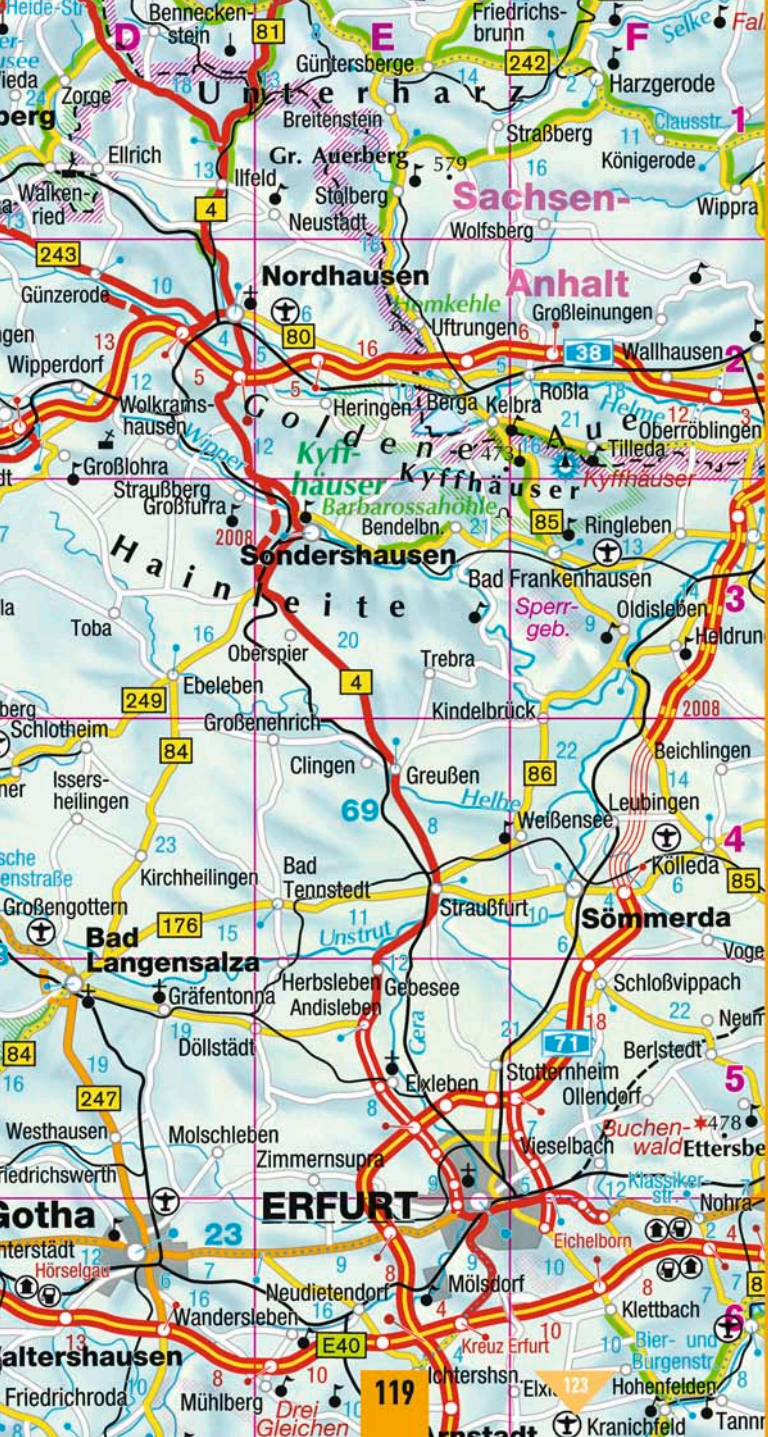
> UNTERWEGS IN THÜRINGEN

Die Seiteneinteilung für den Reiseatlas finden Sie auf dem hinteren Umschlag dieses Reiseführers



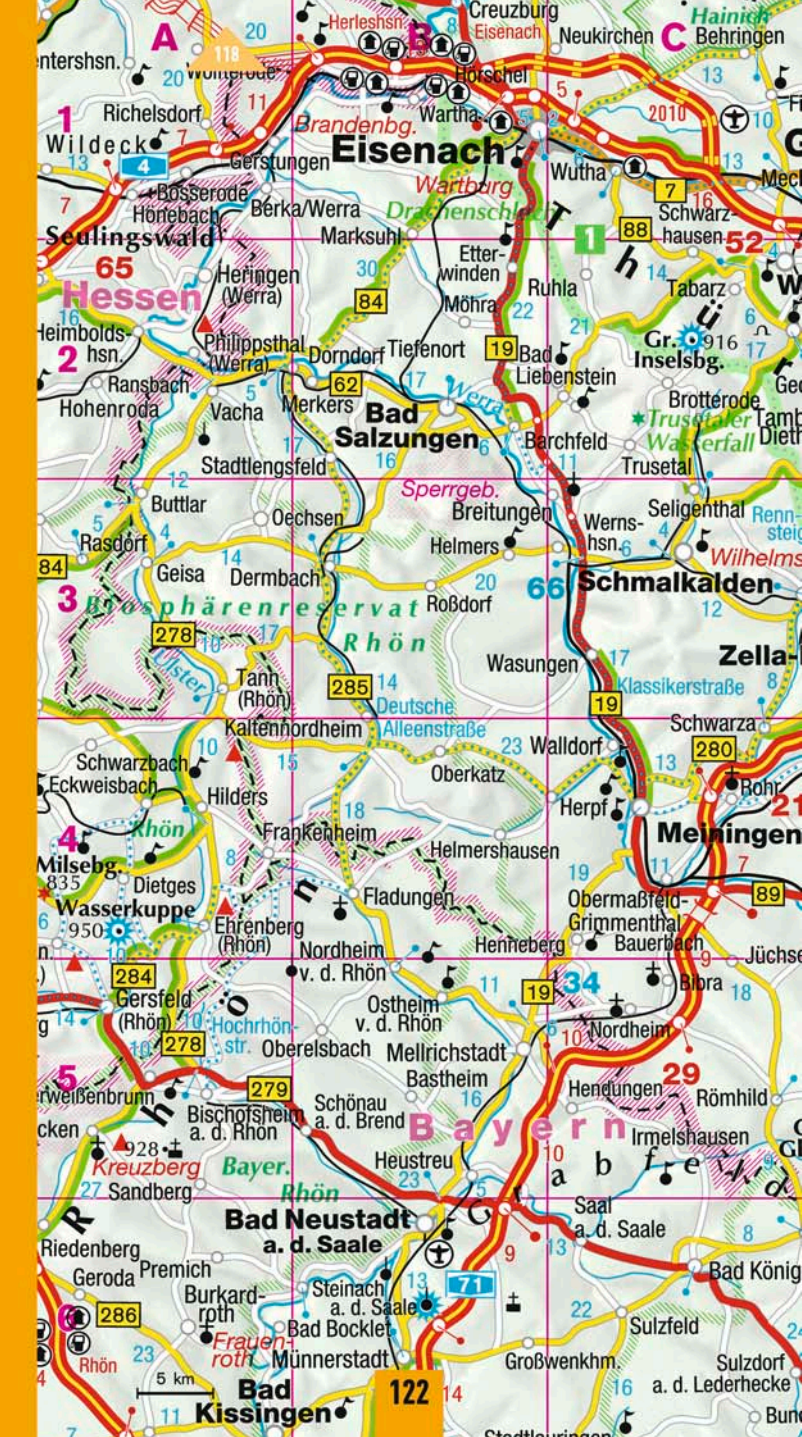
REISE ATLAS

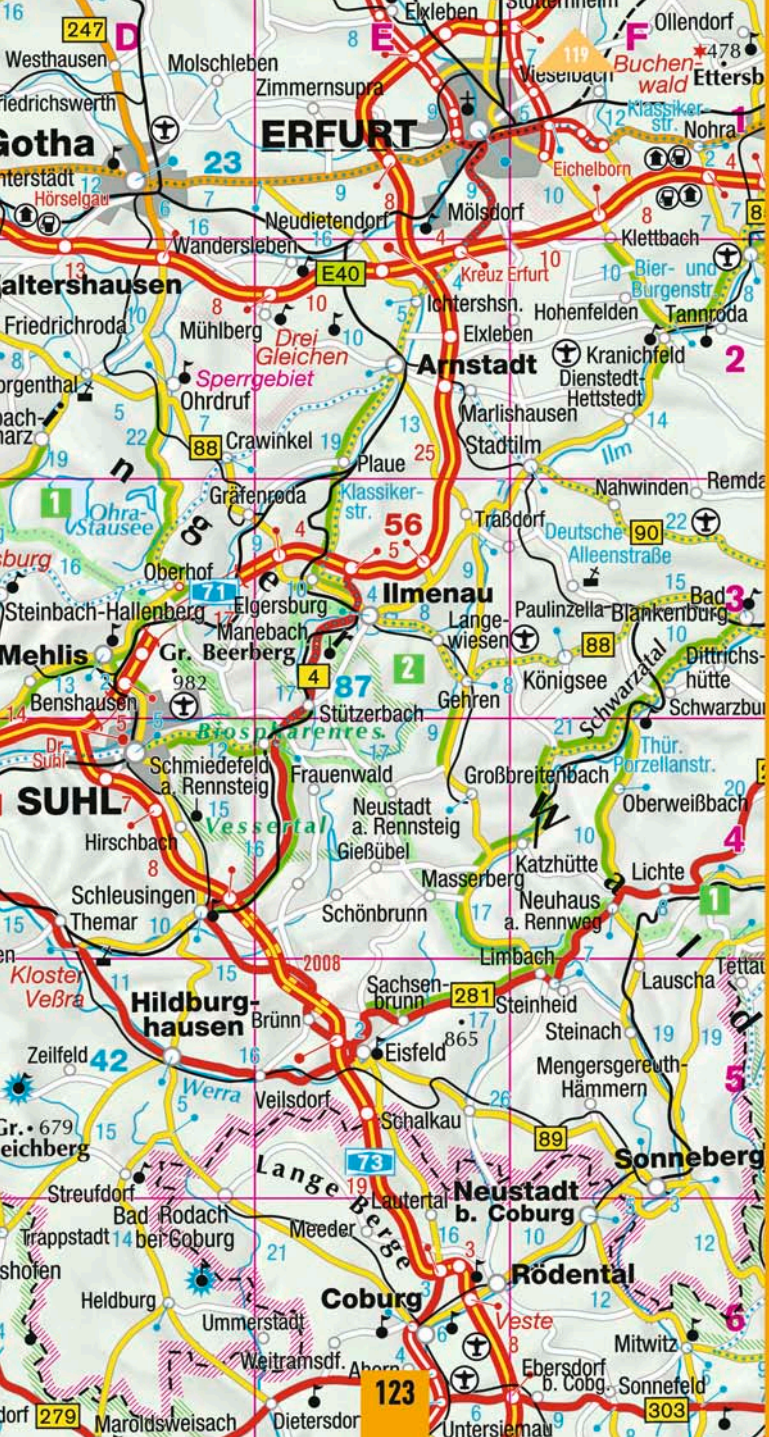






































































KARTENLEGENDE

	Autobahn mit Anschlussstellen Motorway with junctions		Sehenswürdigkeit Object of interest
	Autobahn in Bau Motorway under construction		Badestrand Bathing beach
	Mautstelle Toll station		Besonders schöner Ausblick Important panoramic view
	Raststätte mit Übernachtung Roadside restaurant and hotel		Ausflüge & Touren Excursions & tours
	Raststätte Roadside restaurant		Nationalpark, Naturpark National park, nature park
	Tankstelle Filling station		Sperrgebiet Prohibited area
	Autobahnähnliche Schnellstraße mit Anschlussstelle Dual carriage-way with motorway characteristics with junction		Kirche Church
	Fernverkehrsstraße Trunk road		Moschee Mosque
	Durchgangsstraße Thoroughfare		Kloster Monastery
	Wichtige Hauptstraße Important main road		Schloss, Burg Palace, castle
	Hauptstraße Main road		Ruinen Ruins
	Nebenstraße Secondary road		Leuchtturm Lighthouse
	Fernverkehrsbahn Main line railway		Turm Tower
	Autozug-Terminal Car-loading terminal		Höhle Cave
	Bergbahn Mountain railway		Ausgrabungsstätte Archaeological excavation
	Kabinenschwebbahn Aerial cableway		Feriendorf Tourist colony
	Sessellift Chair-lift		Motel Motel
	Eisenbahnfähre Railway ferry		Jugendherberge Youth hostel
	Autofähre Car ferry		Allein stehendes Hotel Isolated hotel
	Schiffahrtlinie Shipping route		Berghütte Refuge
	Landschaftlich besonders schöne Strecke Route with beautiful scenery		Campingplatz Camping site
	Alleenstr. Touristenstraße Tourist route		Flughafen Airport
	Wintersperre Closure in winter		Flugplatz Airfield
	Straße für Kfz gesperrt Road closed to motor traffic		Staatsgrenze National boundary
	Bedeutende Steigungen Important gradients		Verwaltungsgrenze Administrative boundary
	Für Wohnwagen nicht empfehlenswert Not recommended for caravans		Grenzkontrollstelle Check-point
	Für Wohnwagen gesperrt Closed for caravans		Grenzkontrollstelle mit Beschränkung Check-point with restrictions
		BERLIN	Hauptstadt Capital
		NÜRNBERG	Verwaltungssitz Seat of the administration

FÜR IHRE NÄCHSTE REISE

gibt es folgende MARCO POLO Titel:

DEUTSCHLAND

Allgäu
Amrum/Fähr
Bayerischer Wald
Berlin
Bodensee
Chiemgau/Berchtesgaden Land
Dresden/Sächsische Schweiz
Düsseldorf
Eifel
Erzgebirge/Vogtland
Franken
Frankfurt
Hamburg
Harz
Heidelberg
Köln
Lausitz/Spreewald/Zittauer Gebirge
Leipzig
Lüneburger Heide/Wendland
Mark Brandenburg
Mecklenburgische Seenplatte
Mosel
München
Nordseeküste
Schleswig-Holstein
Oberbayern
Ostfriesische Inseln
Ostfriesland/Nordseeküste
Niedersachsen/Helgoland
Ostseeküste
Mecklenburg-Vorpommern
Ostseeküste
Schleswig-Holstein
Pfalz
Potsdam
Rheingau/Wiesbaden
Rügen/Hiddensee/Stralsund
Ruhrgebiet
Sauerland
Schwäbische Alb
Schwarzwald
Stuttgart
Sylt
Thüringen
Usedom
Weimar

ÖSTERREICH | SCHWEIZ

Berner Oberland/Bern
Kärnten
Österreich
Salzburger Land
Schweiz
Steiermark
Tessin

Tirol
Wien
Zürich

FRANKREICH

Bretagne
Burgund
Côte d'Azur/Monaco
Elsass
Frankreich
Französische Atlantikküste
Korsika
Languedoc-Roussillon
Loire-Tal
Nizza/Antibes/Cannes/Monaco
Normandie
Paris
Provence

ITALIEN | MALTA

Apulien
Capri
Dolomiten
Elba/Toskanischer Archipel
Emilia-Romagna
Florenz
Gardasee
Golf von Neapel
Ischia
Italien
Italienische Adria
Italien Nord
Italien Süd
Kalabrien
Ligurien/Cinque Terre
Mailand/Lombardei
Malta/Gozo
Oberital. Seen
Piemont/Turin
Rom
Sardinien
Sizilien/Liparische Inseln
Südtirol
Toskana
Umbrien
Venedig
Venetien/Friaul

SPANIEN | PORTUGAL

Algarve
Andalusien
Barcelona
Baskenland/Bilbao
Costa Blanca
Costa Brava
Costa del Sol/Granada
Fuerteventura
Gran Canaria
Ibiza/Formentera
Jakobsberg/Spanien
La Gomera/El Hierro
Lanzarote

La Palma
Lissabon
Madeira
Madrid
Mallorca
Menorca
Portugal
Sevilla
Spanien
Teneriffa

NORDEUROPA

Bornholm
Dänemark
Finnland
Island
Kopenhagen
Norwegen
Oslo
Schweden
Stockholm
Südsweden

WESTEUROPA | BENELUX

Amsterdam
Brüssel
Dublin
Edinburgh
England
Flandern
Irland
Kanalinseln
London
Luxemburg
Niederlande
Niederländische Küste
Schottland
Südengland

OSTEUROPA

Baltikum
Budapest
Danzig
Estland
Kaliningrader Gebiet
Krakau
Lettland
Litauen/Kurische Nehrung
Masurische Seen
Moskau
Plattensee
Polen
Polnische Ostseeküste/Danzig
Prag
Riesengebirge
Russland
Slowakei
St. Petersburg
Tallinn
Tschechien
Ukraine
Ungarn
Warschau

SÜDOSTEUROPA

Bulgarien
Bulgarische Schwarzmeerküste
Kroatische Küste/Dalmatien
Kroatische Küste/Istrien/Kvarner
Montenegro
Rumänien
Slowenien

GRIECHENLAND | TÜRKEI | ZYPERN

Athen
Chalkidiki
Griechenland
Festland
Griechische Inseln/Ägäis
Istanbul
Korfu
Kos
Kreta
Peloponnes
Rhodos
Samos
Santorin
Türkei
Türkische Südküste
Türkische Westküste
Zakynthos
Zypern

NORDAMERIKA

Alaska
Chicago und die Großen Seen
Florida
Hawaii
Kalifornien
Kanada
Kanada Ost
Kanada West
Las Vegas
Los Angeles
New York
San Francisco
USA
USA Neuengland/Long Island
USA Ost
USA Südstaaten/New Orleans
USA Südwest
USA West
Washington D.C.

MITTEL- UND SÜDAMERIKA

Argentinien
Brasilien
Chile
Costa Rica
Dominikanische Republik

Jamaika
Karibik/Große Antillen
Karibik/Kleine Antillen
Kuba
Mexiko
Peru/Bolivien
Venezuela
Yucatán

AFRIKA | VORDERER ORIENT

Ägypten
Djerba/Südtunesien
Dubai
Israel
Jerusalem
Jordanien
Kapstadt/Wine Lands/Garden Route
Kaperdische Inseln
Kenia
Marokko
Namibia
Qatar/Bahrain/Kuwait
Rotes Meer/Sinai
Südafrika
Tansania, Sansibar
Tunesien
Vereinigte Arabische Emirate

ASIEN

Bali/Lombok
Bangkok
China
Hongkong/Macau
Indien
Indien/Der Süden
Japan
Kambodscha
Ko Samui/Ko Phangan
Krabi/Ko Phi Phi/Ko Lanta
Malaysia
Nepal
Peking
Philippinen
Phuket
Rajasthan
Shanghai
Singapur
Sri Lanka
Thailand
Tokio
Vietnam

INDISCHER OZEAN | PAZIFIK

Australien
Malediven
Mauritius
Neuseeland
Seychellen
Südde

REGISTER

In diesem Register sind alle im Reiseführer erwähnten Orte und Ausflugsziele verzeichnet. Halbfette Seitenzahlen verweisen auf den Haupteintrag.

- Affenpark Straussberg 36
 Altenburg 77, 18, 20, 22, 26, 28, 76
 Altensteiner Höhle 64
 Apolda 49, 11, 12
 Arnstadt 43, 16
 Auerstedt 103
 Bad Berka 19
 Bad Blankenburg 90, 77
 Bad Colberg-Heldburg 74
 Bad Frankenhausen 36
 Bad Köstritz 82
 Bad Langensalza 33
 Bad Liebenstein 64, 19
 Bad Salzungen 69, 68
 Bad Sulza 105
 Bad Tennstedt 18
 Barbarossahöhle 37
 Bauerbach 74, 20
 Bergsee Ratscher 67, 104
 Biosphärenreservat Rhön 9, 132
 Biosphärenreservat Vessertal 9, 18, 132
 Blankenhain 29
 Blankenstein 77, 100
 Bleilochstausee 107
 Bleilochtalsperre 94, 9, 104, 115
 Brehm-Gedenkstätte Renthendorf 88
 Brennersgrün 100
 Brotterode 56, 107
 Buchenwald 47, 10, 11
 Bunkermuseum Frauenwald 67
 Burg Posterstein 80
 Burg Ranis 94
 Bürgel 88
 Cursdorf 91
 Dermbach 71
 Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth 94
 Dittrichshütte 95
 Dornburg 18, 88
 Dornburger Schlösser 88
 Drachenschlucht 55, 55
 Eckartsberga 110, 102
 Effelder 21, 74
 Eichsfeld 22, 27, 30
 Eisenach 51, 7, 8, 9, 13, 16, 19, 21, 22, 26, 44, 50, 106, 112, 132
 Eisenberg 82
 Eisfeld 74
 Engerda, Talsperre 104
 Erfurt 39, 7, 8, 10, 12, 13, 14, 15, 18, 19, 21, 23, 28, 32, 38, 49, 63, 106, 112, 113
 Erlebnisbergwerk Merkers 71
 Ernstthal 100
 Eselsberg 67, 100
 Ettersberg 11, 47
 Feengrotten (Saalfeld) 92
 Fehrenbach 107
 Frankenhausen 10
 Frauenwald 67
 Freilichtmuseum Funkenburg 110
 Friedrichroda 55, 46, 59
 Gebaberg 68
 Gedenkstätte Buchenwald 47
 Gehren-Schönbrunn 50
 Gera 80, 14, 18, 21, 63, 76, 85, 106
 Goethe-Wanderweg 101
 Goethehäuschen 58, 101
 Göltzschtalbrücke 85
 Gotha 43, 18, 38, 39, 63
 Gräfenroda 28
 Greiz 83, 76, 85
 Grenzmuseum Rhön „Point Alpha“ 72
 Greußen 110
 Großer Beerberg 21, 50
 Großer Inselsberg 57, 21, 50, 57, 99, 132
 Großkochberg 18
 Grumbach 100
 Harzquerbahn 37, 109
 Heiligenstadt 33
 Hennebergisches Museum 75
 Heubach 107
 Heyda, Talsperre 104
 Hildburghausen 75
 Hohenfelden 43
 Hohenfelden, Talsperre 104
 Höhenradwanderweg Rennsteig 107
 Hohenwarte-Talsperre 95, 9, 104
 Hohenwartestausee 107, 115
 Hörschel 98
 Ilmenau 57, 8, 9, 18, 59, 100, 101, 106, 107
 Ilmradweg 14
 Jagdhaus Gabelbach 58, 101
 Jena 85, 7, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 18, 19, 20, 21, 23, 29, 63, 76, 102, 103, 112
 Jena-Münchenroda 106
 Kickelhahn 58, 50, 101
 Kießling 100
 Kleiner Inselsberg 56
 Kloster Veßra 75
 Kloster Volkenroda 34
 Klosterkirche Thalbürgel 88
 Klosterruine Paulinzella 91
 Kranichfeld 111
 Kyffhäuser-Gebirge 37, 30
 Lauscha 95, 11, 29, 44
 Lehesten 95
 Leuchtenburg 88
 Lichtenhain 91
 Limbach 100
 Literaturburg 94
 Lobenstein 95
 Manebach 101
 Masserberg 67, 100, 107
 Meiningen 72, 24, 68
 Merkers, Erlebnisbergwerk 71
 Mödlareuth 94
 Mühlberg 106
 Mühlhausen 31, 8, 16, 30, 34, 105
 Nationalpark Hainich 34, 9, 132
 Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal 9
 Naturpark Kyffhäuser 9
 Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale 9
 Naturpark Thüringer Wald 9
 Neudietendorf 27
 Neuhaus am Rennweg 96, 20, 100
 Neustadt am Rennsteig 100
 Niederdorla 34
 Nitschareuth 85
 Nordhausen 35, 26, 31, 34
 Oberhof 59, 59, 106, 107, 132
 Oberweißbach 91, 19
 Oberweißbacher Bergbahn 91
 Obstdorferschmiede 91
 Ohra, Talsperre 104
 Ohrdruf 11, 16
 Orlauweg 14
 Plänklers Aussicht 100
 Plothen 17
 Pörsneck 96
 Ranis 94
 Rennsteig 98, 7, 9, 50, 101, 114, 132
 Renthendorf 88
 Rodacherbrunn 100
 Ronneburg 76, 80
 Rudolstadt 89, 20, 22, 29, 76
 Ruhla 107, 111
 Saalburg 14, 94, 115
 Saalburg-Ebersdorf 96
 Saale-Radwanderweg 14, 106
 Saaleetal 9, 14, 17, 77
 Saalfeld 92, 76, 77, 111, 112
 Sachsenbrunn 21
 Schaffhausen 72
 Scheibe-Alsbach, Talsperre 104
 Schleiz 96, 14
 Schleusingen 67, 18
 Schloss Kochberg 92
 Schmalkalden 62, 59
 Schmalspurbahn 37
 Schmiedefeld 100, 107
 Schneekopf 21
 Schnitzerland 68

Schönbrunn, Talsperre 104
Schwarzatal 77, 91
Schwarzburg 92, 77
Schweina 64
Sondershausen 37
Sonneberg 97, 26, 97
Steinach 97, 18, 103, 107
Steinbach am Wald 100
Steinbach-Hallenberg 107
Stützerbach 59, 18, 59, 101
Suhl 65, 11, 21, 59, 105
Sulza 18
Tabarz 57, 46, 105, 107

Teistungen 34
Thalbürgel 88
Thüringer Schiefergebirge 8, 18,
77, 91, 98, 107
Thüringer Wald 8, 17, 18, 44,
50, 60, 98, 107, 112, 114
Thüringische Rhön 28, 68
Trusetal 65, 111
Vacha 72
Veßra, Kloster 75
Walldorf 111
Walsburg, Talsperre 104
Waltershausen 46

Wartburg 53, 7, 9, 10, 19, 51,
99
Wasungen 75, 72
Weida 82
Weimar 46, 7, 8, 9, 10, 12, 13,
15, 16, 18, 19, 20, 21, 23, 27,
28, 29, 38, 39, 63, 112, 130
Wiehe 109
Worbis 108
Wünschendorf 83
Wurzbach 97, 28
Zeulenroda 85
Ziegenrück 97

> SCHREIBEN SIE UNS

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir setzen alles daran, Ihnen möglichst aktuelle Informationen mit auf die Reise zu geben. Dennoch schleichen sich manchmal Fehler ein – trotz gründlicher Recherche unserer Autoren/innen. Sie haben sicherlich Verständnis, dass der Verlag dafür keine Haftung übernehmen kann.

Wir freuen uns aber, wenn Sie uns schreiben.

Senden Sie Ihre Post an die
MARCO POLO Redaktion,
MAIRDUMONT, Postfach 3151,
73751 Ostfildern,
info@marcopolo.de

IMPRESSUM

Titelbild: Kloster Veßra (alamy images: S. Lubenow)

Fotos: alamy images: S. Lubenow (1); R. Böhm (103 o. l.); Café Stilbruch Restauration (102 o. l.); Feldhoff & Martin (2 r., 3 r., 5, 23, 40, 46/47, 110); J. Fischer (27); © fotolia.com: Odelia Cohen (103 u. r.), Alexander Rochau (14 M. l.); Freizeitspaß Eckartsberga (102 u. r.); R. Freyer (U. M., 4 l., 8/9, 11, 16/17, 19, 28, 81); Galerie pack of patches (13 u. r.); O. Gemeinhardt (12 o. l.); Steffi Hauer: Sebastian Herold (12 u. r.); HB Verlag: Bochow (65, 93), Kiedrowski (U. l., 2 l., 3 M., 45, 57, 76/77), Maeritz (20, 22, 54/55, 56, 64, 66, 68/69, 91, 96); Huber: Schmid (6/7, 50/51); F. Ihlow (32, 89, 100); Imaginata e. V. (102 M. r.); Institut für spezielle Botanik Botanischer Garten Jena (102 M. l.); © iStockphoto.com: dirkr (103 M. l.), Nikada (14 u. l.); Kolibri - concept store: Marko Schmidt (15 u. l.); Labyrinth Hostel Weimar: Rolf Lohse (13 o. l.); Laif: Babovic (30/31), GAFF/Maecke (106), Gläsker (24/25, 28/29, 42), Kruell (104/105), Palmbeck (86/87), Vogel (61), Westrich (48); S. Lubenow (4 r., 22/23, 36, 37, 82/83, 84, 94, 116/117); K. Maeritz (26, 29, 35, 38/39, 58, 62, 70, 75, 98/99, 101, 108/109); A. M. Mosler (52, 78); D. Renckhoff (73); Schapowalow: Messerschmidt (U. r.); K. Sucher (130 r.); TNC Production GmbH: Leonhard Koalt (14 o. r.); Transglobe: Schilgen (3 l.); VILDESANER GbR: Christian Werner (15 o. r.); H. Walter (103 M. r.); B. Wurlitzer (130 l.)

10., aktualisierte Auflage 2010

© MAIRDUMONT GmbH & Co. KG, Ostfildern

Chefredaktion: Michaela Lienemann (Konzept, Chefin vom Dienst), Marion Zorn (Konzept, Textchefin)

Autoren: Bernd Wurlitzer, Kerstin Sucher; Redaktion: Karin Liebe

Programmbetreuung: Silwen Randebrock; Bildredaktion: Gabriele Forst

Szene/24h: wunder media, München

Kartografie Reiseatlas: © MAIRDUMONT, Ostfildern

Innengestaltung: Zum goldenen Hirschen, Hamburg; Titel/S. 1–3: Factor Product, München

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede urheberrechtsrelevante Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Nachahmungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Hungary. Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier

> UNSERE INSIDER

Die MARCO POLO Autoren Kerstin Sucher und Bernd Wurlitzer im Interview



Kerstin Sucher und Bernd Wurlitzer (www.tourismus-journalisten.de) leben in Berlin. Die Reisejournalisten haben sich auf die neuen Bundesländer spezialisiert. In Thüringen sind sie oft unterwegs, durch zahlreiche Veröffentlichungen gelten beide als profunde Kenner des Freistaates.

Sie fahren seit Jahren immer wieder nach Thüringen. Wie kam es dazu?

> K. S.: Ich habe viele Jahre in Weimar gelebt und gearbeitet, Bernd führten bereits als Jugendlichen Radtouren von seiner Geburtsstadt Zwickau nach Thüringen. Wir lieben die vielgestaltige Landschaft, die Burgen und Schlösser, die Erinnerungsstätten für große Geister, die stillen Dörfer und lebhaften Städte. Und nicht zuletzt die Menschen.

Was genau machen Sie beruflich?

> B. W.: Wir arbeiten als Tourismus-journalisten. Ich habe Journalistik und Fotodesign studiert und war schon zu DDR-Zeiten als freier Journalist tätig. Von mir gibt es mehr als drei Dutzend touristische, kunstgeschichtliche und länderkundliche Bücher.

K. S.: Ich bin Diplom-Sprachmittlerin, in Weimar war ich für das Auslandsmarketing zuständig und habe dadurch die Welt von London bis Tokio bereist. Seit einigen Jahren arbeite ich mit Bernd zusammen, habe mit ihm Reiseführer geschrieben und aktualisiert, ferner sind wir für deutschsprachige Zeitungen im Ausland tätig.

Was prädestiniert Sie als MARCO POLO Autoren?

B. W.: Wer sich in einer Region bestens auskennt, weiß, wann und wo etwas Neues passiert, viele Drähte zu vor Ort lebenden Menschen hat, der ist unserer Meinung nach prädestiniert. Besonders wichtig: Man muss die Region lieben! Jedes Jahr sind wir in Thüringen unterwegs, wir kennen fast jede Ecke. Da wir auch bei zahlreichen Fachveranstaltungen und Events dabei sind, besteht eine enge Bindung zu Thüringen.

Was tun Sie in Ihrer Freizeit?

K. S.: Ich mag klassische Musik, Sprachen, Belletristik, einen guten Roman habe ich immer bei der Hand. Bernd hat stets einen Stapel touristischer Fachliteratur und Presseinformationen bei sich, der jedoch nie kleiner wird, weil täglich Neues hinzukommt.

Mögen Sie die Küche von Thüringen?

B. W.: Aber ja! Kerstin mag den Blechkuchen der Thüringer, bei mir rangieren die Thüringer Rostbratwurst und der Sauerbraten mit Klößen ganz vorn.

10 € GUTSCHEIN für Ihr persönliches Fotobuch*!

Gilt aus rechtlichen Gründen nur bei Kauf des
Reiseführers in Deutschland und der Schweiz

SO GEHT'S: Einfach auf www.marcopolo.de/fotoservice/gutschein gehen,
Wunsch-Fotobuch mit den eigenen Bildern gestalten, Bestellung abschicken
und dabei Ihren Gutschein mit persönlichem Code einlösen.

Ihr persönlicher Gutschein-Code: **mpz9xk8f4b**



Zum Beispiel das MARCO POLO
FUN A5 Fotobuch für 7,49 €.

* Dies ist ein spezielles Angebot der fotokasten GmbH. Der Gutschein ist einmal pro Haushalt/
Person einlösbar. Dieser Gutschein gilt nicht in Verbindung mit weiteren Gutscheinaktionen. Eine
Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 31.12.2014. Der Gutschein kann auf www.marcopolo.de/fotoservice/gutschein auf alle Angebote und Versandkosten (Deutschland 4,95 €, Schweiz 9,95 €)
der fotokasten GmbH angerechnet werden.

powered by  **fotokasten**

www.marcopolo.de/fotoservice/gutschein

> BLOSS NICHT!

Worauf Sie bei Ihrem Thüringen-Aufenthalt achten sollten

Burgen unvorbereitet besuchen

Weder für den Aufstieg noch für den Bummel durch die Burghöfe eignen sich Schuhe mit hohen Absätzen. Beim Aufstieg kommt man rasch ins Schwitzen, doch in das Burginnere sollte man etwas zum Überziehen mitnehmen, denn dort ist es oft selbst an heißen Sommertagen frisch.

Einbruch riskieren

Manche Gegenden Thüringens sind vom Bergbau unterhöhlt, was zu Geländesenkungen führen kann. Schilder mit der Aufschrift „Lebensgefahr“ oder „Halt! Nicht weitergehen“ warnen vor dem Betreten solcher Gebiete. Respektieren Sie auch die Verbotsschilder an Geröllhängen. Das Gestein kommt beim Betreten schnell ins Rutschen.

Beim Radeln träumen

Zahlreiche Radwege führen durch naturschutzgebiete, sie sind deshalb oftmals nicht befestigt. Bei Regen bilden sich rutschige, manchmal sogar tiefe Pfützen. Im Wald sollte man immer die Augen offen halten, auf herumliegende oder herabfallende Äste achten sowie auf umgestürzte Bäume, die den Weg versperren.

Mundarten verwechseln

Nördlich des Rennsteigs, im Bereich vom Großen Inselsberg bis zur Schwarzaquelle, wird die Sprechweise weich,

das k zum g, das p zum b. Hüten Sie sich, das als Sächsisch zu bezeichnen, auch wenn es ähnlich klingt. Einen eigenen Thüringer Dialekt gibt es nicht, „in Düringe schwatzt fast jeder anersd“. Beispielsweise sagt man im Norden Blümchen, im Süden Blümle.

Naturfrevel begehen

In den Naturschutzgebieten (und den Zonen I und II der beiden Biosphärenreservate und des Nationalparks) ist der Mensch Gast der Natur. Beeren, Pilze, Kräuter und Mineralien dürfen hier nicht gesammelt werden. Ärger gibt es, wenn Sie Tiere beunruhigen, die Wege verlassen oder die Wiesen betreten.

Regenschutz vergessen

Auch wenn anderswo in Thüringen die Sonne scheint – ein Regenschutz ist bei Wanderungen auf den Kammlagen unerlässlich. Nebel und Regen überraschen den Wanderer allzu oft: Mit 1348 mm fällt im Jahresdurchschnitt auf dem Rennsteig bei Oberhof mehr als doppelt so viel Regen wie in Eisenach.

Leicht bekleidet Höhlen besichtigen

In den Naturhöhlen und vielen Schaubergwerken ist es das ganze Jahr über meist nur 9 Grad kühl. Deshalb sollte man auch an warmen Sommertagen stets Pullover oder Jacke mitführen. Festes Schuhwerk ist ebenfalls erforderlich, denn die Wege sind nicht asphaltiert und oft rutschig.



HIER GEHT'S LANG!

EINTEILUNG DER MARCO POLO REGIONEN

AUSFLÜGE & TOUREN

- 1 Den berühmten Rennsteig entlang
- 2 Auf Goethes Spuren wandern

DIE BESTEN MARCO POLO HIGHLIGHTS

Die Beschreibungen zu den MARCO POLO Highlights finden Sie auf den Seiten 4 und 5

ISBN 978-3-8297-0568-4



9 95 [D]
€ 10,30 [A]